



LEICA V-LUX 40

Anleitung

Inhaltsverzeichnis

Vor der Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme	6
Hinweise zu GPS	8
Lieferumfang	9
Zubehör	9
Bezeichnung und Funktion der wichtigsten Teile	10
Cursortasten	11
Bedienung durch Berühren der Monitor-Oberfläche	12

Vorbereitungen

Aufladen des Akkus	13
Einsetzen des Akkus	14
Aufladen des Akkus	15
Anzeige der verbleibenden Akku-Kapazität	16
Richtlinien zur Aufnahme-Kapazität	17
Einsetzen und Entnehmen der Speicherkarte	19
Verwendbare Speichermedien (Speicherkarte/interner Speicher)	20
Anzeigen der Aufnahmekapazität	21
Aufnahmekapazität (Aufnahmezahl/-zeit)	22
Einstellen der Uhr	23
Ändern der Uhrzeit	24

Grundlegende Bedienung

Die wichtigsten Bedienungsvorgänge	25
Fotografieren mit automatischer Belichtungssteuerung	27
Speichern der Entfernungseinstellung	28
Auslösen durch Berühren der Monitor-Oberfläche	29
Durch Berühren der Monitor-Oberfläche bestimmen, worauf Entfernungseinstellung und Belichtungseinstellung abgestimmt werden sollen	30
Fotografieren mit erweiterten automatischen Einstellungen	31
Hinweise zum Blitzbetrieb	31
Automatische Erkennung von Motivtypen	32
Hinweise zu Happy-Farben	32
[Scharfe Beweg.]	33
[iHand-Nachtaufn.]	33
[iHDR]	34
AF-Verfolgung	35
Einschränkungen beim Einsatz von [Schnappschuss-Betr.]	36
Video-Aufnahmen	37
Aufnahmen von Einzelbildern während der Video-Aufnahme	41
Wiedergabe-Betrieb	42
Vergrößern bei der Wiedergabe	43
Gleichzeitige Wiedergabe mehrerer Bilder	43
Anzeigen von Bildern nach ihrem Aufnahmedatum	44
Wiedergabe von Videos	45
Erfassen von Einzelbildern aus Videos	47
[Aufnahme Teilen]	48
Löschen von Bildern	49
Gleichzeitiges Löschen mehrerer Bilder/ Löschen aller Bilder	50
Menüsteuerung	51
Menütyp	52
Das Schnellmenü	53

Das [Einstellung]-Menü.....	54
[Zeit]	54
[Auto.Zeiteinst.]	54
[Weltzeit]	54
[Reisedatum]	54
[Piepton]	54
[Lautstärke]	55
[Ben.Einst.Spch.]	55
[Monitor]	55
[LCD-Modus]	55
[Gitter]	56
[Histogramm]	56
[Video Aufn.Feld]	56
[Zoom Forts.]	56
[Sparmodus]	57
[Autowiederg.]	57
[Nr. Zurücks.]	58
[Zurücksetzen]	58
[USB-Modus]	59
[Ausgabe]	59
[HDTV Link]	59
[3D-Wiedergabe]	60
[Anz. Drehen]	60
[Firmware-Anz.]	60
[Formatieren]	61
[Sprache]	61
[O.I.S. Demo.]	61

Aufnahme-Betrieb

Umschalten der Anzeigen.....	62
Verwendung des Zoomobjektivs.....	63
Berührungsgesteuertes Zoomen.....	64
Zoom-Betriebsarten	65
Fotografieren mit Blitz	66
Nahaufnahmen.....	68
Fokussierbereich	68
[Makro Zoom]	69
Fotografieren mit Selbstauslöser	70
Belichtungskorrekturen	71
Fotografieren von Serienbildern mit automatischer Änderung der Belichtung.....	72
Fotografieren mit Zeitautomatik.....	73
Fotografieren mit Blendenautomatik	74
Fotografieren mit manueller Einstellung von Blende und Verschlusszeit.....	75
Fotografieren mit verschiedenen Bildeffekten	76
Fotografieren je nach Art der Szene	78
[Portrait].....	79
[Optim.Teint].....	79
[Landschaft].....	79
[Panorama-Aufnahme]	79
[Sport].....	81
[Nächtl. Portrait]	81
[Nächtl. Landschaft]	81
[Hand-Nachtaufn.]	81
[HDR]	82
[Speisen]	82
[Kind]	82
[Hauttier].....	82
[Sonnenunterg.].....	83
[Hohe Empfindl.].....	83
[Durch Fenster]	83
[Hochgeschwind.-Video]	83
Fotografieren von 3D-Bildern.....	84

Fotografieren nach Registrierung der eigenen Einstellungen 85

- [Ben.Einst.Spch.]..... 85
- [Benutzerspez.] 86

Serien-Aufnahmen..... 87

Fotografieren mit der Gesichtswiedererkennungsfunktion 89

- Registrieren von Gesichtern..... 90
- Bearbeiten oder Löschen von Informationen über registrierte Gesichter.... 91

Praktische Funktionen auf Reisen..... 92

- [Reisedatum] 92
- [Weltzeit] 93

Eingeben von Text..... 94

Das [Aufn.]-Menü..... 95

- [Seitenverh.] 95
- [Auflösung] 95
- [Qualität] 96
- [Empfindlichkeit] 96
- [Weißabgleich] 97
- [AF-Modus]..... 99
- [Schnell-AF]..... 100
- [Gesichtserk.] 101
- [Messmethode]..... 101
- [Intel. Bel-St.]..... 101
- [Max.Bel.Zeit] 102
- [i.Auflösung] 102
- [Digitalzoom] 102
- [Serienaufn.]..... 103
- [Farbmodus]..... 103
- [AF-Hilfslicht]..... 103
- [R. Aug.Verring.] 104
- [Bildstabi.]..... 104
- [Datum Druck.] 105
- [Zeit] 105

Das [Laufbild]-Menü 106

- [Aufn.Betrieb] 106
- [Aufn.-Qual.] 107
- [Dauer-AF]..... 108
- [Wind Redukt.]..... 108

Wiedergabe-Betrieb

Wiedergeben von Serien-Aufnahmen..... 109

Verschiedene Wiedergabefunktionen..... 111

- [2D/3D-Einst.]..... 111
- [Diaschau] 112
- [Wiederg. Filter.] 114
- [Kalender]..... 114

Bearbeiten von Bildern 115

- [Auto-Korrektur] 115
- [Kreative Korrektur] 116

Das [Wiedergabe]-Menü..... 117

- [Titel Bearb.] 117
- [GPS-Daten bearbeiten]..... 117
- [Text-Eing.] 118
- [Auflös.Änd.]..... 120
- [Ausschnitt]..... 121
- [Favoriten] 122
- [Druckeinst] 123
- [Schutz] 124
- [Ges. Erk. bearb.] 125
- [Kopieren]..... 126

GPS- und Landkartenfunktionen

Verwendung der GPS-Funktion zur Aufzeichnung des Aufnahmeorts 127

- Verwendung der GPS-Funktion zur Ausführung der Positionierung 128
- Sofortiges Aktualisierung des Positionierungsvorgangs 131
- Ändern der anzuzeigenden Ortsnamen-Informationen 133
- Deaktivieren der Positionierungsfunktion bei ausgeschalteter Kamera 134

Ändern der aufzuzeichnenden Ortsnamen-Informationen 135

- Ändern der aufgezeichneten GPS-Informationen 136
- [Ort bearbeiten] 136
- [Ortsnamen bearbeiten] 138

Verwendung von GPS zur Einstellung der Uhrzeit 139

- Verkürzen der für die Positionierung erforderlichen Zeitdauer 140**
- Hinweise zum „GPS Assist Tool“ 140
- Verwendung des „GPS Assist Tool“ 141
- Aktualisieren der GPS-Hilfsdaten 143
- Überprüfen des Ablauftermins der GPS-Hilfsdaten 144

Verwendung der Landkartenfunktion 145

- Überprüfen des Aufnahmeorts mit Hilfe der Landkarten-Anzeige 145
- Anzeigen des gegenwärtigen Aufenthaltsortes mit der Landkarten-Anzeige 146
- Anzeigen nur von Bildern, die im gleichen Gebiet aufgenommen wurden 147
- Landkarten-Anzeige durch Auswahl eines Landes oder Gebiets 148

Verwendung der Landkartendaten auf der DVD 149

- Installieren von „LEICA Map Tool“ 149
- Kopieren der Landkartendaten auf eine Speicherkarte 150

Registrieren von Mein Wahrzeichen 152

- Registrieren von Mein Wahrzeichen von einer Landkarte 152
- Registrieren des Aufnahmeorts als Mein Wahrzeichen 153
- Auswahl und Anzeigen von Mein Wahrzeichen auf einer Landkarte 154
- Bearbeiten oder Löschen eines als Mein Wahrzeichen registrierten Ortes 154

Anschluss an andere Geräte

Wiedergabe mit einem Fernsehgerät 155

- HDTV Link (HDMI) 157
- Anzeigen von 3D-Bildern 159

Kopieren Ihrer Bilder und Videos 161

- Kopieren durch Einsetzen einer Speicherkarte in einen Recorder 161
- Kopieren über das AV-Kabel 161
- Kopieren der Aufnahmedaten auf einen PC mit Hilfe der beiliegenden Software 162

Gebrauch mit einem PC 163

- Kopieren von Bildern und Videos, die im Format [MP4] und in der Szene-Betriebsart [Hochgeschwind.-Video] aufgenommen wurden (außer AVCHD-Videos) 164

Drucken 166

- Drucken mehrerer Bilder 168
- Ausdrucken mit Datum und Text 168
- Druckeinstellungen an der Kamera 169

Sonstiges

Die Monitor-Anzeigen 170

Warn- und Fehlermeldungen 174

Fragen & Antworten

Störungsbeseitigung 176

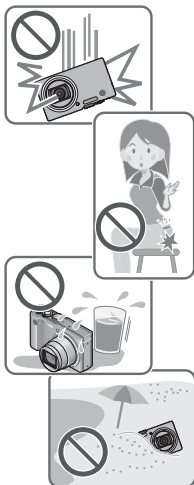
Vorsichtshinweise und Anmerkungen 184

- Lizenzvereinbarung für Ortsnamen- und Landkartendaten 188

Leica Service Adressen 195

Vor der Inbetriebnahme

■ Handhabung der Kamera



Schützen Sie die Kamera vor starken Erschütterungen und setzen Sie sie keinem starken Druck aus.

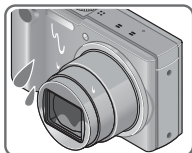
- Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera unter den folgenden Bedingungen, da anderenfalls eine Beschädigung des Objektivs, des Monitors oder des Kameragehäuses verursacht werden kann. Außerdem kann dies eine Funktionsstörung der Kamera verursachen oder eine Aufnahme verhindern.
 - Fallenlassen oder Stoßen der Kamera gegen eine harte Oberfläche
 - Hinsetzen mit der Kamera in der Hosentasche, so dass sie übermäßigem Druck ausgesetzt wird, oder das Hineinstopfen der Kamera in eine bereits volle Tasche
 - Befestigen von Gegenständen am Handgelenksriemen der Kamera
 - Ausüben von übermäßigem Druck auf das Objektiv oder den Monitor

Diese Kamera ist nicht staubfest, spritzwasserfest oder wasserdicht.

Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera an sehr staubigen oder sandigen Orten, und halten Sie sie konsequent von Wasser fern.

- Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera unter den folgenden Bedingungen, da anderenfalls die Gefahr besteht, dass Sand, Wasser oder Fremdkörper durch die Gehäuse-Öffnungen für den Objektivtubus und die Tasten in das Innere der Kamera eindringen. Bitte beachten Sie diesen Hinweis besonders sorgfältig, da die Kamera durch einen Gebrauch unter derartigen Bedingungen so schwer beschädigt werden kann, dass sie nicht mehr reparierbar ist.
 - An sehr staubigen oder sandigen Orten
 - Im Regen oder am Strand, wo die Kamera Wasser ausgesetzt sein kann

■ Kondensatbildung (Beschlagen des Objektivs oder des Monitors)



- Kondensatbildung kann auftreten, wenn die Kamera abrupten Änderungen der Umgebungstemperatur oder der Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wird. Vermeiden Sie derartige Einsatzbedingungen, da sie eine Verschmutzung des Objektivs oder des Monitors, Schimmelbildung oder eine Beschädigung der Kamera verursachen können.
- Wenn sich Kondensat gebildet hat, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa 2 Stunden, bevor Sie sie erneut in Betrieb nehmen. Nachdem sich die Kamera der Umgebungstemperatur angeglichen hat, verdunstet die Kondensationsfeuchtigkeit von selbst.

■ **Machen Sie stets eine Probeaufnahme!**

Machen Sie vor wichtigen Anlässen, z. B. einer Hochzeit, grundsätzlich eine Probeaufnahme, um sicherzustellen, dass Bilder und Ton einwandfrei aufgenommen werden.

■ **Keine Haftung für verpasste Fotogelegenheiten**

Leica Camera AG übernimmt keinerlei Haftung für verpasste Fotogelegenheiten, die darauf zurückzuführen sind, dass Funktionsstörungen der Kamera oder Speicherkarte die Aufnahmen verhindert haben.

■ **Beachten Sie sorgfältig die gesetzlichen Auflagen zum Urheberrechtsschutz.**

Ein nicht schriftlich vom Inhaber der Urheberrechte genehmigter Gebrauch der Aufzeichnungen von urheberrechtlich geschütztem Material für andere Zwecke als eine private Nutzung ist gesetzlich verboten. In bestimmten Fällen unterliegt selbst eine ausschließlich private Nutzung von urheberrechtlich geschütztem Material gewissen Einschränkungen.

■ **Bitte lesen Sie auch den Abschnitt „Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch“ (→184).**

● Bitte beachten Sie, dass die Abbildungen und Fotos in dieser Anleitung sich vom tatsächlichen Erscheinungsbild (Bedienelemente und sonstige Bauteile) Ihrer Kamera und der Monitor-Anzeigen, einschließlich der dort angezeigten Menüpunkte und anderen Informationen unterscheiden können.

● Symbole für die Aufnahme-Betriebsarten

Betriebsarten: 

Verfügbare Betriebsarten

Nicht verfügbare Betriebsarten

Hinweise zu GPS

■ Hinweis zu den Ortsnamen-Informationen der Kamera

Bitte achten Sie vor der Inbetriebnahme der Kamera unbedingt darauf, den Abschnitt „Lizenzvereinbarung für Ortsnamen- und Landkartendaten“ zu lesen. (→188)

■ Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf [AN] arbeitet die GPS-Funktion selbst bei ausgeschalteter Kamera.

- Die von dieser Kamera erzeugte elektromagnetische Strahlung kann Instrumente und Messgeräte beeinflussen. Bitte achten Sie daher an Bord eines Flugzeugs vor dem Starten oder Landen bzw. an einem anderen Ort, an dem der Funkverkehr Einschränkungen unterliegt, unbedingt darauf, den Menüpunkt [GPS-Einstel.] auf [AUS] oder den Menüpunkt [Flugzeug-Modus] auf [AN] einzustellen, bevor Sie die Kamera ausschalten. (→128, 134)
- Bei Einstellung von [GPS-Einstel.] auf [AN] und von [Flugzeug-Modus] auf [AUS] entlädt sich der Akku selbst bei ausgeschalteter Kamera.

■ Informationen über den Aufnahmeort

- Die Namen von Aufnahmeorten und Wahrzeichen (z. B. Gebäuden) sind mit Stand vom Dezember 2011 aktuell. Diese Informationen werden nicht aktualisiert.
- Für bestimmte Länder oder Gebiete sind möglicherweise nur wenige Informationen über Ortsnamen und Wahrzeichen verfügbar.

■ Positionierung

- In einer Umgebung, in der die Signale der GPS-Satelliten nur schwer empfangen werden können, dauert die Positionierung länger. (→127)
- **Selbst bei gutem GPS-Empfang beansprucht eine erfolgreiche Positionierung in den folgenden Situationen ca. 2 bis 3 Minuten: bei der erstmaligen Ausführung der Positionierung oder wenn sie ausgeführt wird, nachdem die Kamera bei Einstellung von [GPS-Einstel.] auf [AUS] oder von [Flugzeug-Modus] auf [AN] aus- und dann erneut eingeschaltet wurde. Unter Verwendung der GPS-Hilfsdaten kann die Positionierung schneller ausgeführt werden. (→140)**
- Da GPS-Satelliten ständig ihre Position ändern, kann es abhängig von Ort und Bedingungen der Aufnahme vorkommen, dass keine genaue Positionierung möglich ist oder dass Abweichungen bei der Positionierung auftreten.

■ Bei Verwendung im Ausland

- In der Volksrepublik China sowie in Grenzgebieten von ihren Nachbarländern arbeitet die GPS-Funktion möglicherweise nicht. (Stand: Dezember 2011)
- In bestimmten Ländern oder Regionen wird der Gebrauch von GPS und damit zusammenhängenden Technologien möglicherweise reguliert. Da diese Kamera mit einer GPS-Funktion ausgestattet ist, müssen Sie vor Auslandsreisen an der Botschaft des betreffenden Landes bzw. bei Ihrem Reiseveranstalter erkundigen, ob der Gebrauch von Kamera mit GPS-Funktion am Reiseziel Einschränkungen unterliegt.

Lieferumfang

	Best.-Nr.
Akku	
BP-DC7-E	18 701
BP-DC7-U	18 702
Ladegerät	
ACA-DC11-U	423-106.001-003
ACA-DC11-K	423-106.001-004
ACA-DC11-E	423-106.001-005
ACA-DC11-B	423-106.001-006
ACA-DC11-A	423-106.001-007
ACA-DC11-C	423-106.001-008 (je nach Land unterschiedlich)
Handgelenksriemen	423-068.801-015
CD-ROM mit Anl.-PDFs	423-106.001-023
DVD mit Adobe® Photoshop® Elements®	423-106.001-021
DVD mit Adobe® Premiere® Elements®	423-106.001-022
DVD mit LEICA Map Tool	423-106.001-020
USB-Kabel	423-105.001-010
AV-Kabel	423-106.001-009
Tastenfolie für Kanada / Taiwan	423-083.001-026 / -027
Kurzanleitung	93 433 - 93 436 (je nach Land unterschiedlich)
Garantiekarte	439-399.100-026

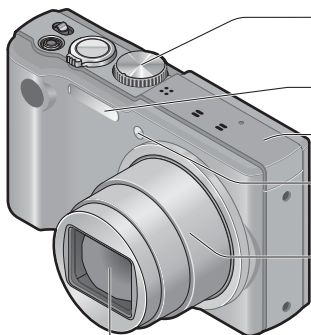
Zubehör

	Best.-Nr.
Ledertasche	18 751
HDMI Minikabel	14 491
Ministativ	14 320
Tischstativ	14 100
Kugelkopf	14 110

Anmerkungen:

- Das als "AC adaptor" etikettierte Gerät wird in dieser Anleitung als Ladegerät bezeichnet.
- Speicherkarten sind nicht Teil des Lieferumfangs. Sie sind im Fachhandel erhältlich. Wenn Sie keine Speicherkarte einsetzen, werden die Aufnahmen im internen Speicher abgelegt.
- Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, dass alle Artikel des Lieferumfangs vorhanden sind, bevor Sie die Kamera erstmals in Betrieb nehmen.
- Je nachdem in welchem Land die Kamera erworben wurde, können sich manche Teile und Funktionen von den Beschreibungen in dieser Anleitung unterscheiden.
- Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial vorschriftsmäßig.
- Bewahren Sie Kleinteile grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Kindern an einem sicheren Ort auf.

Bezeichnung und Funktion der wichtigsten Teile



Objektiv (→6, 186)

Betriebsartenwähler (→25)
Dient zur Wahl der Aufnahme-Betriebsart.

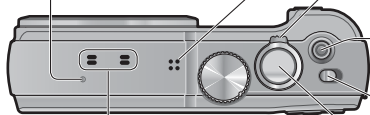
Blitz (→66)

Eingebaute GPS-Antenne (→127)

Selbstausröser-Anzeige (→70) /
AF-Hilfslampe (→103)

Objektivtubus

GPS-Statusanzeige
(→128)



Mikrofon (→26, 37)

Lautsprecher (→55)

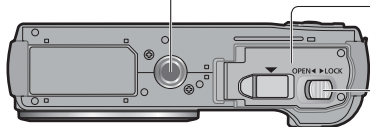
Zoomhebel (→63)
Dient zum Heranzoomen eines weit entfernten Motivs, um es vor der Aufnahme zu vergrößern.

Video-Ausröser (→37)
Dient zum Aufnehmen von Videos.

Hauptschalter

Ausröser (→27, 28)
Dient zur Entfernungs- und Belichtungs-Einstellung und zur Aufnahme von Fotos.

Stativgewinde (→186)

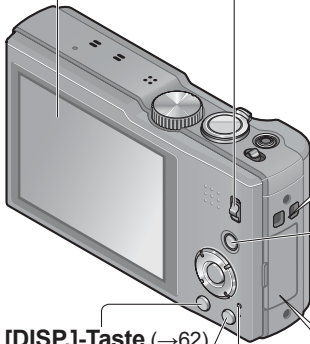


Karten-/Akkufachklappe (→14, 19)

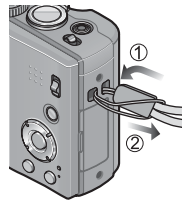
Entriegelungsschieber (→14, 19)

● Die Abbildungen und Fotos von Monitor-Anzeigen, die in dieser Anleitung abgedruckt sind, können vom tatsächlichen Erscheinungsbild des Produkts verschieden sein.

LCD-Monitor
(→55, 62, 170)



Aufnahme-/Wiedergabeschalter (→25)
Dient zur Wahl der Aufnahme- oder Wiedergabe-Betriebsart.



Der Gebrauch des mitgelieferten Handgelenksriemens wird angeraten, um ein Fallenlassen der Kamera zu verhindern.

[EXPOSURE] / [MAP]-Taste (→73, 145)
Im Aufnahme-Betrieb: Dient zum Einstellen der Verschlusszeit oder des Blendenwerts.
(nur in den **A, S, M**-Betriebsarten)
Im Wiedergabe-Betrieb: Eine Landkarte wird angezeigt.

[DISP.]-Taste (→62)
Dient zum Umschalten der Anzeige.

Ladelampe (→16)

[Q.MENU] / [] / []-Taste
Im Aufnahme-Betrieb: Dient zum Anzeigen des Schnellmenüs. (→53)
Im Wiedergabe-Betrieb: Dient zum Löschen von Aufnahmen. (→49)
Während der Menübedienung: Die vorige Anzeige kehrt auf den Monitor zurück.



[HDMI]-Buchse
(→155, 157)

[AV OUT/DIGITAL]-Buchse
(→15, 155, 164, 166)

Cursortasten

[MENU/SET]

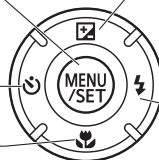
- Anzeigen der Menüs, Eingeben von Einstellungen usw. (→51)

Links-Cursortaste (◀)

- Selbstausröser (→70)

Abwärts-Cursortaste (▼)

- Makro-Betriebsart usw. (→68)



Aufwärts-Cursortaste (▲)

- Belichtungskorrektur, Belichtungsreihe usw. (→71, 72)

Rechts-Cursortaste (▶)

- Blitz (→66)

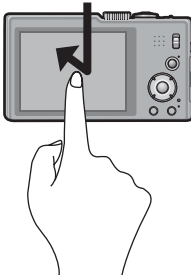
● Im Text dieser Anleitung werden die jeweils zu drückenden Tasten durch ▲ ▼ ▶ ▶ dargestellt.

Bedienung durch Berühren der Monitor-Oberfläche

Die in den Monitor dieser Kamera integrierten Sensoren sprechen auf den Druck an, der bei einer Berührung ausgeübt wird.

Berührung

Unter einer „Berührung“ versteht man eine kurzzeitige Berührung der Monitor-Oberfläche mit der Fingerspitze.

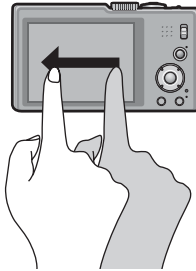


Der Berührungsvorgang wird beispielsweise zur Auswahl von Symbolen und Bildern angewandt.

- Berühren Sie ein Symbol stets möglichst in der Mitte. Wenn versehentlich mehrere Symbole gleichzeitig berührt werden, funktioniert die Kamera möglicherweise nicht wie erwartet.

Ziehen

Unter „Ziehen“ versteht man eine Berührung der Monitor-Oberfläche mit anschließender, weiter berührender Bewegung über die Oberfläche.



Der Ziehvorgang (d. h. das Schieben der Fingerspitze über die Monitor-Oberfläche) wird zum Blättern innerhalb der Bilder sowie zum Ändern des Ausschnitts (Vergrößern) des gezeigten Bildes angewandt.

- Wenn eine handelsübliche Schutzfolie für LC-Anzeigen verwendet werden soll, sind die der Folie beiliegenden Vorsichtshinweise sorgfältig zu beachten. (Bestimmte Ausführungen von Schutzfolien können die Ablesbarkeit des Monitors beeinträchtigen und die berührungsgesteuerte Bedienung erschweren.)
- Wenn eine handelsübliche Schutzfolie auf dem Monitor der Kamera aufgebracht worden ist oder die Monitor-Oberfläche nicht ohne weiteres auf eine Berührung anspricht, können Sie mit geringfügig stärkerem Druck arbeiten.
- Wenn Sie beim Halten der Kamera versehentlich mit der Hand Druck auf die Monitor-Oberfläche ausüben, kann dies zu Fehlfunktionen führen.
- Drücken Sie nicht mit der Spitze eines harten Gegenstands, z. B. eines Kugelschreibers oder eines Fingernagels auf die Monitor-Oberfläche.
- Entfernen Sie Fingerabdrücke oder Schmutzflecken auf der Monitor-Oberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Einzelheiten zu den Symbolen, die auf dem Monitor erscheinen, finden Sie in der „Die Anzeigen im Monitor“ (→170).

Aufladen des Akkus

- Verwenden Sie ausschließlich das spezial-Ladegerät (im Lieferumfang), das USB-Kabel und den für diese Kamera vorgesehenen Akku.

Bitte achten Sie darauf, den Akku vor der erstmaligen Inbetriebnahme der Kamera aufzuladen. (Der Akku wird ungeladen geliefert.)

- Laden Sie den Akku in der Kamera auf.

Kamerazustand	Laden
Ausgeschaltet (auch im [Ruhe-Modus] (→57))	Ja
Eingeschaltet	Nein*

* Ist die Kamera mittels USB-Kabel entweder an das in eine Netzsteckdose eingesteckte Ladegerät oder einen PC angeschlossen, erfolgt ihre Stromversorgung (ausschließlich) während des Wiedergabe-Betriebs auf diesem Weg. (Der Akku wird nicht aufgeladen.)

- Wenn die Restspannung des Akkus zu niedrig ist, erfolgt der Ladevorgang möglicherweise selbst bei ausgeschalteter Kamera.
- Wenn der Akku nicht eingesetzt ist, wird weder der Akku aufgeladen, noch die Kamera mit Spannung versorgt.

■ Hinweise zu dem für dieses Gerät vorgesehenen Akku

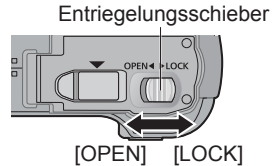
In letzter Zeit werden in bestimmten Ländern nachgemachte Akkus verkauft, die den original Leica-Akkus sehr ähnlich sind. Manche dieser nachgemachten Akkus verfügen nicht über die internen Schutzvorrichtungen, die von den einschlägigen Sicherheitsnormen gefordert werden. Beim Gebrauch derartiger nachgemachter Akkus besteht daher akute Gefahr von Brandausbruch und Explosion! Bitte beachten Sie, dass die Leica Camera AG keinerlei Haftung für Unfälle, Sachschäden oder Störungen übernimmt, die auf den Gebrauch eines nachgemachten Akkus zurückzuführen sind. Damit die Sicherheit beim Gebrauch unserer Produkte gewährleistet ist, möchten wir die dringende Empfehlung aussprechen, ausschließlich den vorgesehenen original Leica-Akku zu verwenden.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Akku zum Aufladen in die Kamera ein.

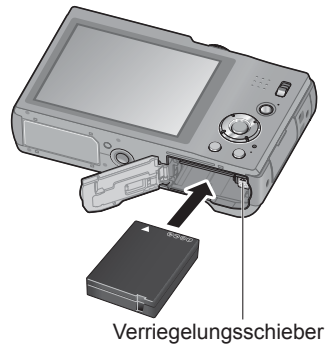
- Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF.

- 1 Schieben Sie den Entriegelungsschieber in die Position [OPEN], und öffnen Sie die Karten-/Akkufachklappe.**



- 2 Setzen Sie den Akku ein.**

- Achten Sie beim Einsetzen auf die korrekte Ausrichtung.
- Schieben Sie den Akku bis zum Anschlag hinein, bis er hörbar einrastet, und vergewissern Sie sich, dass der sich der Verriegelungsschieber über den Akku schiebt.

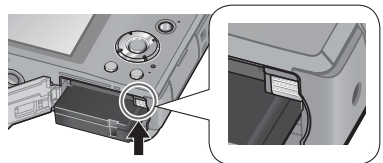


- 3 Schließen Sie die Karten-/Akkufachklappe.**

- Schieben Sie den Entriegelungsschieber in die Position [LOCK].

Entnehmen des Akkus

Drücken Sie den Verriegelungsschieber in Pfeilrichtung.

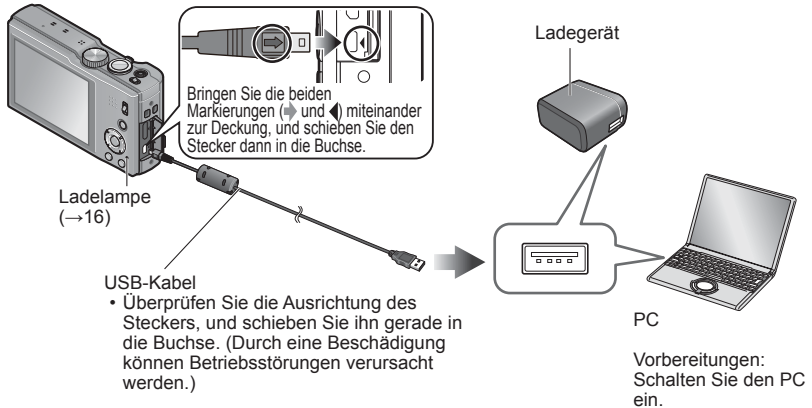


- Bitte verwenden Sie stets Originalakkus von Leica.
- Bei Verwendung von Akkus anderer Fabrikate ist nicht gewährleistet, dass die Kamera ihre volle Leistungsfähigkeit erzielt.
- **Entnehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch grundsätzlich aus der Kamera.**
 - Bewahren Sie den Akku in einem Behälter auf, und achten Sie beim Mitführen oder Aufbewahren stets darauf, den Akku von Metallgegenständen (z. B. Büroklammern) fernzuhalten.
- Um den Akku zu entnehmen, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis die LEICA-Anzeige auf dem Monitor erloschen ist. (Wenn diese Wartezeit nicht eingehalten wird, kann dies eine Funktionsstörung der Kamera oder eine Beschädigung der Karte bzw. der darauf aufgezeichneten Daten zur Folge haben.)

Aufladen des Akkus

Es wird empfohlen, den Akku an einem Ort aufzuladen, an dem die Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C liegt (der gleiche Bereich gilt auch für die Akkutemperatur).

Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF.



■ Aufladen des Akkus durch Anschließen der Kamera an eine Netzsteckdose

Verbinden Sie das Ladegerät über das USB-Kabel mit der Kamera, und stecken Sie das Ladegerät (mitgeliefert) dann in eine Netzsteckdose.

- Verwenden Sie das Ladegerät ausschließlich in geschlossenen Räumen.

■ Aufladen des Akkus über einen PC

Verbinden Sie die Kamera über das USB-Kabel mit einem PC.

- Abhängig von den Spezifikationen des PC kann es vorkommen, dass der Akku nicht aufgeladen werden kann.
- Wenn der PC während des Ladevorgangs in den Ruhebetrieb umschaltet, stoppt der Ladevorgang möglicherweise.
- Wenn die Kamera an ein Notebook angeschlossen wird, der nicht an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, entlädt sich der Akku des Notebook während des Ladevorgangs. Lassen Sie die Kamera nicht lange an ein Notebook angeschlossen.
- Schließen Sie das USB-Kabel grundsätzlich an den USB-Anschluss des PC an. Schließen Sie USB-Kabel nicht an den USB-Anschluss des Monitors, der Tastatur, des Druckers oder an einen USB-Verteiler an.

■ Anzeigen der Ladelampe

Ein: Ladevorgang findet statt.

Aus: Ladevorgang abgeschlossen (Trennen Sie das Ladegerät nach beendetem Ladevorgang von der Netzsteckdose bzw. vom PC.)

■ Hinweise zur Ladezeit

Ladezeit	Ca. 260 Min.
----------	--------------

- Bei der oben angegebenen Ladezeit handelt es sich um die Zeit, die zum Aufladen eines vollständig entladenen Akkus erforderlich ist. Die für den Ladevorgang erforderliche Zeitdauer richtet sich nach den Einsatzbedingungen des Akkus. Bei einer hohen oder niedrigen Temperatur sowie nach längerer Nichtverwendung des Akkus beansprucht der Ladevorgang längere Zeit als oben angegeben.
- Die für den Ladevorgang über einen PC erforderliche Zeitdauer richtet sich nach den Spezifikationen des jeweils verwendeten PC.

- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte USB-Kabel zum Anschließen. Andernfalls kann eine Funktionsstörung der Kamera verursacht werden.
- Verwenden Sie kein USB-Verlängerungskabel.
- Bei Ladegerät und USB-Kabel handelt es sich jeweils um Spezialzubehör dieser Kamera. Verwenden Sie diese Zubehörartikel nicht mit anderen Geräten.
- Falls während des Ladevorgangs eine Störung im Zusammenhang mit der Netzsteckdose (z. B. ein Netzausfall) auftritt, wird der Ladevorgang möglicherweise nicht einwandfrei abgeschlossen. Trennen Sie das USB-Kabel einmal ab, und schließen Sie es dann erneut an die Kamera an.
- Falls die Ladelampe nicht aufleuchtet oder blinkt, obwohl die Kamera einwandfrei an das Ladegerät oder einen PC angeschlossen ist, wurde der Ladevorgang unterbrochen, weil die Temperatur nicht innerhalb des für das Aufladen geeigneten Bereichs liegt; dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an, und setzen Sie den Ladevorgang dann an einem Ort fort, an dem die Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C liegt (dieser Temperaturbereich gilt auch für den Akku selbst).

Anzeige der verbleibenden Akku-Kapazität



Akku-Restkapazität



Wenn das Akkusymbol rot blinkt, muss der Akku aufgeladen oder ausgewechselt werden.

Richtlinien zur Aufnahme-Kapazität

Aufnahme-Kapazität die Anzahl der aufnehmbaren Bilder oder die verfügbare Betriebszeit richtet sich nach den jeweiligen Umgebungs- und Betriebsbedingungen. Bei häufigem Gebrauch von Blitz, Zoom oder anderen Funktionen sowie bei Einsatz der Kamera in einem kälteren Klima können sich die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Werte verringern.

■ Für Fotos

Anzahl der aufnehmbaren Bilder	Ca. 260	Gemäß CIPA-Norm
Verfügbare Aufnahmezeit	Ca. 130 Min.	

● Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Norm

- Bei „CIPA“ handelt es sich um die Abkürzung von [Camera & Imaging Products Association].
- Programmautomatik
- Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf [AUS]
- Temperatur: 23°C/Luftfeuchtigkeit: 50%RH bei eingeschaltetem Monitor
- Verwendung einer 32MB-Speicherkarte
- Verwendung des mitgelieferten Akkus
- Starten der Aufnahme 30 Sekunden nach Einschalten der Kamera (bei Einstellung der optischen Bildstabilisator-Funktion auf [AN])
- Nachfolgende Aufnahmen in 30-Sekunden-Intervallen mit vollem Blitz bei jeder zweiten Aufnahme
- Drehen des Zoomhebels von der maximalen Teleposition in die maximale Weitwinkelposition oder umgekehrt bei jeder Aufnahme.
- Ausschalten der Kamera nach jeweils 10 Aufnahmen, gefolgt von Abkühlen des Akkus

Verringerung der Anzahl bei längeren Intervallen – z. B. auf ca. 1/4 bei 2-Minuten-Intervallen unter den obigen Bedingungen.

■ Für Videos

[Aufn.Betrieb]	[AVCHD]		[MP4]
[Aufn.-Qual.]	[GPH] [PSH]	[GFS] [FSH]	[FHD]
Verfügbare Aufnahmezeit*1	Ca. 55 Min.	Ca. 65 Min.	Ca. 70 Min.
Tatsächlich verfügbare Aufnahmezeit*2	Ca. 30 Min.	Ca. 35 Min.	Ca. 40 Min.

● Aufnahmebedingungen

- Temperatur 23°C, Luftfeuchtigkeit 50%RH
- Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf [AUS]

*1 Mit den Modell-Varianten 18 176 / 18 177

Bei Einstellung des Postens [Aufn.-Qual.] von [AVCHD]-Videos auf [GPH], [PSH], [GFS] oder [FSH], ist eine kontinuierliche Aufnahme eines Videos bis zu einer maximalen Dauer von 29 Minuten möglich. (→107)

Eine kontinuierliche Videoaufnahme in [MP4] ist für eine maximale Dauer von 29 Minuten bzw. bis zu einer Dateigröße von maximal ca. 4 GB möglich.

(In einem solchen Fall ist eine kontinuierliche Aufnahme eines Videos in [FHD] bis zu einer maximalen Dauer von ca. 27 Minuten 12 Sekunden möglich.) Die für eine kontinuierliche Aufnahme verbleibende Zeit wird im Monitor angezeigt.

Mit der Modell-Variante 18 175

Eine kontinuierliche Aufnahme von Videos ist bis zu einer maximalen Dauer von 29 Minuten möglich. Die Aufnahme eines Videos im Format [MP4] kann kontinuierlich bis zu einer Dateigröße von maximal 4 GB ausgeführt werden. (In einem solchen Fall ist eine kontinuierliche Aufnahme eines Videos in [FHD] bis zu einer maximalen Dauer von ca. 27 Minuten 12 Sekunden möglich.) Die für eine kontinuierliche Aufnahme verbleibende Zeit wird im Monitor angezeigt.

*2 Tatsächlich verfügbare Aufnahmezeit bei wiederholtem Ein- und Ausschalten der Kamera, häufigem Starten und Stoppen der Aufnahme und Gebrauch der Zoomfunktion.

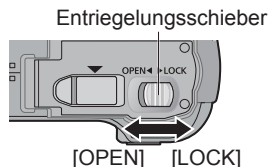
■ Wiedergabe-Betrieb

Wiedergabezeit	Ca. 160 Min.
----------------	--------------

Einsetzen und Entnehmen der Speicherkarte

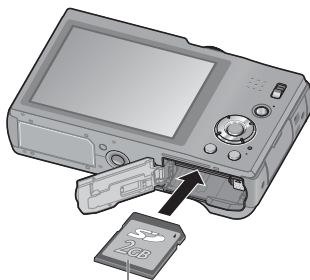
- Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF.

- 1 Schieben Sie den Entriegelungsschieber in die Position [OPEN], und öffnen Sie die Karten-/Akkufachklappe.**



- 2 Schieben Sie die Karte bis zum Anschlag hinein.**

- Schieben Sie die Karte hinein, bis sie hörbar einrastet.

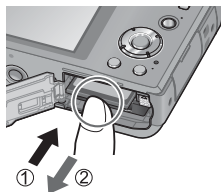


Karte (auf korrekte Ausrichtung achten)




■ Zum Entnehmen der Karte

Drücken Sie die Karte geringfügig weiter hinein um sie zu entriegeln. Sie kommt dann ein Stück heraus.



- Halten Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kindern, damit sie nicht versehentlich verschluckt werden können.
- Um die Karte zu entnehmen, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis die LEICA-Anzeige auf dem Monitor erloschen ist. (Wenn diese Wartezeit nicht eingehalten wird, kann dies eine Funktionsstörung der Kamera oder eine Beschädigung der Karte bzw. der darauf aufgezeichneten Daten zur Folge haben.)

Verwendbare Speichermedien (Speicherkarte/interner Speicher)

Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden Bilder auf der Karte gespeichert, anderenfalls im internen Speicher .

■ Interner Speicher (ca. 12 MB)

- Es können nur Bilder gespeichert werden.
- **Bilder können zwischen Karten und dem internen Speicher kopiert werden. (→126)**
- Der Zugriff auf Daten im internen Speicher kann etwas länger dauern als der auf die einer Karte.

■ Geeignete Speicherkarten

Mit dieser Kamera können die folgenden Speicherkarten verwendet werden, die der SD-Norm entsprechen:

Kartentyp	Speicherkapazität	Hinweise
SD-Speicherkarten	8 MB bis 2 GB	<ul style="list-style-type: none">• Für Video-Aufnahmen empfiehlt sich der Gebrauch einer Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse 4* oder höher.• Diese Karten können nur in Geräten verwendet werden, die mit dem betreffenden Format kompatibel sind.• Prüfen Sie vor dem Gebrauch von SDXC-Speicherkarten, ob Ihr PC und die übrigen Geräte diesen Kartentyp unterstützen.• Karten mit Speicherkapazitäten, die links nicht aufgeführt sind, werden nicht unterstützt.
SDHC-Speicherkarten	4 GB bis 32 GB	
SDXC-Speicherkarten	48 GB, 64 GB	

* Bei der SD-Geschwindigkeitsklasse handelt es sich um eine Norm für Dauerschreibgeschwindigkeiten. Überprüfen Sie die SD-Schreibgeschwindigkeit auf dem Etikett der jeweils verwendeten Karte bzw. in deren Begleitliteratur.

(Beispiel)



- Falls die Karte bereits mit einem PC oder anderen Gerät formatiert wurde, muss sie vor dem Gebrauch mit dieser Kamera erneut formatiert werden. (→61)
- Wenn sich der Schreibschutzschieber an der Karte in der Stellung „LOCK“ befindet, kann die Karte nicht zur Aufzeichnung und zum Löschen von Daten verwendet werden, und die Karte kann nicht formatiert werden.
- Es empfiehlt sich, wichtige Bilder grundsätzlich auf einen PC zu kopieren (da Bilddaten durch die Einwirkung elektromagnetischer Strahlung, statischer Elektrizität oder aufgrund von Funktionsstörungen beschädigt werden können).



Schreibschutzschieber

Anzeigen der Aufnahmekapazität



— Geschätzte Anzahl der verbleibenden Bilder oder Restaufnahmekapazität
(Drücken Sie die [DISP.]-Taste, um die Anzeige umzuschalten.)

— Wird angezeigt, wenn keine Karte eingesetzt ist
(Bilder werden im internen Speicher gespeichert).

Während die Kamera einen Zugriff auf die Karte oder den internen Speicher ausführt (z. B. zum Schreiben, Lesen oder Löschen von Bildern bzw. zum Formatieren), darf die Kamera nicht ausgeschaltet, der Akku oder die Karte nicht entfernt bzw. das Ladegerät nicht vom Netz getrennt werden. Setzen Sie die Kamera keinen mechanischen Schwingungen, Stößen oder statischer Elektrizität aus.




Die Karte oder die auf der Karte abgespeicherten Daten können beschädigt werden, so dass die Kamera u. U. nicht mehr normal arbeitet.

Falls ein Vorgang aufgrund von mechanischen Schwingungen, Stößen oder statischer Elektrizität fehlgeschlagen ist, wiederholen Sie ihn.

Aufnahmekapazität (Aufnahmezahl/-zeit)

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit richten sich nach der Speicherkapazität der jeweils verwendeten Karte, den Aufnahmebedingungen und dem Kartentyp.

■ Foto-Aufnahmekapazität

[Auflösung]	Interner Speicher	2 GB	32 GB	64 GB
4:3  14 M	1	330	5490	10980
4:3  5 M	3	650	10620	21490
4:3  0.3 M	67	10050	162960	247150

- Wenn die Anzahl der aufnehmbaren Bilder 99.999 überschreitet, wird „+99999“ angezeigt.

■ Video-Aufnahmekapazität

([h], [m] und [s] kennzeichnen jeweils „Stunde“, „Minute“ und „Sekunde“.)

Bei Verwendung der Betriebsart [AVCHD]

[Aufn.-Qual.]	Interner Speicher	2 GB	32 GB	64 GB
[GPH] [PSH]	–	8 m 00 s	2 h 31 m 00 s	5 h 07 m 00 s
[FSH] [SH] [GFS] [GS]	–	14 m 00 s	4 h 10 m 00 s	8 h 26 m 00 s

• Mit den Modell-Varianten 18 176 / 18 177

Bei Einstellung des Postens [Aufn.-Qual.] von [AVCHD]-Videos auf [GPH], [PSH], [GFS] oder [FSH], ist eine kontinuierliche Aufnahme eines Videos bis zu einer maximalen Dauer von 29 Minuten möglich (→107). Die für eine kontinuierliche Aufnahme verbleibende Zeit wird im Monitor angezeigt.

Bei Verwendung der Betriebsart [MP4]

[Aufn.-Qual.]	Interner Speicher	2 GB	32 GB	64 GB
[FHD]	–	12 m 07 s	3 h 23 m 02 s	6 h 51 m 01 s
[HD]	–	23 m 08 s	6 h 27 m 38 s	13 h 04 m 41 s
[VGA]	–	50 m 56 s	14 h 13 m 08 s	28 h 46 m 57 s

• Mit den Modell-Varianten 18 176 / 18 177


Eine kontinuierliche Videoaufnahme in [MP4] ist für eine maximale Dauer von 29 Minuten bzw. bis zu einer Dateigröße von maximal ca. 4 GB möglich. (In einem solchen Fall ist eine kontinuierliche Aufnahme eines Videos in [FHD] bis zu einer maximalen Dauer von ca. 27 Minuten 12 Sekunden möglich.) Die für eine kontinuierliche Aufnahme verbleibende Zeit wird im Monitor angezeigt.

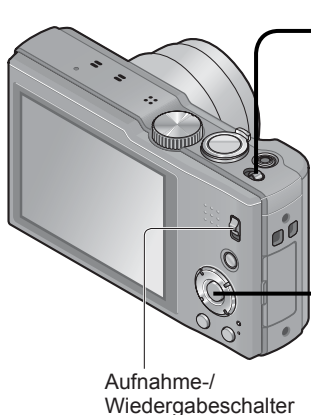
• Mit der Modell-Variante 18 175


Eine kontinuierliche Aufnahme von Videos ist bis zu einer maximalen Dauer von 29 Minuten möglich. Die Aufnahme eines Videos im Format [MP4] kann kontinuierlich bis zu einer Dateigröße von maximal 4 GB ausgeführt werden. (In einem solchen Fall ist eine kontinuierliche Aufnahme eines Videos in [FHD] bis zu einer maximalen Dauer von ca. 27 Minuten 12 Sekunden möglich.) Die für eine kontinuierliche Aufnahme verbleibende Zeit wird im Monitor angezeigt.

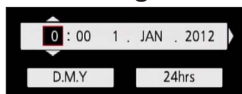
- Beim Kopieren von Landkartendaten auf eine Speicherkarte verringern sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit entsprechend. (→149)

Einstellen der Uhr

Bei der Auslieferung ist die eingebaute Uhr dieser Kamera nicht eingestellt. Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf , bevor Sie die Kamera einschalten.



- 1 Schalten Sie die Kamera ein.**

- 2 Drücken Sie [MENU/SET], während die Meldung angezeigt wird.**
- 3 Drücken Sie ▲ ▼ zur Wahl der gewünschten Sprache, und dann [MENU/SET].**
- 4 Daraufhin erscheint die Meldung [Bitte Uhr einstellen]. Drücken Sie [MENU/SET].**
- 5 Drücken Sie ◀ ▶ zur Wahl des Menüpunkts (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Anzeigereihenfolge oder Zeitanzeigeformat), und dann ▲ ▼ zur Wahl der gewünschten Einstellung.**



• Abbrechen → Drücken Sie [↵ / ↶].

- 6 Drücken Sie [MENU/SET] zur Einstellung.**
- 7 Drücken Sie [MENU/SET].**
 - Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die [↵ / ↶]-Taste.

(Bitte wenden)

8 Um die Uhrzeit unter Verwendung der GPS-Funktion automatisch korrigieren zu lassen, drücken Sie ◀ zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].

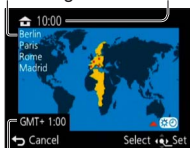
- Für manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit → wählen Sie [Nein].
- Wenn Sie die automatische Uhrzeiteinstellung mit Hilfe der GPS-Funktion wählen, wird [GPS-Einstel.] auf [AN] eingestellt.

9 Drücken Sie [MENU/SET] bei Anzeige von [Bitte wohnort einstellen].

10 Drücken Sie ◀▶ zur Einstellung Ihres Heimatgebiets, und dann [MENU/SET].

Name der Stadt
oder Region

Aktuelle Uhrzeit



Zeitdifferenz gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = WEZ)

Ändern der Uhrzeit

Zur Rückstellung von Datum und Uhrzeit wählen Sie [Zeit] im Menü [Einstellung] oder [Aufn.].

- Sofern vor der Einstellung der Uhr für mindestens 24 Stunden ein vollständig aufgeladener Akku eingesetzt war, bleiben die Einstellungen von Datum und Uhrzeit auch nach Entfernen des Akkus ca. 3 Monate lang im Speicher erhalten.

1 Wählen Sie [Zeit] im [Einstellung]- oder [Aufn.]-Menü.

- Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→51)

2 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

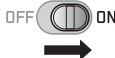
(Führen Sie Schritt 5 und 6 aus. (→23))

- Wird versäumt, die Uhr einzustellen, führt dies dazu, dass das falsche Datum und die falsche Uhrzeit ausgedruckt werden, wenn Sie die Bilder drucken lassen oder wenn Sie die Funktion [Datum Druck.] bzw. [Text-Eing.] zum Stempeln der Bilder mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme verwenden.
- Nach Einstellung der Uhr werden Datum und Uhrzeit auch dann korrekt ausgedruckt, wenn diese Daten momentan nicht im Monitor der Kamera angezeigt werden.

Die wichtigsten Bedienungsvorgänge

1

Schalten Sie die Kamera ein.



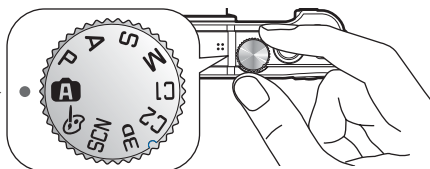
2

Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf .




3 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf die gewünschte Aufnahme-Betriebsart ein.

Das Symbol der gewünschten Betriebsart muss dem Indexpunkt → genau gegenüber stehen.



3

A	[Schnappschuss-Betr.]-Betrieb	Für das Fotografieren mit erweiterten automatischen Einstellungen. (→31)
P	[Programm-AE]-Betrieb	Für das Fotografieren mit automatischer Belichtungssteuerung. (→27)
A	[Zeitautomatik]-Betrieb	Für das Bestimmen der Schärfentiefe durch manuelle Vorwahl der Blende. (→73)
S	[Blendenautomatik]-Betrieb	Für das Bestimmen der (Un-)Schärfe bei bewegten Motiven durch manuelle Vorwahl der Verschlusszeit. (→74)
M	[Manuelle Belicht.]-Betrieb	Für die vollständige Kontrolle über die Belichtungssteuerung durch manuelle Wahl von Verschlusszeit und Blende. (→75)
C1 C2	[Benutzerspez.]-Betrieb	Für das Fotografieren mit im Voraus gespeicherten Einstellungen. (→85)
3D	[3D-Foto-Betrieb]	Für das Fotografieren von 3D-Standbildern. (→84)
SCN	[Szenen-Modus]	Für das Fotografieren mit optimalen Einstellungen für die jeweilige Aufnahmesituation. (→78)
	[Kreativmodus]-Betrieb	Für das Fotografieren mit festgelegten Bild-Effekten. (→76)

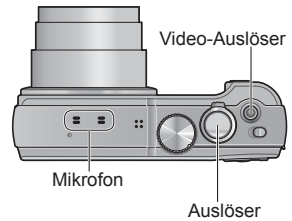
Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie aus.

■ Fotografieren

- ① Drücken Sie den Auslöser zum Fokussieren halb herunter.
- ② Drücken Sie den Auslöser vollständig durch, um den Verschluss auszulösen.

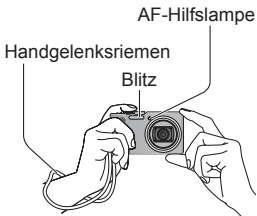
■ Video-Aufnahmen

- ① Drücken Sie den Video-Auslöser, um die Aufnahme zu starten.
- ② Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Video-Auslöser erneut.



■ Richtiges Halten der Kamera

4



- Um ein Verwackeln zu vermeiden, legen Sie beide Arme an den Oberkörper an, und stehen Sie mit den Füßen etwa um Schulterbreite auseinander.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Objektivtubus und der Frontlinse.
- Achten Sie bei einer Video-Aufnahme darauf, das Mikrofon nicht mit den Fingern abzudecken.
- Achten Sie darauf, weder den Blitz noch die AF-Hilfslampe mit den Fingern oder einem anderen Gegenstand zu verdecken. Blicken Sie nicht aus großer Nähe direkt in das Blitzlicht oder in die AF-Hilfslampe.
- Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers möglichst ruhig.

- Der Gebrauch des mitgelieferten Handgelenksriemens wird angeraten, um ein Fallenlassen der Kamera zu verhindern.

Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf .



5



Betrachten Sie Ihre Aufnahmen. (→42, 45)

6



- Drücken Sie  zur Wahl des gewünschten Bildes.
- Drücken Sie  zur Wiedergabe von Videos oder Panoramabildern.

Schalten Sie die Kamera aus.

7

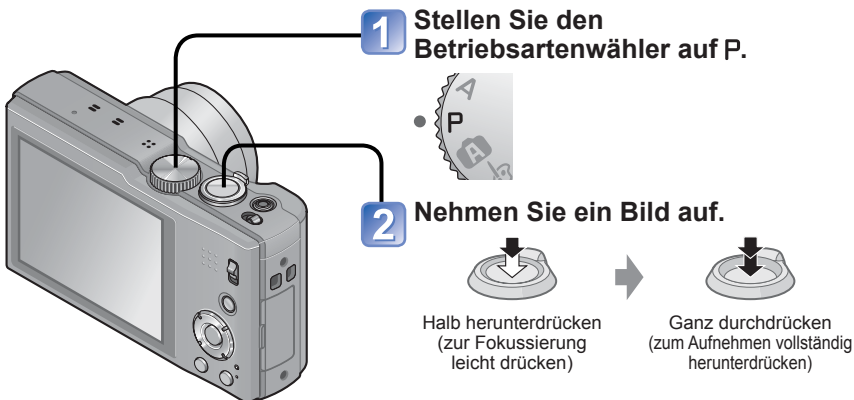


Fotografieren mit automatischer Belichtungssteuerung

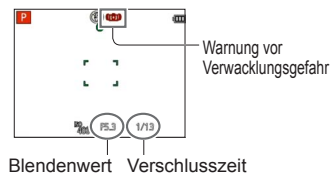
Aufnahme-Betriebsart:

Sie können das [Aufn.]-Menü verwenden, um die Einstellungen dem jeweiligen Aufnahmepurpose optimal anzupassen.


- Schieben Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf



- Wenn die Warnung vor Verwacklungsgefahr angezeigt wird, verwenden Sie die Funktion [Bildstabi.], ein Stativ oder die Funktion [Selbstausslöser].
- Wenn der Blendenwert und die Verschlusszeit rot angezeigt werden, ist keine optimale Belichtung möglich. In einem solchen Fall müssen Sie entweder den Blitz verwenden oder die Einstellung des Menüpunkts [Empfindlichkeit] ändern bzw. im Menüpunkt [Max.Bel.Zeit] eine längere Verschlusszeit einstellen.



Speichern der Entfernungseinstellung

Bei Einstellung von [AF-Modus] auf  (1-Feld-Fokussierung) fokussieren Sie auf den AF-Bereich in der Bildmitte. Wenn sich das aufzunehmende Motiv nicht in der Bildmitte befindet, führen Sie die Schritte unten aus.

1 Objektiv zunächst auf das Hauptmotiv fokussieren.

Visieren Sie das Hauptmotiv mit dem AF-Rahmen an.



Halb eingedrückt halten



Fokusanzeige

(Bei erfolgreicher Scharfeinstellung leuchtet sie auf, bei nicht erfolgreicher blinkt sie)

AF-Bereich

(Bei erfolgreicher Scharfeinstellung leuchtet er in grün, bei nicht erfolgreicher in rot)

2 Bestimmen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



Ganz durchdrücken



AF-Bereich

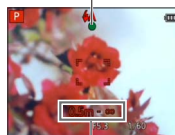
- Motive/Umgebungen, die eine Fokussierung erschweren:
 - Motive, die sich schnell bewegen, extrem hell sind oder keinen Farbkontrast aufweisen.
 - Wenn Bilder durch eine Glasscheibe oder in der Nähe von Objekten aufgenommen werden, die Licht abstrahlen, an einem dunklen Ort oder mit starkem Verwackeln der Kamera.
 - Wenn ein Motiv zu nah ist, oder wenn das AF-System sowohl nahe als auch entfernte Motivteile erkennt.

- Wenn das Motiv nicht fokussiert ist, blinkt die Fokusanzeige, und ein Piepton ertönt.

Verwenden Sie den rot angezeigten AF-Rahmen als Referenz. Wenn sich das Motiv außerhalb des Fokussierbereichs befindet, ist es möglicherweise selbst dann nicht scharf gestellt worden, wenn die Fokusanzeige leuchtet.

- In den folgenden Situationen wird ein größeres AF-Messfeld als gewöhnlich angezeigt:
 - Bei Verwendung des Digitalzooms
 - Wenn eine dunkle Umgebung die Fokussierung des Motivs erschwert

Fokusanzeige



Fokussierbereich


Auslösen durch Berühren der Monitor-Oberfläche

(Touch-Auslöser-Funktion)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, durch einfaches Berühren eines auf dem Monitor abgebildeten Motivteils zu Fotografieren, wobei Schärfe und Belichtung auf dieses Motivteil abgestimmt werden.


1 Berühren Sie auf dem Monitor.



- Daraufhin wechselt das Symbol auf , und Sie können mit Hilfe der berührungsgesteuerten Auslösung fotografieren.

2 Berühren Sie das Motivteil, auf das die Scharfeinstellung abgestimmt werden soll.



- Die Aufnahme erfolgt mit der Schärfe auf dem Motivteil, das Sie durch Berührung auf dem Monitor bestimmt hatten.
- Um diese Funktion zu deaktivieren → Berühren Sie .

- Video-Aufnahmen mit Hilfe dieser Funktion sind nicht möglich.
- Wenn sich ein Motiv am Rand des Monitorbildes befindet, arbeitet diese Funktion nicht.
- Bitte beachten Sie, dass diese Funktion auch durch eine unbeabsichtigte Berührung des Monitors ausgelöst wird.
- Die aktuelle Einstellung dieser Funktion wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert.



Durch Berühren der Monitor-Oberfläche bestimmen, worauf Entfernung- und Belichtungseinstellung abgestimmt werden sollen (Touch AF/AE-Funktion)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen durch Berühren des jeweiligen Motivteils auf dem Monitorbild festzulegen, worauf Schärfe und Belichtung abgestimmt werden sollen.

- Deaktivieren Sie ggf. die Touch-Auslöser-Funktion (→29), bevor Sie diesen Bedienvorgang ausführen.

1 Berühren Sie die Stelle, für die Fokussierung und Belichtung eingestellt werden sollen.



- Bei Einstellung von [AF-Modus] auf  (Gesichtserfassung) arbeitet die Gesichtserfassungs-Funktion weiterhin, doch die Fokussierung wird für das von Ihnen auf dem Monitorbild berührte Motivteil ausgeführt.
- Bei Einstellung von [AF-Modus] auf  (AF-Verfolgung) folgen die Mess-Systeme dem Motiv während es sich bewegt und regeln Scharfeinstellung und Belichtung entsprechend nach.

2 Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv zu fokussieren, und dann ganz, um den Verschluss auszulösen.

- Um diese Funktion zu deaktivieren → Berühren Sie .

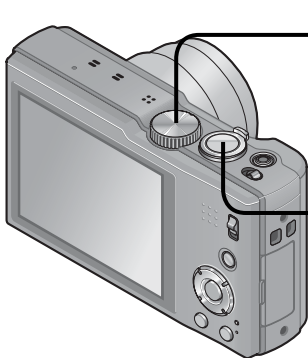
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen, z. B. wenn das Motiv zu klein oder der Aufnahmeort zu dunkel ist, arbeitet diese Funktion möglicherweise nicht.
- Wenn sich ein Motiv am Rand des Monitorbildes befindet, arbeitet diese Funktion nicht.
- Im [Schnappschuss-Betr.] bestimmt die Kamera die geeignete Szene-Betriebsart an Hand des berührten Motivteils

Fotografieren mit erweiterten automatischen Einstellungen

Aufnahme-Betriebsart: **A** P A S M C1 C2 3D SCN

Nach einfachem Anvisieren des Motivs mit der Kamera werden die jeweils optimalen Einstellungen automatisch auf der Grundlage von Informationen wie „Gesicht“, „Bewegung“, „Helligkeit“ und „Entfernung“ vorgenommen, so dass scharfe Bilder erhalten werden, ohne die Einstellungen manuell vornehmen zu müssen.

- Schieben Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf



1 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf **A** ([Schnappschuss-Betr.]).



2 Nehmen Sie ein Bild auf.



Halb herunterdrücken
(zur Fokussierung
leicht drücken)



Ganz durchdrücken
(zum Aufnehmen vollständig
herunterdrücken)

Fokusanzeige

(Bei erfolgreicher Scharfeinstellung leuchtet sie auf, bei nicht erfolgreicher blinkt sie)



Hinweise zum Blitzbetrieb

Drücken Sie zur Wahl von **iA** oder **iS**.

- Ist **iA** eingestellt, wird die für die jeweiligen Aufnahmebedingungen optimale BlitzEinstellung automatisch gewählt (**iA**, **iA^o**, **iS^o**, **iS**).
- Ist **iA^o** oder **iS^o** eingestellt, wird die Funktion zur Verringerung des rote-Augen-Effekts aktiviert.
- Ist **iS^o** oder **iS** eingestellt, wird eine kürzere Verschlusszeit eingestellt.

Automatische Erkennung von Motivtypen

Wenn die Kamera auf ein Motiv gerichtet wird, erkennt sie den Motivtyp und nimmt die optimalen Einstellungen automatisch vor.



Symbol der erkannten Motivtypen

	Personen sind erfasst worden.
	Ein Kleinkind ist erfasst worden.*1
	Eine Landschaft ist erfasst worden.
	Personen sind vor einem dunklen, weiter entfernten Hintergrund erfasst worden. (Nur bei Wahl von [iA]).*2
	Ein dunkles und weiter entferntes Motiv ist erfasst worden.*2
	Ein dunkles Motiv und die Gefahr des Verwackelns ist erkannt worden.*3
	Ein nahe bei der Kamera liegendes Motiv ist erfasst worden.
	Ein Sonnenuntergang ist erkannt worden.
	Wird automatisch aktiviert, um unscharfe Aufnahmen zu verhindern, wenn das erfasste Motiv keines der obigen entspricht.

*1 Wenn Kleinkinder (jünger als 3 Jahre) erkannt werden, die unter Verwendung der Gesichtswiedererkennungsfunktion registriert wurden.

*2 Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers wird empfohlen.

*3 Bei Einstellung von [iHand-Nachtaufn.] auf [AN]

- Je nach den herrschenden Aufnahmebedingungen kann es vorkommen, dass unterschiedliche Szene-Betriebsarten für das gleiche Motiv ermittelt werden.
- Wenn die gewünschte Szene-Betriebsart nicht gewählt wird, empfiehlt es sich, die geeignete manuell einzustellen.
- Bei Erfassung von oder wird die Gesichtserfassungs-Funktion aktiviert, und Fokussierung und Belichtung werden optimal für die wiedererkannten Gesichter eingestellt.
- Hinweise zur Gegenlichtkorrektur
Unter Gegenlicht versteht man, wenn das Hauptmotiv deutlich dunkler als die übrigen Bereiche ist, so dass es normalerweise unterbelichtet wird. Wenn die Kamera eine solche Situation erkennt, erscheint im Monitor, und reagiert darauf, indem sie die Helligkeit insgesamt erhöht. In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass das Symbol () angezeigt wird, obwohl eine Gegenlicht-Situation nicht vorliegt.

Hinweise zu Happy-Farben

Bei Einstellung von [Farbmodus] auf [Happy] werden Bilder mit lebhafteren Farben erhalten.

■ Einstellungen

- ① Drücken Sie [MENU/SET]
- ② Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [Aufn.]-Menüs, und dann [MENU/SET].
- ③ Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Farbmodus], und dann [MENU/SET].
- ④ Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Happy], und dann [MENU/SET].

[Scharfe Beweg.]

Die Kamera stellt die optimale Verschlusszeit gemäß der Motivbewegung automatisch ein, um Unschärfe auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

■ Einstellungen

- ① Drücken Sie [MENU/SET].
 - ② Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [Aufn.]-Menüs, und dann [MENU/SET].
 - ③ Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Scharfe Beweg.], und dann [MENU/SET].
 - ④ Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [AN], und dann [MENU/SET].
- Nach Einstellung von [Scharfe Beweg.] auf [AN] erscheint (👤) im Monitor.
 - Bei Verwendung dieser Funktion kann es vorkommen, dass das Motiv mit einer geringeren Auflösung als der eingestellten Pixelanzahl aufgenommen wird.

[iHand-Nachtaufn.]

Wenn eine Nachtlandschaft automatisch erfasst wird, während die Kamera von Hand gehalten wird, kann sie ein Foto mit weniger Verwacklung und reduziertem Rauschen aufnehmen, indem eine Serie von Aufnahmen zu einem einzigen Bild verrechnet wird.


■ Einstellungen

- ① Drücken Sie [MENU/SET].
 - ② Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [Aufn.]-Menüs, und dann [MENU/SET].
 - ③ Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [iHand-Nachtaufn.], und dann [MENU/SET].
 - ④ Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [AN], und dann [MENU/SET].
- Wenn die Kamera auf einem Stativ befestigt oder aus einem anderen Grund unbeweglich ist, wird die Aufnahmesituation [iHand-Nachtaufn.] nicht erfasst.

[iHDR]

Bei Einstellung von [iHDR] auf [AN] kann die Kamera eine Serie von Aufnahmen, die mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen wurden, zu einem einzigen, richtig belichteten Bild verrechnen, das eine reichhaltige Gradation aufweist.

■ Einstellungen

- ① Drücken Sie [MENU/SET].
 - ② Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [Aufn.]-Menüs, und dann [MENU/SET].
 - ③ Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [iHDR], und dann [MENU/SET].
 - ④ Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [AN], und dann [MENU/SET].
- Diese Funktion wird nur dann automatisch aktiviert, wenn * auf dem Monitor erscheint.
 - * Dieses Symbol erscheint, wenn die Kamera eine Gegenlicht-Situation erfasst hat.
 - Aufnahmen mit den folgenden Funktionen/Einstellungen kann die Kamera nicht zu einem Foto verrechnen:
 - Wenn die Zoom-Vergrößerung 20-fach überschreitet
 - Mit der [Serienaufn.]-Betriebsart
 - Selbst bei Einstellung von [iHDR] auf [AUS] wird die Gegenlichtkorrektur automatisch aktiviert, wenn die Kamera eine Gegenlicht-Situation erkennt, und die Aufnahme erfolgt mit einer insgesamt erhöhten Helligkeit.
 - Ein Motiv, das sich zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bewegung befand, wird möglicherweise als eine Doppelbelichtung erfasst.


AF-Verfolgung

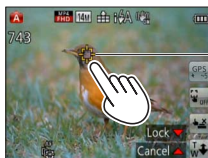
Mit dieser Funktion stellt die Kamera Schärfe und Belichtung bei einem bewegten Motiv kontinuierlich nach.

■ Bei berührungsgesteuerter Bedienung

Deaktivieren Sie ggf. die Touch-Auslöser-Funktion (→29), bevor Sie diesen Bedienvorgang ausführen.

1 Berühren Sie das Motiv.

- Die Entfernungseinstellung für ein anderes Motiv speichern
→ Berühren Sie das andere Motiv.
- Aufheben der AF-Verfolgung → Berühren Sie .



AF-Verfolgungsrahmen
AF-Speicherung erfolgreich: Gelb
AF-Speicherung nicht erfolgreich: Rot

■ Bei Verwendung der Cursortasten

1 Drücken Sie ▲, um [AF-Modus] auf AF-Verfolgung einzustellen.

- Aufheben der AF-Verfolgung → Drücken Sie ▲ erneut.

2 Richten Sie den AF-Verfolgungsrahmen auf Ihr Motiv, und drücken Sie dann ▼, um die AF-Speicherung zu aktivieren.

- Aufheben der AF-Speicherung → Drücken Sie ▼.



AF-Verfolgungsrahmen
AF-Speicherung erfolgreich: Gelb
AF-Speicherung nicht erfolgreich: Rot

- Die optimale Szene-Betriebsart für das Motiv, für das die AF-Speicherung aktiviert ist, wird automatisch ermittelt.
- Bei Verwendung der AF-Verfolgungsfunktion steht die Gesichtswiedererkennungsfunktion nicht zur Verfügung.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen, z. B. wenn das Motiv zu klein oder der Aufnahmeort zu dunkel ist, arbeitet die Funktion [AF-Verfolg.] möglicherweise nicht einwandfrei.

Einschränkungen beim Einsatz von [Schnappschuss-Betr.]

Nur Menüpunkte, die im [Schnappschuss-Betr.] angezeigt werden, können eingestellt werden.





Einstellungen, die mit Programmautomatik [Programm-AE] oder in anderen Betriebsarten vorgenommen wurden, werden bei Menüpunkten berücksichtigt, die nicht im [Einstellung]-Menü angezeigt werden.

- Die Einstellungen der folgenden Menüpunkte unterscheiden sich von denen anderer Aufnahme-Betriebsarten:
[Auflösung], [Serienaufn.] und [Farbmodus] im [Aufn.]-Menü, [Piepton] im [Einstellung]-Menü
- Die folgenden Funktionen sind fest eingestellt:

[Einstellung]-Menü

- [Autowiederg.]: [2SEC]
- [Ruhe-Modus]: [5MIN.]
- [Gitter]: 

[Aufn.]-Menü

- [Qualität]:  [Fein]
- [Empfindlichkeit]:  ISO
- [Bildstabi.]: [AN]
- [AF-Modus]:  [Gesichtserkennung]*
- [AF-Hilfslicht]: [AN]
- [Schnell-AF]: [AN]
- [Messmethode]:  [Mehrfeld-Messung]
- [Intel. Bel-St.]: [STANDARD]
- [i.Auflösung]: [i.ZOOM]
- [R. Aug.Verring.]: [AN]
- [Weißabgleich]: [AWB]

*  (23-Feld-Fokussierung) wenn kein Gesicht erkannt werden kann

[Laufbild]-Menü


- [Dauer-AF]: [AN]
- [Wind Redukt.]: [AUTO]

- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden.
[Histogramm], [Belichtung], [Auto Bracket], [Feineinst], [Max.BelZeit], [Digitalzoom]

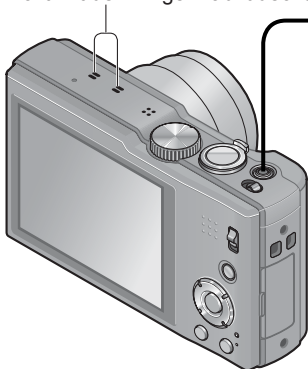
Video-Aufnahmen

Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M C1 C2 3D SCN**

Sie können Videos mit Ton (stereo) aufnehmen.

- Schieben Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf .
- Videos können nicht im internen Speicher aufgenommen werden.

Achten Sie bei einer Video-Aufnahme darauf, das Mikrofon nicht mit den Fingern abzudecken.



1 Drücken Sie den Video-Auslöser, um die Aufnahme zu starten.

[Aufn.Betrieb] (→106) / [Aufn.-Qual.] (→107)



Verstrichene Aufnahmezeit

Verbleibende Aufnahmezeit (ungefähr)

- Lassen Sie den Video-Auslöser unmittelbar nach dem Drücken wieder los.
- Während der Aufnahme von Videos kann die Zoomfunktion ebenfalls verwendet werden.
 - Die Zoomgeschwindigkeit wird langsamer als normal.
 - Wenn die Zoomfunktion beim Aufnehmen von Videos verwendet wird, kann die zur Fokussierung erforderliche Zeit länger als gewöhnlich sein.
- Fotos können während der Video-Aufnahme ebenfalls aufgenommen werden. (→41)

2 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Video-Auslöser erneut.

■ Hinweise zum Aufnahmeformat beim Aufnehmen von Videos

Dieses Gerät kann Videos entweder im AVCHD-Format oder im MP4-Format aufnehmen.

AVCHD:

Bei Wahl dieses Formats können Sie Bilder mit hochauflösender Qualität aufnehmen. Dieses Format eignet sich besonders zum Betrachten von Video-Aufnahmen auf einem großen Fernsehschirm oder zum Speichern auf Disc.

AVCHD Progressive:

Mit den Modell-Varianten 18 176 / 18 177

Bei der Einstellung [GPH] oder [PSH] unter [AVCHD] handelt es sich jeweils um eine Betriebsart, die eine Aufnahme von Videos im Format 1920 x 1080/60p gestattet, der höchsten mit der AVCHD-Norm kompatiblen Qualität*.

Mit der Modell-Variante 18 175

Bei der Einstellung [GPH] oder [PSH] unter [AVCHD] handelt es sich jeweils um eine Betriebsart, die eine Aufnahme von Videos im Format 1920 x 1080/50p gestattet, der höchsten mit der AVCHD-Norm kompatiblen Qualität*.

Die aufgenommenen Videos können gespeichert und mit dieser Kamera oder unter Einsatz von „Adobe® Premiere® Elements®“ wiedergegeben werden.

* Dies bedeutet die höchste Qualität für diese Kamera.

MP4:

Dies ist ein einfacheres Videoformat, das sich empfiehlt, wenn eine umfassende Bearbeitung von Videos erforderlich ist oder Videos später zum Internet hochgeladen werden sollen.

■ Hinweise zur Kompatibilität der aufgenommenen Videos

Videos, die im Format [AVCHD] oder [MP4] aufgenommen wurden, werden möglicherweise selbst bei Wiedergabe mit Geräten, die mit diesen Formaten kompatibel sind, mit mangelhafter Bild- oder Tonqualität wiedergegeben, und in bestimmten Fällen kann es sogar vorkommen, dass überhaupt keine Wiedergabe möglich ist. Außerdem werden die Aufnahme-Information möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Verwenden Sie in einem solchen Fall diese Kamera zur Wiedergabe.

- Videos, die mit der Einstellung [GPH] oder [PSH] unter [AVCHD] aufgenommen wurden, können mit Geräten wiedergegeben werden, die mit AVCHD Progressive kompatibel sind.





■ Video-Aufnahmen in der Betriebsart P



Diese Betriebsart ermöglicht Video-Aufnahmen mit den bevorzugten Einstellungen.

- Blende und Verschlusszeit werden automatisch eingestellt.

■ Video-Aufnahmen in der Betriebsart A


Die Kamera erfasst die jeweilige Aufnahmesituation automatisch und nimmt die optimalen Einstellungen für die Aufnahme von Videos vor.

A Wenn die Aufnahmesituationen keinem der rechts aufgeführten Szene-Betriebsarten entspricht		
		

- Bei Wahl der Betriebsart  werden Fokussierung und Belichtung dem erfassten Gesicht entsprechend optimal eingestellt.
-  wird für Aufnahmen von Nachtschichten und anderen dunklen Szenen verwendet.
- Wenn die Kamera die gewünschte Szene-Betriebsart nicht automatisch wählt, empfiehlt es sich, die am besten geeignete Szene-Betriebsart manuell zu wählen.
- Im Menü [Laufbild] können die folgenden Menüpunkte eingestellt werden:
 - [Aufn.Betrieb] • [Aufn.-Qual.]

■ Video-Aufnahmen in anderen Aufnahme-Betriebsarten

Einzelheiten finden Sie jeweils in den Abschnitten, in denen die einzelnen Aufnahme-Betriebsarten erläutert werden. (in der Szene-Betriebsart [Panorama-Aufnahme] ist jedoch keine Video-Aufnahme möglich.)

- Wenn die Umgebungstemperatur sehr hoch ist oder eine längere Video-Aufnahme ausgeführt wird, erscheint , und die Aufnahme wird möglicherweise abgebrochen, um die Kamera zu schützen (nur bei Einstellung von [Aufn.-Qual.] auf [GPH], [PSH], [GFS] oder [FSH]).
- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Die Anzeige der verfügbaren Aufnahmezeit im Monitor verringert sich möglicherweise nicht regelmäßig wie erwartet.
- Wenn Daten wiederholt aufgezeichnet und gelöscht werden, kann dies dazu führen, dass die insgesamt auf der Speicherkarte verfügbare Aufnahmezeit reduziert wird. Um die ursprüngliche Speicherkapazität wiederherzustellen, formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera. Achten Sie vor der Formatierung unbedingt darauf, Sicherungskopien von allen wichtigen Daten auf dem PC oder einem anderen Datenträger zu erstellen, da bei der Formatierung alle auf der Karte abgespeicherten Daten gelöscht werden.
- Der optische Bildstabilisator funktioniert ungeachtet der Einstellungen, die vor Beginn einer Video-Aufnahme vorgenommen wurden.
- Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung:
Optischer Extra-Zoom, Blitz, [Gesichtserk.], [Anz. Drehen] für Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden
- Bei Verwendung bestimmter Speicherkarten kann es vorkommen, dass die Aufnahme vorzeitig abgebrochen wird.
- Bei Videos kann das auf dem Monitor angezeigte Bild schmaler sein als bei Fotos. Wenn Fotos und Videos außerdem ein unterschiedliches Seitenverhältnis besitzen, ändert sich der Bildwinkel beim Starten der Video-Aufnahmen. Das Bildfeld wird angezeigt, wenn der Menüpunkt [Video Aufn.Feld] (→56) auf [AN] eingestellt ist.
- Wenn der optische Extra-Zoom vor dem Drücken des Video-Auslösers verwendet wurde, wird die jeweils vorgenommene Einstellung gelöscht, und das Bildfeld vergrößert sich beträchtlich.
- Abhängig von den Umgebungsbedingungen kann es bei Video-Aufnahmen vorkommen, dass das Monitorbild kurzzeitig schwarz wird oder Rauschen aufgezeichnet wird, was auf die Einwirkung von statischer Elektrizität, elektromagnetischer Strahlung usw. zurückzuführen ist.

Aufnehmen von Einzelbildern während der Video-Aufnahme

Einzelbildern können selbst während einer Video-Aufnahme aufgenommen werden.

1 Drücken Sie den Auslöser während der Video-Aufnahme ganz durch.

Einzelbilder werden mit Einstellung von [Seitenverh.] auf 16:9 und von [Auflösung] auf 3.5 M aufgenommen. (Maximal 15 Bilder)

Die Video-Aufnahme wird unverändert fortgesetzt.







- Das Klickgeräusch bei Betätigung des Auslösers wird möglicherweise aufgenommen.


Wenn Sie das Betriebsgeräusch der Kamera stört, können Sie berührungsgesteuert auslösen.

- Wenn Einzelbilder während des Zoomens aufgenommen werden, kann es vorkommen, dass der Zoomvorgang stoppt.

■ Serienaufnahme-Funktion

Wenn die Serienaufnahme-Funktion vorher eingestellt wurde, kann eine Serie von Einzelbildern während einer Video-Aufnahme erstellt werden.

- Bei Einstellung der Serienaufnahme-Funktion auf ,  oder  werden die Einzelbilder automatisch mit der Einstellung  aufgenommen.
- Selbst bei Wahl der Einstellung  oder  bleibt die Fokussierung nach dem ersten Bild unverändert.

- Bei aktivierter berührungsgesteuerter Auslösung werden Fotos aufgenommen, wenn die Monitor-Oberfläche während einer Video-Aufnahme versehentlich berührt wird.
- Die Fokussierung wird erneut ausgeführt, wenn der Auslöser während der Video-Aufnahme halb heruntergedrückt wird oder Fotos unter Verwendung der berührungsgesteuerten Auslösung aufgenommen werden. Diese Neufokussierungs-Bewegung wird selbst während der Video-Aufnahme aufgenommen. Wenn die Video-Aufnahme daher Vorrang erhalten soll, nehmen Sie die Fotos auf, indem Sie den Auslöser ganz durchdrücken. Fotos können auch nach der Video-Aufnahme erstellt werden. (→47)
- Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird, werden die Auflösung und die Anzahl der aufnehmbaren Bilder angezeigt.
- In den folgenden Situationen können keine Standbilder aufgenommen werden:
 - Bei Einstellung des Menüpunkts [Aufn.-Qual.] auf [VGA]
 - Bei Aufnahme in der Betriebsart [Hochgeschwind.-Video]
 - Mit der Betriebsart [Kreativmodus] ([Weichzeichnung])
- Der Blitz ist auf  [Aus] eingestellt.
- Da der elektronische Verschluss zur Aufnahme verwendet wird, können die aufgenommenen Bilder verzerrt sein.

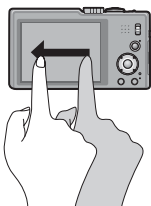
Wiedergabe-Betrieb

[Normal-Wdgb.]

Wenn momentan eine Karte eingesetzt ist, werden die auf der Karte aufgezeichneten Bilder wiedergegeben; ist keine Karte eingesetzt, werden die Bilder aus dem internen Speicher wiedergegeben.

- Schieben Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf .

1 Ziehen Sie den Finger über die Monitor-Oberfläche, um das Bild auszuwählen, das wiedergegeben werden soll.





Weiterschalten zum nächsten Bild:

Ziehen Sie den Finger von rechts nach links über die Monitor-Oberfläche.

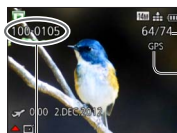
Rückkehr zum vorigen Bild:

Ziehen Sie den Finger von links nach rechts über die Monitor-Oberfläche.

- Wenn Sie nach dem Bildsuchlauf den linken oder rechten Rand der Monitor-Oberfläche mit dem Finger berührt halten, werden die Bilder weiter in der betreffenden Richtung durchlaufen. (Die Bilder werden verkleinert angezeigt.)

- Die Bilder können auch durch Drücken der Cursortasten   durchlaufen werden. Wenn Sie eine dieser Tasten gedrückt halten, werden die Bilder schnell in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung durchlaufen.



2 Anzeigen eines Bildes.



Bildnummer/Gesamtanzahl der Bilder

Informationen zum Ortsnamen, Breitengrad und Längengrad werden angezeigt. (→130)

Ordner-/Dateinummer

- Bestimmte Bilder, die mit einem PC bearbeitet wurden, können u. U. nicht mit dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Wenn der Aufnahme-/Wiedergabeschalter bei eingeschalteter Kamera von  auf  gestellt wurde, wird der Objektivtubus ca. 15 Sekunden später eingefahren.
- Diese Kamera ist mit der von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) aufgestellten Norm DCF (Design rule for Camera File system) sowie der Norm Exif (Exchangeable image file format) kompatibel. Dateien, die nicht mit dem DCF-Format kompatibel sind, können nicht wiedergegeben werden.

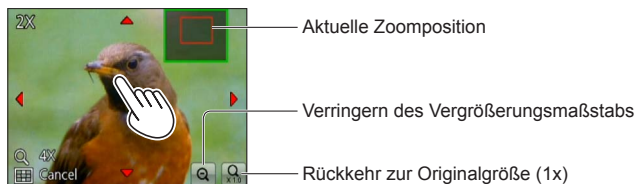
Vergrößern bei der Wiedergabe (Wiedergabe-Zoom)

1 Berühren Sie den Bildbereich, der vergrößert werden soll.

Bei jeder Berührung erhöht sich der Vergrößerungsmaßstab in vier Stufen von 1x über 2x, 4x, 8x und 16x. (Die Bildqualität des angezeigten Bildes nimmt fortlaufend ab.)

- Der Bereich kann auch vergrößert werden, indem Sie den Zoomhebel in Richtung der T-Seite drehen.

2 Ziehen Sie den Finger über die Monitor-Oberfläche, um die Position des vergrößerten Bereichs wunschgemäß zu verschieben.

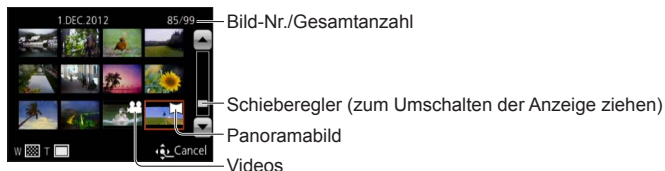


- Der Vergrößerungsmaßstab kann auch verringert werden, indem Sie den Zoomhebel in Richtung der W-Seite drehen.
- Die Position des vergrößerten Bereichs kann auch durch Drücken der entsprechenden Cursortasten verschoben werden.

- Während der Wiedergabe von Video-Aufnahmen steht die Funktion Wiedergabe-Zoom nicht zur Verfügung.

Gleichzeitige Wiedergabe mehrerer Bilder (Multi-Wiedergabe)

1 Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung der W-Seite.



- Wenn der Zoomhebel wiederholt auf die W-Seite gedreht wird, wechselt die Anzeigemethode von der 12-Bild-Anzeige über die 30-Bild-Anzeige zur Kalenderwiedergabe-Anzeige. (Um auf die jeweils vorige Anzeige zurückzukehren, drehen Sie den Zoomhebel in Richtung der T-Seite.)
- Wenn Sie ein Bild in der 12-Bild- oder 30-Bild-Anzeige berühren, erscheint das betreffende Bild einzeln in voller Bildschirmgröße.

- Bilder, die mit [!] gekennzeichnet sind, können nicht wiedergegeben werden.

Anzeigen von Bildern nach ihrem Aufnahmedatum (Kalenderwiedergabe)

- 1** Drehen Sie den Zoomhebel mehrmals in Richtung der W-Seite.
- 2** Berühren Sie das Aufnahmedatum, dessen Bilder angezeigt werden sollen, und dann [Einst.] zur Eingabe des betreffenden Datums.

Wahl des Monats




Die am gewählten Datum aufgenommenen Bilder erscheinen in einer 12-Bild-Anzeige.

- Das Aufnahmedatum kann auch durch Drücken der entsprechenden Cursortasten und anschließendes Drücken von [MENU/SET] ausgewählt werden.
- In der Kalenderanzeige erscheinen nur diejenigen Monate, in denen Bildern aufgenommen wurden. Bei Bildern, die ohne vorherige Einstellung der Uhr aufgenommen wurden, wird der 1. Januar 2012 als Aufnahmedatum angezeigt.
- Bilder, die mit einer im Menüpunkt [Weltzeit] vorgenommenen Einstellung des Zielorts aufgenommen wurden, werden mit dem für die Zeitzone des Zielorts geltenden Datum auf dem Kalenderbildschirm angezeigt.

Wiedergabe von Videos

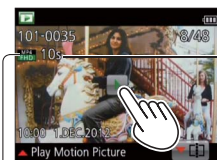
Diese Kamera ist auf die Wiedergabe von Videos in den Formaten AVCHD, MP4 und QuickTime Motion JPEG ausgelegt.

- Schieben Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf .

1 Wählen Sie ein mit dem Videosymbol gekennzeichnetes Bild, und berühren Sie dann .

Die Wiedergabe startet.

- Sie können auch  zur Wiedergabe von Videos drücken.



Video-Aufnahmezeit

Beispiel: Nach 10 Minuten und 30 Sekunden: [10m30s]

Videosymbol (je nach Aufnahme-Betriebsart und eingestelltem Bilddaten-Format unterschiedlich)

■ Bedienvorgänge während der Laufbildwiedergabe

- ① Berühren Sie die Monitor-Oberfläche, um das Bedienfeld anzuzeigen.
 - ② Berühren Sie das Bedienfeld, um Wiedergabevorgänge auszuführen.
- Wenn für ca. 2 Sekunden kein Bedienvorgang stattgefunden hat, erlischt das Bedienfeld im Monitor.



Bedienfeld

- ▶/|| : Pause/Wiedergabe
- : Stopp
- 📷 : Erfassen von Einzel-Bildern von Videos (→47)
- ◀◀ : Suchlauf rückwärts (2 Geschwindigkeitsstufen)
- ◀| : Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts (im Pausenzustand)
- ▶| : Suchlauf vorwärts (2 Geschwindigkeitsstufen)
- ▶▶ : Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts (im Pausenzustand)

Lautstärkepegel
Einstellen der Lautstärke

Wiedergabebalken (Die Wiedergabeposition kann mittels Berührungssteuerung verschoben werden.)

- Die Cursortasten können ebenfalls zur Ausführung von Wiedergabevorgängen verwendet werden.
 - ▲: Pause/Wiedergabe
 - ▼: Stopp
 - ◀: Suchlauf rückwärts (2 Geschwindigkeitsstufen)
Einzelbild-Weiterschaltung rückwärts (im Pausenzustand)
 - ▶: Suchlauf vorwärts (2 Geschwindigkeitsstufen)
Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts (im Pausenzustand)
- [MENU/SET]: Erfassen von Einzelbildern von Videos (→47)
- Die Lautstärke kann mit dem Zoomhebel eingestellt werden.

- Videos, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht einwandfrei mit dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Bei Videos, die im Format [AVCHD] aufgenommen wurden, werden bestimmte Informationen nicht angezeigt.
- Videos können unter Einsatz der auf einer der mitgelieferten DVDs enthaltenen Software „Adobe® Premiere® Elements®“ auf dem Monitor eines PC wiedergegeben werden.
- **Mit den Modell-Varianten 18 176 / 18 177**
Videos, die mit der Einstellung [Miniaatureffekt] der Betriebsart [Kreativmodus] aufgenommen wurden, werden mit ca. 10-facher Normalgeschwindigkeit wiedergegeben.
Mit der Modell-Variante 18 175
Videos, die mit der Einstellung [Miniaatureffekt] der Betriebsart [Kreativmodus] aufgenommen wurden, werden mit ca. 8-facher Normalgeschwindigkeit wiedergegeben.

Erfassen von Einzelbildern aus Videos

Sie können ein einzelnes Bild aus einer Video-Aufnahme extrahieren und als ein Einzelbild speichern.

1 Zeigen Sie das Bild an, das als Einzelbild erfasst werden soll, in dem Sie die Videowiedergabe an der gewünschten Stelle anhalten.

2 Berühren Sie .



- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].

- Einzelbilder können auch von Videos erfasst werden, indem [MENU/SET] gedrückt wird.

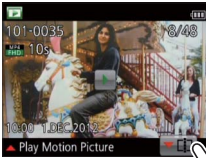
[Aufn.-Qual.]-Einstellung des Originalvideos	[Auflösung]	[Seitenverh.]
[GPH] [GFS] [GS] [PSH] [FSH] [SH] [FHD] [HD]	2 M	16:9
[VGA] [Hochgeschwind.-Video]	0.3 M	4:3

- Abhängig von der [Aufn.-Qual.]-Einstellung des Originalvideos kann die Bildqualität geringfügig reduziert werden.
- Bei Videos, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, ist u. U. keine Erfassung von Einzelbildern möglich.

[Aufnahme Teilen]

Eine einzige Videodatei kann in zwei Teile unterteilt werden. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn Sie lediglich bestimmte Szenen einer Aufnahme behalten oder unerwünschte Szenen löschen möchten, um den auf der Karte freien Speicherplatz zu erhöhen, beispielsweise auf Reisen.

1 Wählen Sie das Video, das unterteilt werden soll, und berühren Sie dann .




- Die Funktion für das Unterteilen eines Videos kann auch durch Drücken von  aktiviert werden.

2 Halten Sie die Wiedergabe der Videodatei an der Stelle an, an der sie unterteilt werden soll.

3 Berühren Sie .



- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].
- **Das Originalvideo bleibt nach der Unterteilung nicht erhalten.**
(Nach der Unterteilung bleiben lediglich die beiden Teile übrig.)
- Sie können ein Video auch durch Drücken von  unterteilen.

- Während der Unterteilung darf weder die Kamera ausgeschaltet noch die Karte oder der Akku entfernt werden. Anderenfalls kann es vorkommen, dass das Video gelöscht wird.
- Das Unterteilen eines im Format [MP4] oder [Hochgeschwind.-Video] aufgenommenen Videos führt dazu, dass sich die Reihenfolge der Bilder ändert. Eine Anzeige in der Betriebsart [Kalender] (Kalenderwiedergabe) oder [Wiederg. Filter.] wird empfohlen.
- Bei Videos, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, ist u. U. keine Unterteilung möglich.
- Video-Aufnahmen mit kurzer Aufnahmedauer können nicht geteilt werden.

Löschen von Bildern

Wenn eine Karte eingesetzt ist, werden Bilder von dieser gelöscht, anderenfalls aus dem internen Speicher. (Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.)



1 Drücken Sie diese Taste, um das angezeigte Bild zu löschen.

Q.MENU



- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].

- Während des Löschvorgangs darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden.
- Verwenden Sie einen ausreichend geladenen Akku.
- In den folgenden Situationen können Bilder nicht gelöscht werden:
 - Wenn sie geschützt sind.
 - Wenn der Schreibschutzschieber an der Karte auf „LOCK“ gestellt ist.
 - Wenn die Bilder nicht der DCF-Norm entsprechen (→42).

Gleichzeitiges Löschen mehrerer Bilder/Löschen aller Bilder

Eine Serienbild-Gruppe wird als ein einziges Bild behandelt. (Alle Bilder der gewählten Serienbild-Gruppe werden gelöscht.)



- 1** Drücken Sie diese Taste, um das angezeigte Bild zu löschen.

Q.MENU



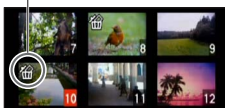
- 2** Drücken Sie ▲ ▼ zur Wahl von [Multi löschen]/[Alle löschen], und dann [MENU/SET].



- [Multi löschen]
Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann die [DISP.]-Taste.



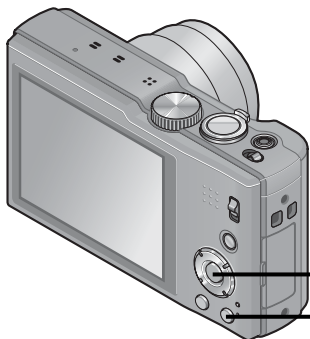
gewähltes Bild



- Aufheben → Drücken Sie die [DISP.]-Taste erneut.
- Einstellen → Drücken Sie [MENU/SET].
- Wenn Bilder als [Favoriten] (→122) gekennzeichnet sind, können Sie die Einstellung [Alle löschen außer favoriten] unter [Alle löschen] wählen.
- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].
- Abhängig von der Anzahl der zu löschenden Bilder kann der Löschvorgang längere Zeit beanspruchen.

Menüsteuerung

Bitte beziehen Sie sich bei der Menübedienung auf das im nachstehenden Beispiel gezeigte Verfahren.



■ Bildschirm für Menüauswahl

● Im Aufnahme-Betrieb



● Im Wiedergabe-Betrieb



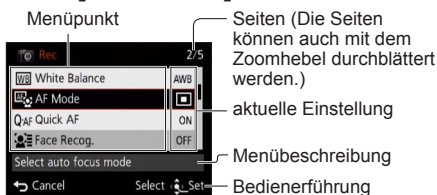
1 Drücken Sie [MENU/SET].

Der Bildschirm für Menüauswahl erscheint.

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Menüs, und dann [MENU/SET].

- Der Menütyp kann auch mittels Berührungssteuerung gewählt werden.

3 Drücken Sie ▲▼ zur Wahl des gewünschten Menüpunkts, und dann [MENU/SET].



- Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die [Zurück] / [Weiter]-Taste.

4 Drücken Sie ▲▼ zur Wahl der gewünschten Einstellung, und dann [MENU/SET].

Die gewählte Einstellung wird aktiviert.



5 Drücken Sie [Zurück] / [Weiter] mehrmals.

Die Menü-Anzeige erlischt, und die vorige Anzeige erscheint wieder.

Menütyp

[Aufn.]-Menü (→95)

(nur im Aufnahme-Betrieb)

- In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit dem Betriebston, der Empfindlichkeit, dem Seitenverhältnis und der Auflösung vornehmen.

[Laufbild]-Menü (→106)

(nur im Aufnahme-Betrieb)

- Sie können die Aufnahme-Betriebsart, die Bildqualität und andere Einstellungen für die Aufnahme wählen.

[GPS]-Menü (→127)

- Sie können die GPS-Einstellung, die Anzeige des Ortsnamens und andere Einstellungen wählen.

[Einstellung]-Menü (→54)

- In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen für bequeme Bedienung vornehmen, z. B. zum Einstellen der Uhr und Ändern des Pieptons.

[Wiedergabe-Betrieb]-Menü (→111)

(nur im Wiedergabe-Betrieb)

- Wählen Sie [Wiedergabe-Betrieb], um eine Diaschau zu betrachten oder die anzuzeigenden Bilder einzuschränken usw.

[Wiedergabe]-Menü (→117)

(nur im Wiedergabe-Betrieb)

- In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit den bereits aufgenommenen Bildern vornehmen, einschließlich von Schutz und Änderung der Auflösung der Bilder.

[Karte]-Menü (→145)

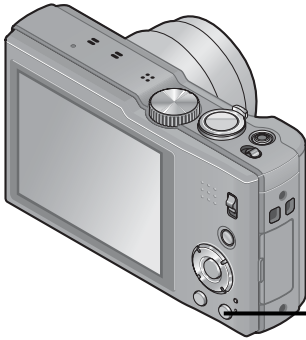
(nur im Wiedergabe-Betrieb)

- Sie können den gegenwärtigen Ort anzeigen oder eine Landkarte zur Anzeige auswählen.

- Die in dieser Anleitung enthaltenen Abbildungen von Monitor-Anzeigen können von den tatsächlichen Anzeigen dieser Kamera verschieden sein oder enthalten u. U. nicht alle Elemente der tatsächlichen Anzeige.
- Die verfügbaren Menütypen und die jeweils angezeigten Menüpunkte richten sich nach der momentan gewählten Betriebsart.
- Das Einstellverfahren ist je nach Menüpunkt verschieden.
- Im Aufnahme-Betrieb kann die MenüAnzeige auch verlassen werden, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken
- Je nach der momentan gewählten Aufnahme-Betriebsart wird das folgende Menü ebenfalls angezeigt.
 - In der Betriebsart [Szenen-Modus]: [Szenen-Modus]-Menü (→78)
 - In der Betriebsart [Benutzerspez.]: [Benutzerspez.]-Menü (→85)
 - In der Betriebsart [Kreativmodus]: [Kreative Steuerung]-Menü (→76)

Das Schnellmenü

Mit Hilfe des Schnellmenüs können Sie während der Aufnahme mehrere häufig benötigte Menüpunkte rasch aufrufen und einstellen.



1 Drücken Sie die [Q.MENU]-Taste.

2 Drücken Sie ◀▶ zur Wahl des gewünschten Menüpunkts.

- Die angezeigten Menüpunkte und Einstellungen richten sich nach der momentan gewählten Aufnahme-Betriebsart.

3 Drücken Sie ▲▼ zur Wahl der gewünschten Einstellung.






















4 Drücken Sie [MENU/SET].







Das [Einstellung]-Menü

Die Menüpunkte [Zeit], [Sparmodus] und [Autowiederg.] sind für die Einstellung der Uhr und die Schonung des Akkus wichtig. Bitte achten Sie vor dem Gebrauch der Kamera stets darauf, die Einstellungen dieser Menüpunkte zu überprüfen.








- Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→51)

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
 [Zeit] (→23)	Dieser Menüpunkt dient zur Einstellung von Uhrzeit, Datum und Anzeigeformat.
 [Auto.Zeiteinst.] Automatische Einstellung der Uhr über GPS. (→139)	[AN] / [AUS]
 [Weltzeit] Einstellen der Ortszeit am Reiseziel. (→93)	 [Zielort]: Dieser Menüpunkt dient zur Einstellung der Ortszeit am Reiseziel.  [Wohnort]: Dieser Menüpunkt dient zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit am Heimatort.
 [Reisedatum] Aufzeichnen der Anzahl der verstrichenen Reisetage. (→92)	[Reise-Einstel.] [SET] (Registrieren des Abreise- und Rückreisedatums) / [AUS]
	[Ort] [SET] (Eingabe des Zielortnamens) / [AUS]
 [Piepton] Ändern oder Stummschalten des Betriebstons/ Auslösetons.	[Lautst.Piept.]  /  /  : leise / laut / stummgeschaltet
	[Pieptonart]  /  /  : Dieser Menüpunkt dient zum Ändern des Pieptons.
	[Ausl.-Lautst.]  /  /  : leise / laut / stummgeschaltet
	[Ausl.-Geräusch]  /  /  : Dieser Menüpunkt dient zum Ändern des Auslösetons.




- Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→51)

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
 [Lautstärke] Einstellen der Lautstärke des Lautsprechertons (7 Stufen)	[0] / [1] / [2] / [3] / [4] / [5] / [6] <ul style="list-style-type: none"> • Bei Anschluss an ein Fernsehgerät kann diese Funktion nicht zur Einstellung der Lautstärke des Fernsehgerätes verwendet werden.
 [Ben.Einst.Spch.] Registrieren der aktuellen Einstellungen der Kamera. (→85)	[C1] / [C2-1] / [C2-2] / [C2-3]
 [Monitor] Einstellen der Helligkeit und Farbe des Monitors.	<ol style="list-style-type: none"> ① Drücken Sie ▲ ▼ zur Wahl des einzustellenden Menüpunkts, und dann ◀ ▶ zur Wahl der gewünschten Einstellung. ② Drücken Sie [MENU/SET]. <ul style="list-style-type: none"> • Bei bestimmten Motiven kann ihre Darstellung im Monitor von ihrem tatsächlichen Erscheinungsbild abweichen, doch die Aufnahme wird davon nicht beeinflusst.
 [LCD-Modus] Erleichtern des Ablesens der Monitor-Anzeige.	 [Auto-Power-LCD]: Die Helligkeit wird automatisch den Lichtverhältnissen im Umfeld der Kamera angepasst.  [Power-LCD]: Diese Funktion sorgt dafür, dass das Monitorbild heller als normal ist (für Aufnahmen im Freien). [AUS] <ul style="list-style-type: none"> • Im Wiedergabe-Betrieb steht die Einstellung [Auto-Power-LCD] nicht zur Verfügung. • Wird während der Aufnahme 30 Sekunden lang kein Bedienvorgang ausgeführt, kehrt die Einstellung der Funktion [Power-LCD] auf die normale Helligkeit zurück. (Um in diesem Zustand die ursprüngliche Helligkeit wiederherzustellen, drücken Sie eine beliebige Taste.) • Da die Helligkeit des auf dem Monitor angezeigten Bildes zur besseren Überschaubarkeit betont wird, kann es vorkommen, dass sich die Darstellung bestimmter Motive von ihrem tatsächlichen Erscheinungsbild unterscheiden, doch wird das aufgenommene Bild davon nicht beeinflusst. • Durch eine Einstellung der Funktion [LCD-Modus] verringert sich die verfügbare Betriebszeit.



- Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→51)

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
 [Gitter] Wahl der Anzeige von Aufnahmeinformationen und des Hilfslinienmusters.	[Aufn.Info] [AN] (Anzeige von Aufnahmeinformationen mit Hilfslinien.) [AUS] [Muster]  /  : Dieser Menüpunkt dient zum Ändern des Hilfslinienmusters. <ul style="list-style-type: none"> • Bei Wahl des [Schnappschuss-Betr.] wird nur  angezeigt. Die Aufnahmeinformationen und die Hilfslinien können nicht gleichzeitig angezeigt werden. • In den folgenden Situationen steht diese Funktion nicht zur Verfügung: Szene-Betriebsart ([Panorama-Aufnahme])
 [Histogramm] Überprüfen der Helligkeitsverteilung im Bild anhand einer Grafik. (→62)	[AN] / [AUS]
 [Video Aufn.Feld] Überprüfen des aufnehmbaren Bereichs vor der Aufnahme von Videos.	[AN] / [AUS] <ul style="list-style-type: none"> • Der für Videos angezeigte aufnehmbare Bereich ist lediglich als grober Anhaltspunkt zu betrachten. • Bei Verwendung des optischen Extra-Zooms wird der aufnehmbare Bereich bei bestimmten Zoomvergrößerungen möglicherweise nicht immer angezeigt. • Im [Schnappschuss-Betr.] steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
 [Zoom Forts.] Speicherung der Zoomposition beim Ausschalten der Kamera.	[AN] / [AUS]









- Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→51)

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
<p>ECO [Sparmodus]</p> <p>Ausschalten der Kamera oder des Monitors, wenn kein Bedienvorgang stattfindet, um den Akku zu schonen.</p>	<p> [Ruhe-Modus]</p> <p>[2MIN.] / [5MIN.] / [10MIN.] / [AUS]: Dieser Menüpunkt dient zum automatischen Ausschalten der Kamera, wenn während der eingestellten Zeitdauer kein Bedienvorgang stattfindet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren dieser Funktion → Drücken Sie den Auslöser halb, oder schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. • In den folgenden Situationen steht diese Funktion nicht zur Verfügung: Bei Anschluss an einen PC/Drucker, während der Aufnahme/Wiedergabe von Videos oder während der Ausführung einer Diaschau. • Im [Schnappschuss-Betr.] ist dieser Menüpunkt fest auf [5MIN.] eingestellt. <hr/> <p> [LCD-Stromsp.]</p> <p>[AN] / [AUS]: Der Monitor wird ausgeschaltet, um die Leistungsaufnahme zu reduzieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während der Aufnahme wird die Abbildungsqualität der Monitor-Anzeige verringert, um den Akku zu schonen (außer innerhalb des digitalen Zoombereichs). Das aufgenommene Bild wird davon jedoch nicht beeinflusst. • Die Einstellung des Menüpunkts [LCD-Modus] besitzt Vorrang gegenüber der Einstellung des Menüpunkts [LCD-Stromsp.] für die Helligkeit des Monitors.
<p> [Autowiederg.]</p> <p>Automatischen Anzeigen der Bilder unmittelbar nach dem Aufnehmen.</p>	<p>[1SEC] / [2SEC]</p> <p>[HALTEN]: Das soeben aufgenommene Bild wird so lange im Monitor gezeigt, bis eine beliebige Taste (außer der [DISP.]-Taste) gedrückt wird.</p> <p>[AUS]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die folgenden Fälle sind fest auf die unten angegebenen Einstellungen eingestellt. [Schnappschuss-Betr.]: [2SEC] Szene-Betriebsart [Panorama-Aufnahme]: [2SEC] • In den Betriebsarten [Auto Bracket], und [Serienaufn.] sowie in den Szene-Betriebsarten [Hand-Nachtaufn.] und [HDR] werden Fotos unmittelbar nach der Aufnahme ungeachtet der Einstellung von [Autowiederg.] automatisch angezeigt. • Bei Video-Aufnahmen steht die Funktion für automatische Aufnahmekontrolle nicht zur Verfügung.



- Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→51)

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
 [Nr. Zurücks.] Zurücksetzen der Bilddateinummern.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ordnernummer wird aktualisiert, und die Dateinummer startet erneut ab 0001. • Eine Ordnernummer zwischen 100 und 999 kann zugewiesen werden. Sobald die Ordnernummer 999 erreicht ist, kann die Nummer nicht zurückgesetzt werden. In einem solchen Fall speichern Sie zunächst alle benötigten Bilder auf einen PC ab, und formatieren Sie dann den internen Speicher bzw. die Karte (→61). • Zurücksetzen der Ordnernummer auf 100: Formatieren Sie zunächst den internen Speicher bzw. die Karte, und setzen Sie dann die Dateinummern mit Hilfe von [Nr. Zurücks.] zurück. Wählen Sie dann [Ja] in der Monitor-Anzeige für Zurücksetzen der Ordnernummer.
 [Zurücksetzen] Wiederherstellen der Werksvorgaben.	[Einstellungen zurücksetzen?]
	[Auslieferungszustand herstellen?] <ul style="list-style-type: none"> • Beim Zurücksetzen der Aufnahmeeinstellungen werden die unter [Gesichtserk.] registrierten Informationen ebenfalls zurückgesetzt. • Beim Zurücksetzen der SETUP-Parameter werden die folgenden Menüpunkt ebenfalls auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt: - Alter in Jahren/Monaten und Namen in den Szene-Betriebsarten [Kind] und [Haustier] sowie im [GPS]-Menü, [Karte]-Menü • Die Ordnernummer- und Uhreinstellungen werden nicht zurückgesetzt. • Beim Zurücksetzen der Objektivfunktion macht sich u. U. ein Kamerageräusch bemerkbar. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.



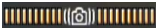
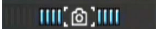
- Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→51)

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
<p> [USB-Modus]</p> <p>Wahl des Kommunikationsverfahrens bei Anschluss der Kamera an einen PC oder Drucker über USB-Kabel. Aktualisieren Sie die GPS-Hilfsdaten.</p>	<p> [Verb. wählen]: Dient zur Wahl des Kommunikationsverfahrens bei jedem Anschließen der Kamera an einen PC bzw. einen PictBridge-kompatiblen Drucker.</p> <p> [PictBridge(PTP)]: Wählen Sie diese Einstellung bei Anschluss an einen PictBridge-kompatiblen Drucker.</p> <p> [PC]: Wählen Sie diese Einstellung bei Anschluss an einen PC.</p> <p> [GPS-Hilfsdaten]: Aktualisieren Sie die GPS-Hilfsdaten. (→140)</p>
<p> [Ausgabe]</p> <p>Ändern der bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät oder anderes Gerät zu verwendenden Einstellungen.</p>	<p> [Video-Ausg.] (Mit der Modell-Variante 18 175)</p> <p>[NTSC] / [PAL]</p> <p>Wenn die Standardeinstellung geändert wurde, kann es vorkommen, dass Videos, die im AVCHD-Format aufgezeichnet wurden, nicht einwandfrei wiedergegeben werden.</p> <p> [TV-Seitenv.] (Diese Einstellung steht nur bei Anschluss des AV-Kabels im Lieferumfang zur Verfügung.)</p> <p>16:9 / 4:3</p>
<p><small>HDTV Link</small> [HDTV Link]</p> <p>Dient zur automatischen Verknüpfung der Kamera mit anderen HDTV Link-kompatiblen Geräten sowie zur Steuerung der Kamera über eine HDTV-Fernbedienung, wenn der Anschluss über das Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich →9) hergestellt wurde (→157).</p>	<p>[AN]: Betriebsvorgänge an der Kamera können über die Fernbedienung des angeschlossenen HDTV Link-kompatiblen Gerätes gesteuert werden. (Nicht alle Operationen können gesteuert werden.) Die Funktionalität der Bedienelemente der Kamera ist eingeschränkt.</p> <p>[AUS]: Die Kamera kann nur über ihre eigenen Bedienelemente betätigt werden.</p>

- Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→51)

Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
<p>[3D] [3D-Wiedergabe]</p> <p>Festlegen der Ausgabemethode von 3D-Bildern.</p>	<p>[3D] / [2D]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um ein Bild zweidimensional (als ein herkömmliches Bild) auf einem 3D-Fernsehergerät anzuzeigen, wählen Sie die Einstellung [2D]. • Diese Funktion wird nach Anschluss des Mini-HDMI-Kabels (als Zubehör erhältlich →9) aktiviert. • Einzelheiten zur Wiedergabe von 3D-Standbildern (→159).
<p>[Anz. Drehen]</p> <p>Diese Funktion ermöglicht es, Standbilder im Hochformat automatisch zu drehen.</p>	<p>: Drehen und Anzeigen der auf einem Fernsehschirm sowie der auf dem Monitor der Kamera angezeigten Bilder im Hochformat</p> <p>: Drehen und Anzeigen nur der auf einem Fernsehschirm angezeigten Bilder im Hochformat</p> <p>[AUS]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Videos steht die Funktion [Anz. Drehen] nicht zur Verfügung. • Ein Drehen von Bildern, die mit nach oben oder nach unten gerichteter Kamera aufgenommen wurden, oder von solchen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, ist u. U. nicht möglich. • Bei Multi-Wiedergabe können Bilder nicht gedreht werden. • Die gedrehte Anzeige erscheint auf dem PC-Bildschirm nur in einer Exif-kompatiblen (→42) Betriebsumgebung (Betriebssystem, Software).
<p>[Ver.] [Firmware-Anz.]</p> <p>Überprüfen Sie die Firmware-Version der Kamera, oder zeigen Sie die Software-Informationen an.</p>	<p>Die aktuelle Version wird angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie bei Anzeige der Version [MENU/SET] drücken, werden Software-Informationen angezeigt, z. B. die Lizenz.

- Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→51)

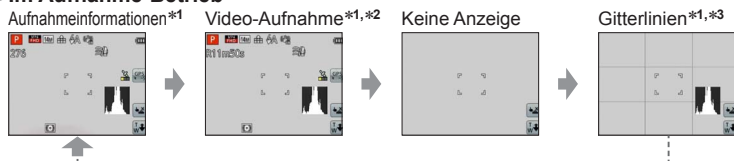
Menüpunkt	Einstellungen, Anmerkungen
<p> [Formatieren]</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Fehlermeldung [Intern. Speich.Fehler] oder [Speicherkartenfehler] im Monitor erscheint, oder um den eingebauten Speicher oder die Karte zu formatieren.</p> <p>Bei der Formatierung einer Karte bzw. des internen Speichers werden alle Daten gelöscht und können anschließend nicht wiederhergestellt werden. Achten Sie unbedingt darauf, den Inhalt der Karte bzw. des internen Speichers sorgfältig zu überprüfen, bevor Sie eine Formatierung ausführen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ein ausreichend aufgeladener Akku ist erforderlich, um von dieser Funktion Gebrauch machen zu können. Achten Sie vor der Formatierung des internen Speichers darauf, eine ggf. in die Kamera eingesetzte Karte zu entfernen. (Wenn eine Karte eingesetzt ist, wird nur diese formatiert; der interne Speicher wird formatiert, wenn keine Karte eingesetzt ist.) • Formatieren Sie Karten grundsätzlich mit dieser Kamera. • Alle Daten einschließlich von geschützten Bildern und kopierten Landkartendaten werden gelöscht. • Schalten Sie die Kamera auf keinen Fall aus, und führen Sie keine anderen Bedienvorgänge aus, während der Formatiervorgang stattfindet. • Die Formatierung des internen Speichers kann mehrere Minuten beanspruchen. • Falls die Formatierung nicht einwandfrei ausgeführt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Leica Fachhändler oder an eine Leica Customer Care Einrichtung.
<p> [Sprache]</p> <p>Ändern der in den Bildschirmanzeigen verwendeten Sprache.</p>	<p>Einstellen der in den Monitor-Anzeigen verwendeten Sprache</p>
<p> [O.I.S. Demo.]</p> <p>Anzeigen einer Demonstration verschiedener Funktionen.</p>	<p>Die Grafik zeigt das Ausmaß der Verwacklung an (Näherungswert).</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;">  <div style="margin-left: 10px;">Ausmaß der Verwacklung</div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 10px;">Ausmaß der Verwacklung nach Korrektur</div> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Während der Ausführung der Demonstration wird die optische Bildstabilisator-Funktion bei jedem Drücken der [MENU/SET]-Taste abwechselnd ein- und ausgeschaltet. • Im Wiedergabe-Betrieb kann die Demonstration nicht ausgeführt werden.

Umschalten der Anzeigen

Sie können zwischen verschiedenen Monitor-Anzeigen, z.B. Histogrammen, umschalten.

1 Drücken Sie [DISP.], um die Anzeige umzuschalten.

● Im Aufnahme-Betrieb



● Im Wiedergabe-Betrieb



*1 Stellen Sie [Histogramm] auf die Anzeige eines Histogramms ein (→56)

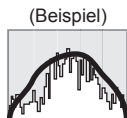
*2 Um auf die Anzeige der „Aufnahmeinformationen“ zurückzukehren, drücken Sie den Auslöser halb herunter.

*3 Hinweise zu [Gitter] (→56)

- Während der Nutzung der Funktionen Wiedergabe-Zoom, Video-Wiedergabe und Diaschau: Nur die Anzeige kann ein- und ausgeschaltet werden.
- Bei Anzeige eines Menübildschirms, während Multi-Wiedergabe und Kalenderwiedergabe: Die Anzeige kann nicht umgeschaltet werden.

■ Histogramm

Das Histogramm kennzeichnet die Helligkeitsverteilung im Bild – wenn die Spitzen beispielsweise in der rechten Hälfte der Grafik erscheinen, bedeutet dies, dass das Bild eher überbelichtet ist (Anhaltspunkt). Eine Spitze in der Mitte kennzeichnet eine richtige Belichtung. Dies kann als Anhaltspunkt für eine Belichtungskorrektur usw. verwendet werden. (→71)



Unterbelichtet ← Einwandfrei → Hell belichtet

- Das Histogramm zum Zeitpunkt der Aufnahme unterscheidet sich vom dem während der Wiedergabe und wird orangefarben dargestellt, wenn die Aufnahme mit Blitz oder an einem dunklen Ort gemacht wurde. Außerdem kann sich das Histogramm von denen unterscheiden, die unter Einsatz von Bildbearbeitungs-Software erstellt wurden.
- Bei Verwendung von **A** [Schnappschuss-Betr.] oder der Wiedergabezoom-Funktion wird kein Histogramm angezeigt.

Verwendung des Zoomobjektivs

Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M C1 C2 3D S/N**

Durch Zoomen (= Verändern der Brennweite) können Sie den gewünschten Bildausschnitt festlegen.

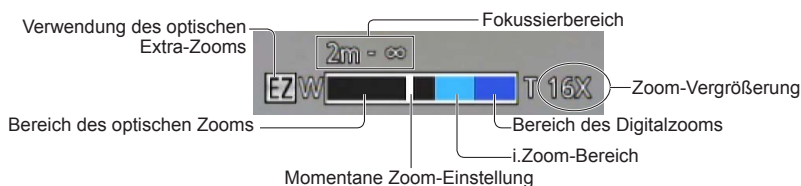
1 Heranzoomen/Wegzoomen.

Erfassen eines größeren Ausschnitts



Erfassen eines kleineren Ausschnitts, aber mit vergrößerter Wiedergabe des Motivs

- Es stehen zwei Zoom-Geschwindigkeiten zur Verfügung, die dadurch gesteuert werden, wie weit der Zoomhebel zur Seite gedrückt wird.



- Stellen Sie den gewünschten Bildausschnitt ein, bevor Sie das Objektiv fokussieren.
- Achten Sie darauf, den Objektivtubus während des Zoomens nicht zu berühren.
- Bei dem im Monitor angezeigten Zoom-Vergrößerungswert und der momentanen Einstellung handelt es sich jeweils um einen Näherungswert.
- Beim Drehen des Zoomhebels machen sich möglicherweise Geräusche und ein Vibrieren der Kamera bemerkbar, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

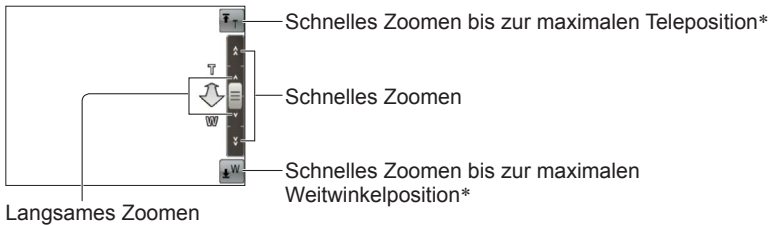
Berührungsgesteuertes Zoomen



1 Berühren Sie .



Der Zoombalken erscheint im Monitor.

2 Berühren Sie den T- oder W-Rand des Zoombalkens im Monitor.



* Wenn Sie  oder  während des Zoomens erneut berühren, stoppt der Zoomvorgang.

Zoom-Betriebsarten

Wenn die Auflösung geändert wird, ändert sich die Zoom-Vergrößerung.

■ Optisches Zoomen

Wenn eine Auflösung ohne den Zusatz **[Z]** im Menüpunkt [Auflösung] des [Aufn.]-Menüs gewählt wurde, ist eine bis zu 20-fache Vergrößerung möglich. (→95)

- In den folgenden Situationen steht optisches Zoomen nicht zur Verfügung:
 - Szene-Betriebsart ([Panorama-Aufnahme])
 - [Makro Zoom]

■ Optischer Extra-Zoom

Wenn eine Auflösung mit dem Zusatz **[EZ]** im Menüpunkt [Auflösung] des [Aufn.]-Menüs gewählt wurde, ist eine bis zu 42,2-fache Vergrößerung möglich (→95). Die Buchstaben „EZ“ bedeuten „optischer Extra-Zoom“.

- In den folgenden Situationen steht der optische Extra-Zoom nicht zur Verfügung:
 - [Schnappschuss-Betr.] (bei Einstellung von [Scharfe Beweg.] auf [AN])
 - [Makro Zoom] • Video • Bei Einstellung von [Serienaufn.] auf **[40p]**, **[60p]** oder **[24p]**
 - Szene-Betriebsarten ([Panorama-Aufnahme] [HDR] [Hohe Empfindl.] [Hochgeschwind.-Video])
 - Betriebsart [Kreativmodus] ([Spielzeugeffekt])

Um die Zoom-Vergrößerung noch weiter zu erhöhen, können die folgenden Zoom-Betriebsarten kombiniert werden.

■ [i.ZOOM]

Die Intelligent Resolution-Technologie dieser Kamera ermöglicht eine Erhöhung der Zoom-Vergrößerung auf das bis zu Zweifache der original-Zoom-Vergrößerung unter gleichzeitiger Begrenzung der Beeinträchtigung der Bildqualität. Stellen Sie den Menüpunkt [i.Auflösung] des [Aufn.]-Menüs auf [i.ZOOM] ein. (→102)

- Die Intelligent Resolution-Technologie wird auf das Bild angewandt, wenn der Menüpunkt [i.Auflösung] auf [i.ZOOM] eingestellt ist.
- In den folgenden Situationen steht die [i.ZOOM]-Funktion nicht zur Verfügung:
 - [Schnappschuss-Betr.] (bei Einstellung von [Scharfe Beweg.] auf [AN])
 - Szene-Betriebsarten ([Panorama-Aufnahme] [Hand-Nachtaufn.] [HDR] [Hohe Empfindl.])
 - Bei Einstellung von [Serienaufn.] auf **[40p]**, **[60p]** oder **[24p]**
 - Betriebsart [Kreativmodus] ([Spielzeugeffekt])
 - [Makro Zoom]

■ [Digitalzoom]







Diese Funktion ermöglicht ein weiteres Zoomen auf das Vierfache des optischen Zooms/optischen Extra-Zooms. Bitte beachten Sie, dass die Vergrößerung bei Verwendung des Digitalzooms zu einer Beeinträchtigung der Bildqualität führt. Stellen Sie den Menüpunkt [Digitalzoom] im [Aufn.]-Menü auf [AN] ein. (→102)

- In den folgenden Betriebsarten steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung:
 - [Schnappschuss-Betr.]
 - Bei Einstellung von [Serienaufn.] auf **[40p]**, **[60p]** oder **[24p]**
 - Szene-Betriebsarten ([Panorama-Aufnahme] [Hand-Nachtaufn.] [HDR] [Hohe Empfindl.] [Hochgeschwind.-Video])
 - Betriebsart [Kreativmodus] ([Spielzeugeffekt] [Miniatureffekt])
- Bei gleichzeitiger Verwendung des Digitalzooms mit dem i.Zoom beträgt die maximale Zoomvergrößerung 2x.



Fotografieren mit Blitz


Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M C1 C2 3D SCN** 

- 1 Drücken Sie ► zur Anzeige von [Blitzlicht].
- 2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Blitz-Betriebsart, und dann [MENU/SET].

Betriebsart, Bedienvorgänge	Anwendungszweck
 [Auto] *1  [iA]	Aufnahmen in dunklen Umgebungen, Standard-Einstellung
 [Auto/Rot-Aug.] *2	Personenaufnahmen in dunklen Umgebungen (Verringerung des Rote-Augen-Effekts)
 [An]	Gegenlicht-Aufnahmen oder solche bei sehr heller Beleuchtung (z.B. Leuchtstofflampen)
 [Langz./Rot-Aug.] *2	Aufnahmen von Motiven/Personen vor dunklem Hintergrund (Verringerung des Rote-Augen-Effekts plus hellerer Wiedergabe des Hintergrunds; der Gebrauch eines Stativs wird empfohlen.)
 [Aus]	Orte, an denen Blitzaufnahmen untersagt sind

*1 Nur in der Betriebsart **A**

*2 Zwei Blitze werden nacheinander ausgelöst. Bitte fordern Sie die Personen daher auf, sich bis zum zweiten Blitz nicht zu bewegen. Das Zeitintervall zwischen den beiden Blitzen richtet sich nach der Helligkeit des Motivs. Bei Einstellung des Menüpunkts [R. Aug.Verring.] des [Aufn.]-Menüs auf [AN] erscheint  gemeinsam mit dem Blitzsymbol, rote Augen werden automatisch in der Aufnahme erkannt, und die Bilddaten werden korrigiert. (nur bei Einstellung des Menüpunkts [AF-Modus] auf )

- Decken Sie den Blitz-Reflektor (→10) nicht ab (z.B. mit der Hand), und blicken Sie nicht aus großer Nähe (einem Abstand von wenigen Zentimetern) direkt in den Blitz. Verwenden Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Nähe von anderen Gegenständen (durch Wärme/Licht kann der Gegenstand beschädigt werden).
- Bei Blitzaufnahmen aus der Nähe (in annähernd maximaler Weitwinkelposition) ohne Verwendung der Zoomfunktion können die Bildränder etwas dunkler werden. Dieses Problem lässt sich durch Einstellen einer geringfügig längeren Brennweite (in Richtung T Zoomen) vermeiden.
- Die Wirksamkeit der Verringerung des rote-Augen-Effekts richtet sich nach dem Motiv und wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, z. B. vom Abstand zwischen Motiv und Kamera sowie davon, ob die Person beim Auslösen des Vorblitzes direkt in die Kamera blickt. In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass sich die Wirkung kaum bemerkbar macht.
- Wenn die Aufnahme-Betriebsart gewechselt wird, ändern sich möglicherweise die Blitz-Betriebsarten.
- Beim Wechseln der Szene-Betriebsart werden die Werksvorgaben der Blitz-Betriebsarten wiederhergestellt.
- Während das Blitz-Betriebsartssymbol blinkt (der Blitz wird geladen), kann keine Aufnahme gemacht werden (z. B. ).
- Bei einer unzureichenden Ausleuchtung des Motivs durch den Blitz kann weder die richtige Belichtung noch ein einwandfreier Weißabgleich erzielt werden.
- In den folgenden Situationen kann möglicherweise keine ausreichende Wirkung vom Blitz erhalten werden:
 - Bei der Wahl einer langen Verschlusszeit
 - Bei der Verwendung von [Blitz-Serie]
- Bei einer niedrigen Akku-Kapazität, sowie wenn mehrere Blitzaufnahmen nacheinander gemacht werden, kann das Laden des Blitzes längere Zeit beanspruchen.

■ Die verfügbaren Blitz-Betriebsarten

(○: verfügbar, -: nicht verfügbar, □: Standard-Einstellung)

	A	P A	S M	[Szenen-Modus]								
	○*1	○	○	○	○	○	-	○	○	○	○	○
	-	○	○	○	○	-	-	-	○	-	-	-
	-	○	○	○	○	○	-	○	○	○	○	○
	-	○	-	-	-	-	○	-	-	-	-	-
	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

*1 Wählen Sie je nach Motiv und Helligkeit oder .

- Bei Video-Aufnahmen sowie in den Szene-Betriebsarten steht der Blitz nicht zur Verfügung.

■ Blitzreichweite bei Einstellung von [Empfindlichkeit] auf [AUTO]

Maximale Weitwinkelposition	Ca. 0,6 m bis 6,4 m
Maximale Teleposition	Ca. 1,0 m bis 3,3 m

■ In den Blitz-Betriebsarten verfügbare Verschlusszeiten

	1/60*2 bis 1/2000 Sek.
	1*2*3 bis 1/2000 Sek.

*2 Richtet sich nach der Einstellung des Menüpunkts [Max.Bel.Zeit].

*3 Maximal 1/4 Sek. bei Einstellung von [Max.Bel.Zeit] auf [AUTO] oder wenn bei Einstellung von [Bildstabi.] auf [AN] Verwacklungsgefahr erfasst wird. Variiert außerdem je nach Einstellung des [Schnappschuss-Betr.] der momentan gewählten Szene-Betriebsart usw.

Nahaufnahmen

Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M C1 C2 3D SCN**

Die Funktion [AF Makro] (AF👉) erlaubt es, kleine Motive groß abzubilden, indem Aufnahmen auch aus kürzeren Abständen als im normalen Fokussierbereich ermöglicht werden (bis zu 3 cm vom Motiv bei maximaler Weitwinkel-Einstellung)

1 Drücken Sie ▼ zur Anzeige von [Makro-Modus].

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [AF Makro], und dann [MENU/SET].



AF👉-Anzeige

■ Nahaufnahmen ohne nahes Herangehen an das Motiv

Die Funktion „Tele-Makro“ wird automatisch aktiviert, wenn die Zoom-Vergrößerung bei aktivierter Funktion [AF Makro] auf 12x oder höher eingestellt wird, so dass eine Fokussierung auf Motiv bis zu einem Abstand von 1 m möglich ist. (AF👉 wechselt auf TELE👉.)

Fokussierbereich

Wenn sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet, wird er möglicherweise nicht richtig fokussiert. Die kürzeste zur Verfügung stehende Aufnahmeentfernung richtet sich jeweils nach der aktuellen Zoom-Vergrößerung und der in der Makro-Betriebsart vorgenommenen Einstellung.

■ Kürzeste Aufnahmeentfernung

Bei der kürzesten Aufnahmeentfernung handelt es sich um den Abstand von der Vorderkante des Objektivs vom Motiv. Dieser Abstand ändert sich entsprechend der Zoomposition. Selbst wenn [Makro-Modus] zum Zeitpunkt des Zoomens auf [AF Makro] (AF👉) eingestellt ist, entspricht die kürzeste Aufnahmeentfernung derjenigen bei Einstellung dieser Betriebsart auf AUS (2 m bei Verwendung des optischen Zooms mit einem Vergrößerungsmaßstab von 5x bis 7x).

Eingestellte Brennweite	[Makro-Modus]	
	AF👉	OFF
Maximale Weitwinkelposition	3 cm	50 cm
Maximale Teleposition	1 m	2 m

- Der Fokussierbereich wird beim Betätigen des Zoomhebels usw. angezeigt.



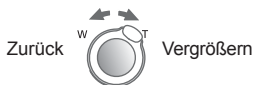
Fokussierbereich

- Bei weit entfernten Motiven kann die Fokussierung längere Zeit beanspruchen.
- Die Verwendung eines Stativs und der Funktion [Selbstausslöser] wird empfohlen. Beim Fotografieren eines Motivs aus einem kleinen Abstand von der Kamera empfiehlt es sich außerdem, den Menüpunkt [Blitzlicht] auf [👉] [Aus] einzustellen.
- Wenn die Kamera nach der Fokussierung auf ein Motiv in großer Nähe gerichtet wird, führt dies meist zu unscharfen Bildern, da der Fokussierspielraum in einem solchen Fall stark verringert ist.
- An den Bildrändern ist die Auflösung möglicherweise niedriger.

[Makro Zoom]

Um Bilder mit noch höherer Vergrößerung aufzunehmen, und das Motiv noch größer abzubilden, als dies mit der Funktion [AF Makro] möglich ist, können Sie die Funktion [Makro Zoom] verwenden.

- 1** Drücken Sie **▼** zur Anzeige von [Makro-Modus].
- 2** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Makro Zoom], und dann [MENU/SET].
- 3** Stellen Sie die Vergrößerung des Digitalzooms mit dem Zoomhebel ein.



Die Zoomposition ist fest auf die kürzeste Brennweite/maximale Weitwinkel-Stellung eingestellt. Der Fokussierbereich beträgt 3 cm bis ∞ .

Digitalzoom-Vergrößerung (1 x bis 3 x)

- Bei Verwendung der Funktion [Makro Zoom] führen höhere Vergrößerungsmaßstäbe zu einer Verringerung der Bildqualität.
- Bei aktivierter Funktion [Makro Zoom] stehen der optische Extra-Zoom sowie die Funktion [i.ZOOM] nicht zur Verfügung.
- In den folgenden Situationen steht die Funktion [Makro Zoom] nicht zur Verfügung:
 - Betriebsart [Kreativmodus] ([Spielzeugeffekt] [Miniaturreffekt])
 - [3D-Foto-Betrieb]
 - Bei Einstellung von [Serienaufn.] auf , oder
- Wenn [AF-Verfolg.] eingestellt ist, wird der Makro-Zoom deaktiviert.

Fotografieren mit Selbstauslöser

Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M C1 C2 3D SCN**

Der Gebrauch eines Stativs wird empfohlen. Diese Funktion eignet sich auch zur Vermeidung eines Verwackelns der Kamera beim Durchdrücken des Auslösers, indem der Selbstauslöser auf 2 Sekunden eingestellt wird.

1 Drücken Sie ◀ zur Anzeige von [Selbstauslöser].

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Vorlaufzeit, und dann [MENU/SET].

3 Nehmen Sie ein Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser ganz durch, die Aufnahme erfolgt nach Verstreichen der eingestellten Vorlaufzeit.



Selbstauslöser-Anzeige
(Blinkt während der
eingestellten Vorlaufzeit.)

• Abbrechen des Vorlaufs → Drücken Sie die Taste [MENU/SET].

- Wenn Sie jetzt den Auslöser ganz durchdrücken, wird die Fokussierung unmittelbar vor der Aufnahme automatisch vorgenommen.
- Nachdem die Selbstauslöser-Anzeige zu blinken aufgehört hat, leuchtet sie möglicherweise als AF-Hilfslampe auf.
- In den folgenden Situationen steht diese Funktion nicht zur Verfügung:
 - Szene-Betriebsarten [Hochgeschwind.-Video]
 - Bei Video-Aufnahmen

Belichtungskorrekturen

Eine Belichtungskorrektur empfiehlt sich, um die gewünschte Bildhelligkeit zu erzielen wenn dies nicht automatisch erfolgt (z.B. wenn es innerhalb des Motivs größere Helligkeitsunterschiede gibt)

■ Aufnahme-Betriebsarten: **A** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **3D** **SON** 

1 Drücken Sie **▲** zur Anzeige von [Belichtung].

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Korrekturwerts, und dann [MENU/SET].



- Wenn das Hauptmotiv zu dunkel ist, korrigieren Sie in positiver („+“) Richtung.
- Wenn das Hauptmotiv zu hell ist, korrigieren Sie in negativer („-“) Richtung.
- Nach Einstellung der Belichtungskorrektur wird der Korrekturwert (z. B. **±2/3**) links unten im Monitor angezeigt.

- Je nach Helligkeit der Umgebung ist diese Funktion in bestimmten Fällen nicht wirksam.
- Der eingestellte Belichtungskorrekturwert bleibt auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert.

Fotografieren von Serienbildern mit automatischer Änderung der Belichtung

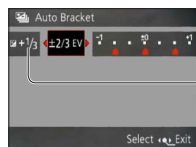
Diese Funktion ermöglicht es, drei Bilder automatisch nacheinander aufzunehmen, wobei die Belichtung jedesmal geringfügig verändert wird.

Nach Einstellung der Belichtungskorrektur wird der Einstellwert als Standardwert übernommen.

■ Aufnahme-Betriebsarten: **A** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** 3D **SCN** 

1 Drücken Sie **▲** mehrmals, um [Auto Bracket] anzuzeigen.

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Korrekturwerts, und dann [MENU/SET].



Nach Einstellung der Belichtungskorrektur wird der Korrekturwert angezeigt.

- Das erste Bild wird ohne Korrektur der Belichtung aufgenommen, das zweite mit einer negativen Korrektur („-“), und das dritte mit einer positiven Korrektur („+“).
- Beim Ausschalten der Kamera wird diese Funktion deaktiviert.

- Bei Blitzaufnahmen steht diese Funktion nicht zur Verfügung.
- Bei Wahl von [Auto Bracket] wird die Funktion [Serienaufn.] deaktiviert.
- In den folgenden Situationen steht die Funktion [Auto Bracket] nicht zur Verfügung:
 - Betriebsart [Kreativmodus] ([Miniaturreffekt] [Weichzeichnung])
 - Szene-Betriebsarten ([Panorama-Aufnahme] [Hand-Nachtaufn.] [HDR] [Hochgeschwind.-Video])
 - Bei Video-Aufnahmen

Fotografieren mit Zeitautomatik

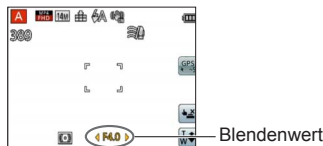
Aufnahme-Betriebsart: **A** P **A** S M C1 C2 3D SCN 

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Ausdehnung des im Bild scharf wiedergegebenen Bereichs (Schärfentiefe) zu bestimmen, um ihn dem jeweiligen Aufnahmezweck optimal anzupassen.

Die Verschlusszeit wird dem jeweils vorgewählten Blendenwert automatisch angepasst.

1 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf **A** ([Zeitautomatik]-Betrieb).

2 Drücken Sie die [EXPOSURE]-Taste, und betätigen Sie dann die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Blendenwerts.



- Bei größeren Blendenwerten erweitert sich der Schärfentiefe-Bereich, d.h. er erstreckt sich weiter in Vorder- und Hintergrund hinein.
- Bei kleineren Blendenwerten verkleinert sich der Schärfentiefe-Bereich, und der Hintergrund kann unscharf werden.

3 Drücken Sie die [EXPOSURE]-Taste.

- Wenn eine korrekte Belichtung mit dem eingestellten Blendenwert nicht möglich ist, werden Blendenwert und Verschlusszeit in rot angezeigt.
- Die Helligkeit des auf dem Monitor angezeigten Bildes kann von der der tatsächlichen Aufnahme verschieden sein.

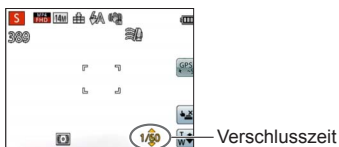
Fotografieren mit Blendenautomatik

Aufnahme-Betriebsart: **S** P A **S** M C1 C2 3D SCN ↻

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Motive, die sich bewegen, unterschiedlich scharf oder unscharf wiederzugeben, um sie dem jeweiligen Aufnahmezweck anzupassen. Die Blende wird der jeweils vorgewählten Verschlusszeit automatisch angepasst.

1 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf S ([Blendenautomatik]-Betrieb).

2 Drücken Sie die [EXPOSURE]-Taste, und betätigen Sie dann die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Verschlusszeit.



- Bei kürzeren Verschlusszeiten werden bewegte Motive zunehmend schärfer abgebildet.
- Bei längeren Verschlusszeiten werden bewegte Motive zunehmend unschärfer, bzw. verwackelter abgebildet.

3 Drücken Sie die [EXPOSURE]-Taste.

- Wenn eine korrekte Belichtung mit der eingestellten Verschlusszeit nicht möglich ist, werden Blendenwert und Verschlusszeit in rot angezeigt.
- Die Helligkeit des auf dem Monitor angezeigten Bildes kann von der der tatsächlichen Aufnahme verschieden sein.

Fotografieren mit manueller Einstellung von Blende und Verschlusszeit

Aufnahme-Betriebsart: C1 C2 3D SCN

Diese Betriebsart ermöglicht Ihnen durch Vorgabe von Verschlusszeit und Blende die vollständige Kontrolle der Belichtung z.B. um ein Motiv bewusst dunkler oder heller wiederzugeben. Außerdem sind Langzeitbelichtungen von bis zu 15 Sekunden Dauer möglich.

1 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf M ([Manuelle Belicht.]-Betrieb).

- Der Assistent für manuelle Belichtung erscheint im Monitor.

2 Drücken Sie die [EXPOSURE]-Taste, und betätigen Sie dann die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des Blendenwerts und der Verschlusszeit.



Blendenwert/Verschlusszeit

3 Drücken Sie die [EXPOSURE]-Taste.

■ Skala für den manuellen Belichtungsabgleich (Näherungswerte)

Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, erscheint die Skala für den manuellen Belichtungsabgleich im Monitor.

	Anzeige bei korrekter Belichtung.
	Anzeige bei Überbelichtung. Um eine korrekte Belichtung zu erzielen, wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit und/oder einen größeren Blendenwert.
	Anzeige bei Unterbelichtung. Um eine korrekte Belichtung zu erzielen, wählen Sie eine längere Verschlusszeit und/oder einen kleineren Blendenwert.

- Wenn eine korrekte Belichtung mit den eingestellten Blenden- und Verschlusszeit-Werten nicht möglich ist, beide in rot angezeigt.
- Die Helligkeit des auf dem Monitor angezeigten Bildes kann von der tatsächlichen Aufnahme verschieden sein.

Fotografieren mit verschiedenen Bildeffekten

Aufnahme-Betriebsart: P A S M C1 C2 3D SCN

Sie können verschiedene Effekte für Ihre Aufnahmen wählen, und die Wirkung des gewählten Effekts auf dem Monitor überprüfen.

1 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf .

2 Drücken Sie zur Wahl der gewünschten Einstellung, und dann [MENU/SET].



Einstellung	Effekt
[EXPS] [Expressiv]	Dieser Effekt erzeugt ein Bild im Pop-Art-Stil mit lebhafteren Farben.
[RETR] [Retro]	Dieser Effekt erzeugt das weiche Aussehen eines glanzlos gewordenen Bildes.
[HKEY] [High Key]	Dieser Effekt verleiht dem gesamten Bild ein helleres Aussehen mit helleren Farbtönen.
[LKEY] [Low key]	Dieser Effekt verleiht dem gesamten Bild ein dunkleren, ernsten Eindruck, um die hellen Bereiche hervorzuheben.
[SEPI] [Sepia]	Dieser Effekt erzeugt ein Bild mit Sepiaton.
[MONO] [Dynamisch Monochrom]	Dieser Effekt erzeugt ein einfarbiges Bild mit höherem Kontrast und einer dramatischer wirkenden Atmosphäre.
[HDYN] [Gr. Dyn.-Ber.]	Dieser Effekt erzeugt ein Bild mit insgesamt gut ausgewogener Helligkeit (von den dunklen zu den hellen Bereichen).
[TOY] [Spielzeugeffekt]	Dieser Effekt erzeugt ein Bild, das aussieht, als ob es mit einer Spielzeugkamera unter reduziertem Peripherielicht aufgenommen wurde. <ul style="list-style-type: none">• Hinweise zur Justierung der Farbtöne → Drücken Sie die [DISP.]-Taste, und betätigen Sie dann die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Farbtönen.
[MINI] [Miniatureffekt]	Dieser Effekt erzeugt ein Diorama-ähnliches Bild, indem die Randbereiche absichtlich unscharf wiedergegeben werden. (Dieser Effekt wird auch als Tilt Shift Focus-Effekt bezeichnet.)
[SOFT] [Weichzeichnung]	Dieser Effekt erzeugt ein weiches Aussehen, indem das gesamte Bild absichtlich unscharf wiedergegeben wird.

■ Ändern der gewählten Bildeffekte ([Kreativmodus]-Menü)

- ① Drücken Sie [MENU/SET]
- ② Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [Kreativmodus]-Menüs, und dann [MENU/SET].
- ③ Drücken Sie ▲ ▼ zur Wahl der gewünschten Einstellung, und dann [MENU/SET].

■ Video-Aufnahmen in der Betriebsart

Diese Betriebsart dient zum Aufnehmen von Videos mit den für die jeweiligen Effekte optimalen Einstellungen.

- Die in der Betriebsart [Kreativmodus] gewählte Einstellung wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Die folgenden Menüpunkte des [Aufn.]-Menüs werden automatisch eingestellt und können nicht manuell geändert werden.
[Empfindlichkeit], [Weißabgleich], [Intel. Bel-St.], [Max. Bel. Zeit], [Farbmodus]
- Hinweise zur [Miniatureffekt]-Einstellung

- Das Monitorbild erscheint im Vergleich zum gewöhnlichen Betrieb mit einer geringfügigen Verzögerung.
- Bei Videos wird kein Ton aufgenommen.

• **Mit den Modell-Varianten 18 176 / 18 177**

Wenn ein Video aufgenommen wird, beträgt die Dauer der Aufnahme ca. 1/10 der tatsächlichen Aufnahmezeit. (Wenn Sie ein Video über 10 Minuten hinweg aufnehmen, entsteht ein Video mit einer Aufnahmedauer von ca. 1 Minute.) Die verfügbare Aufnahmezeit, die an der Kamera angezeigt wird, ist ca. 10 Mal länger als die tatsächlich zur Aufnahme erforderliche Zeit. Achten Sie bei einem Umschalten der Aufnahme-Betriebsart darauf, die verfügbare Aufnahmezeit zu überprüfen.

Mit der Modell-Variante 18 175

Wenn ein Video aufgenommen wird, beträgt die Dauer der Aufnahme ca. 1/8 der tatsächlichen Aufnahmezeit. (Wenn Sie ein Video über 8 Minuten hinweg aufnehmen, entsteht ein Video mit einer Aufnahmedauer von ca. 1 Minute.) Die verfügbare Aufnahmezeit, die an der Kamera angezeigt wird, ist ca. 8 Mal länger als die tatsächlich zur Aufnahme erforderliche Zeit. Achten Sie bei einem Umschalten der Aufnahme-Betriebsart darauf, die verfügbare Aufnahmezeit zu überprüfen.

- Wenn Sie eine Video-Aufnahme zu früh stoppen, wird sie möglicherweise noch eine bestimmte Zeitlang fortgesetzt. Halten Sie die Kamera ruhig, bis die Aufnahme stoppt.
- Wenn ein Bild mit einer hohen Auflösung aufgenommen wird, bleibt das Monitorbild mehrere Sekunden nach der Aufnahme dunkel. Dies ist auf die zur Signalverarbeitung erforderliche Zeit zurückzuführen; es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- Hinweise zur [Weichzeichnung]-Einstellung
 - Das Monitorbild erscheint im Vergleich zum gewöhnlichen Betrieb mit einer geringfügigen Verzögerung. (Wenn dieser Effekt eingestellt ist, werden bei der Wiedergabe des Videos einige Einzelbilder ausgelassen.)
 - Wenn ein Bild mit einer hohen Auflösung aufgenommen wird, bleibt das Monitorbild mehrere Sekunden nach der Aufnahme dunkel. Dies ist auf die zur Signalverarbeitung erforderliche Zeit zurückzuführen; es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

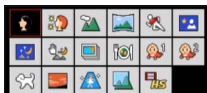
Fotografieren je nach Art der Szene

Aufnahme-Betriebsart: P A S M C1 C2 3D **SCN**

Der [Szenen-Modus] ermöglicht es Ihnen, Ihre Aufnahmen mit den für jede Art von Motiv/Situation optimalen Einstellungen zu machen (Belichtung, Farbtonung usw.).

1 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf SCN.

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Szene-Betriebsart, und dann [MENU/SET].



■ Ändern der gewählten Szene-Betriebsart (Menü [Szenen-Modus])

- ① Drücken Sie [MENU/SET]
- ② Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [Szenen-Modus]-Menüs, und dann [MENU/SET].
- ③ Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Szene-Betriebsart, und dann [MENU/SET].

■ Video-Aufnahmen in der Betriebsart SCN





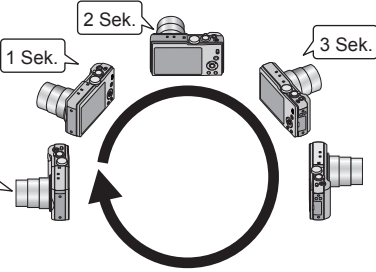
Diese Betriebsart dient zum Aufnehmen von Videos mit den für die jeweilige Aufnahmesituation optimalen Einstellungen.

- Bestimmte Szene-Betriebsarten werden wie aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich umgeschaltet.

Gewählte Szene-Betriebsart	Aufnahmesituationen für Videos
[Kind]	Portrait-Video
[Nächtl. Portrait], [Nächtl. Landschaft], [Hand-Nachtaufn.]	Video bei wenig Licht
[Sport], [HDR], [Haustier]	Normales Video

- Bei Wahl einer Szene, die für die tatsächliche Art der Aufnahmesituation ungeeignet ist, kann die Farbtonung des Bildes beeinträchtigt werden.
- Die folgenden Menüpunkte des [Aufn.]-Menüs werden automatisch eingestellt und können nicht manuell geändert werden.
[Empfindlichkeit], [Messmethode], [Intel. Bel-St.], [Max.Bel.Zeit], [i.Auflösung], [Farbmodus]
- Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szene-Betriebsarten (→67)

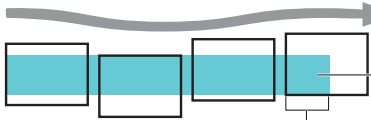
- Wahl einer Szene (→78)
- Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szene-Betriebsarten (→66)

 <p>[Portrait]</p>	<p>Bei Aufnahmen unter heiterem Himmel heben sich Personen mit gesunder Gesichtsfarbe vom Hintergrund ab.</p> <p>Tip</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Effekt ist umso ausgeprägter, je stärker die Zoom-Vergrößerung ist und je näher die Kamera an das Motiv gebracht wird.
 <p>[Optim.Teint]</p>	<p>Bei Außenaufnahmen von Personen unter heiterem Himmel wird ein weicheres Aussehen der Haut erhalten (Kopfportraits).</p> <p>Tip</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Effekt ist umso ausgeprägter, je stärker die Zoom-Vergrößerung ist und je näher die Kamera an das Motiv gebracht wird.
 <p>[Landschaft]</p>	<p>Verwenden Sie diese Betriebsart, um scharfe Aufnahmen von weitläufigen Landschaften und anderen Motiven in größerer Entfernung zu machen.</p>
 <p>[Panorama-Aufnahme]</p>	<p>Ein einziges Panoramabild wird erstellt, indem mehrere Einzelbilder zusammengefügt werden, die in kurzen Abständen aufgenommen wurden.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der Aufnahmerichtung, und dann [MENU/SET] zur Einstellung. ② Überprüfen Sie die Aufnahmerichtung, und drücken Sie dann [MENU/SET]. <ul style="list-style-type: none"> • Während der Aufnahme werden besondere Panorama-Hilfslinien angezeigt. ③ Drücken Sie den Auslöser zum Fokussieren halb herunter. ④ Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, und schwenken Sie die Kamera in einer kleinen kreisförmigen Bewegung in der gewählten Richtung, um die Aufnahme zu starten. <ul style="list-style-type: none"> • Aufnehmen von Bildern von links nach rechts <div data-bbox="270 835 550 1191" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Schwenken Sie die Kamera mit einer Geschwindigkeit, die einer vollen Umdrehung in ca. 8 Sekunden entspricht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwenken Sie die Kamera mit einer konstanten Geschwindigkeit. • Wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam bewegt wird, können u. U. keine Bilder aufgenommen werden. • Schwenken Sie die Kamera so ruckfrei und gleichmäßig wie möglich in einer kleinen kreisförmigen Bewegung. </div>  <ol style="list-style-type: none"> ⑤ Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser erneut vollständig herunter. <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Aufnahme auch stoppen, indem Sie die Schwenkbewegung beenden und die Kamera ruhig halten.

- Wahl einer Szene (→78)
- Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szene-Betriebsarten (→66)

Tipp

- Schwenken Sie die Kamera möglichst gleichmäßig in der Aufnahme­richtung.



Wenn die Kamera zu unruhig bewegt wird, können u.U. entweder überhaupt keine Bilder aufgenommen werden, oder es wird ein schmales (kleines) Panoramabild erstellt.

Die innerhalb dieses Bereichs angeordneten Motive werden aufgenommen. (Anhaltspunkt)

Hinweise

- Die Zoomposition ist fest auf die maximale Weitwinkel-Brennweite eingestellt.
- Die Einstellungen von Fokussierung, Weißabgleich und Belichtungskorrektur werden für das erste Bild fest auf die optimalen Werte eingestellt.
Wenn die Fokussierung oder Helligkeit von Bildern, die als Teile eines Panoramabilds aufgenommen wurden, nach dem ersten Bild beträchtlich von den entsprechenden Werten des ersten Bildes abweichen, sind die Fokussierung und Helligkeit des Panoramabilds insgesamt (nach dem Zusammenfügen der Bilder) möglicherweise nicht gleichförmig.
- Die folgenden Funktionen sind wie unten angegeben fest eingestellt:
[Bildstabi.]: [AUS] [Datum Druck.]: [AUS]
- Da mehrere Bilder zusammengefügt werden, um ein Panoramabild zu erstellen, kann es vorkommen, dass bestimmte Motive verzerrt erscheinen oder dass die Übergangsstellen von nacheinander aufgenommenen Bildern nach dem Zusammenfügen deutlich sichtbar sind.
- Die Anzahl der Aufnahme­pixel pro Horizontal- und Vertikallinie eines Panoramabildes richtet sich nach der Aufnahme­richtung und der Anzahl der zusammengeführten Bilder.
Die maximale Anzahl der Aufnahme­pixel ist jeweils folgende:
 - Aufnahmen von Bildern im Querformat: Ca. 8000×1080
 - Aufnahmen von Bildern im Hochformat: Ca. 1440×8000
- Beim Aufnehmen der folgenden Arten von Motiven oder unter den folgenden Aufnahmebedingungen werden möglicherweise keine Panoramabilder erstellt, oder die Bilder werden nicht einwandfrei aufgenommen:
 - Einfarbige Motive oder solche, die ein einziges durchgängiges Muster aufweisen (Himmel, Strand usw.)
 - Sich bewegende Motive (Personen, Haustiere, Fahrzeuge, Wellen, im Wind schwankende Blumen usw.)
 - Motive, deren Farben oder Muster sich in rascher Folge ändern (z. B. ein Bild, das auf einem Display erscheint)
 - Dunkle Orte
 - Unter einer flackernden Beleuchtung (Fluoreszenzlampe, Kerzenlicht usw.)

Hinweis zur Panoramawiedergabe

Genau wie sonst auch können Sie den Zoomhebel oder die Berührungssteuerung zur vergrößerten Wiedergabe der Bilder verwenden, die in der Szene-Betriebsart [Panorama-Aufnahme] aufgenommen wurden.





Wenn Sie Panoramabilder auf gleiche Weise wie ein Video wiedergeben, werden die Panoramabilder automatisch durchlaufen (→45).

- Im Gegensatz zur Videowiedergabe ist es jedoch nicht möglich, während des automatischen Durchlaufens von Panoramabildern einen Schlupf vorwärts oder rückwärts auszuführen. (Während das automatische Durchlaufen von Bildern angehalten ist, können Sie eine Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts oder rückwärts ausführen.)








[Panorama-Aufnahme] (Fortsetzung)






- Wahl einer Szene (→78)
- Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szene-Betriebsarten (→66)

 <p>[Sport]</p>	<p>Verwenden Sie diese Betriebsart für Aufnahmen von Szenen, die schnelle Bewegungen enthalten, z. B. Sportveranstaltungen.</p> <p>Tipp</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie einen Mindestabstand von 5 m zum Motiv ein. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verschlusszeit kann bis zu 1 Sekunde betragen.
 <p>[Nächtl. Portrait]</p>	<p>Diese Betriebsart eignet sich für Aufnahmen von Personen und Nachtszenen mit nahezu lebensechter Helligkeit.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Blitz. • Das Motiv sollte sich nicht bewegen. • Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich. <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verschlusszeit kann bis zu 8 Sekunden betragen. • Nach der Aufnahme kann der Verschluss zur Verarbeitung des Signals bis zu 8 Sekunden lang verriegelt bleiben. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
 <p>[Nächtl. Landschaft]</p>	<p>Diese Betriebsart ermöglicht es Ihnen, attraktive Aufnahmen von Nachtschichten zu machen.</p> <p>Tipp</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich. <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verschlusszeit kann bis zu 8 Sekunden betragen. • Nach der Aufnahme kann der Verschluss zur Verarbeitung des Signals bis zu 8 Sekunden lang Verriegelt bleiben. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
 <p>[Hand-Nachtaufn.]</p>	<p>Diese Betriebsart ermöglicht scharfe Aufnahmen, d.h. mit weniger Verwacklung und reduziertem Rauschen, indem eine Bildserie zu einem einzigen Bild verrechnet wird.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie einen Mindestabstand von 5 m zum Motiv ein. • Nach Drücken des Auslösers darf die Kamera während der Serienbild-Aufnahmen nicht bewegt werden. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Da eine Serie von Bildern nach der Aufnahme verrechnet wird, ist die Kamera erst nach mehreren Sekunden zur nächsten Aufnahme bereit.

- Wahl einer Szene (→78)
- Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szene-Betriebsarten (→66)

 [HDR]	<p>Die Kamera kann mehrere Fotos, die mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen wurden, zu einem einzigen, richtig belichteten Bild verrechnen, das eine reichhaltige Gradation aufweist.</p> <p>Tipp</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Drücken des Auslösers darf die Kamera während der Serienbild-Aufnahmen nicht bewegt werden. <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Da eine Serie von Bildern nach der Aufnahme verrechnet wird, ist die Kamera erst nach mehreren Sekunden zur nächsten Aufnahme bereit. • Ein Motiv, das sich zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bewegung befand, wird möglicherweise als Doppelbelichtung aufgenommen. • Unter bestimmten Aufnahmebedingungen wird möglicherweise statt mehrerer Bilder ein einziges aufgenommen.
 [Speisen]	<p>Diese Betriebsart dient zum Aufnehmen von lebensecht wirkenden Lebensmitteln und Speisen.</p>
  [Kind]	<p>Die Blitz-Ausleuchtung wird verringert, um die Hautfarbe von Kleinkindern wirklichkeitsgetreu wiederzugeben.</p> <p>■ Aufzeichnen von Alter und Namen [Kind 1] und [Kind 2] können separat eingestellt werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Alter] oder [Name], drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie [SET], und dann [MENU/SET]. ② Stellen Sie das Geburtsdatum und den Namen ein. Alter: Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Einstellung des Geburtsdatums, und dann [MENU/SET]. Name: (Siehe „Eingeben von Text“: (→94)) ③ Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Ende], und dann [MENU/SET]. <p>Tipp</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass die Menüpunkt [Alter] und [Name] auf [AN] eingestellt sind. <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Anzeigeformat des Alters richtet sich nach der Einstellung des Menüpunkts [Sprache]. • Die Verschlusszeit kann bis zu 1 Sekunde betragen. • Text kann auch unter Verwendung des Postens [Text-Eing.] in das Standbild eingefügt werden.
 [Haustier]	<p>Wenn Sie Aufnahmen von Haustieren machen, können Sie diese Betriebsart verwenden, um das Alter und den Namen des Tieres aufzuzeichnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe den Eintrag [Kind] für weitere Tipps und Hinweise.

- Wahl einer Szene (→78)
- Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szene-Betriebsarten (→66)

 [Sonnenunterg.]	<p>Verwenden Sie diese Betriebsart, um attraktive Aufnahmen von Sonnenuntergängen und anderen stimmungsvollen Abendsszenen zu machen.</p>
 [Hohe Empfindl.]	<p>Diese Betriebsart verhindert, dass das Motiv bei Innenaufnahmen in einer dunklen Umgebung unscharf wiedergegeben wird.</p> <p>Drücken Sie die entsprechenden Cursortasten jeweils zur Wahl des Seitenverhältnisses und der Auflösung, und dann [MENU/SET].</p>
 [Durch Fenster]	<p>Diese Betriebsart eignet sich besonders für das Fotografieren durch Glasscheiben hindurch, z. B. bei Landschaftsaufnahmen durch das Fenster eines Zuges, Autos oder Gebäudes.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls die Glasscheibe Flecken aufweist, z. B. Staub oder Reflexionen, kann es vorkommen, dass die Kamera auf die Scheibe anstatt auf das Motiv fokussiert. • Bei getönten Glasscheiben kann es vorkommen, dass die Farben der durch das Fenster hindurch aufgenommenen Bilder unnatürlich wirken. (In einem solchen Fall lassen sich akkurate Farben u. U. durch eine Einstellung des Weißabgleichs erhalten.)
 [Hochgeschwind.-Video]	<p>Diese Betriebsart dient zur Aufnahme von schnellen Bewegungen mit einer hohen Bildfrequenz von 220 Bildern/Sek.</p> <p>① Drücken Sie den Video-Auslöser, um die Aufnahme zu starten. ② Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Video-Auslöser erneut.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Video-Aufnahme kann auch durch Drücken des Auslösers gestartet oder gestoppt werden. (Berührungsgesteuertes Auslösen wird deaktiviert.) • Während der Wiedergabe können Bewegungen des Motivs, die mit dem bloßen Auge nicht wahrgenommen werden können, durch Zeitlupenwiedergabe sichtbar gemacht werden. <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hochgeschwindigkeits-Videoaufnahmen können nicht im internen Speicher aufgezeichnet werden. • Diese Videos werden im Format Motion JPEG mit einer Auflösung von QVGA (320 x 240 Pixel) aufgenommen. (Die maximale Größe beträgt 2 GB, die maximale Dauer einer Aufnahme ca. 7 Min. 20 Sek.) • Ton wird nicht aufgenommen. • Während der Aufnahme von Hochgeschwindigkeits-Videoaufnahmen können keine Einzelbilder aufgenommen werden. • Die Einstellungen von Fokus, Zoom, Belichtung und Weißabgleich, die vor Beginn der Aufnahme gewählt wurden, sind für die Dauer der Aufnahme fixiert. • Die optische Bildstabilisator-Funktion steht nicht zur Verfügung. • Die Funktion [AF-Modus] ist auf  (1-Feld-Fokussierung) eingestellt. • Bei Aufnahmen unter Leuchtstofflampen-Beleuchtung können Flackern oder waagerechte Streifen in der Aufnahme erscheinen.

Fotografieren von 3D-Bildern

[3D-Foto-Betrieb]

Aufnahme-Betriebsart:  P A S M C1 C2  SCN 

Während die Kamera in waagerechter Richtung geschwenkt wird, werden mehrere Bilder kontinuierlich nacheinander aufgenommen, und zwei dieser Bilder werden automatisch ausgewählt und dann zu einem einzigen 3D-Bild verrechnet.

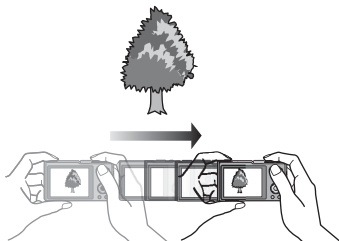
Zur Anzeige von 3D-Bildern ist ein 3D-kompatibles Fernsehgerät erforderlich (an der Kamera werden die Bilder zweidimensional wiedergegeben). (→159)

1 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf 3D.

- Daraufhin wird eine Beschreibung der Aufnahmemethode angezeigt. Beachten Sie die Anweisungen, und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Starten Sie die Aufnahme, halten Sie die Kamera waagerecht und bewegen Sie sie gerade von links nach rechts.


- Während der Aufnahme erscheint eine Bedienerführung im Monitor.
- Bewegen Sie die Kamera gemäß dieser Anleitung innerhalb von ca. 4 Sekunden um etwa 10 cm nach rechts.



Tipps

- Für diese Funktion eignen sich nur Motive, die sich nicht bewegen.
- Nehmen Sie das Bild im Freien oder an einem anderen hellen Ort auf.
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Fokussierung und Belichtung zu fixieren, drücken Sie dann den Auslöser ganz durch, und bewegen Sie die Kamera nach rechts.
- Halten Sie die Kamera so, dass das Motiv zu Beginn der Aufnahme im Monitorbild etwas rechts von der Mitte angeordnet ist. Dies erleichtert eine Positionierung des Motivs in der Mitte des Bildes.

● 3D-Bilder können nicht aufgenommen werden, während die Kamera für Aufnahmen im Hochformat senkrecht gehalten wird.

- 3D-Bilder werden im MPO-Format (3D) aufgenommen.
- Die Zoomposition ist fest auf die maximale Weitwinkel-Brennweite eingestellt.
- Die Auflösung ist fest auf 2 M  eingestellt.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt. Sie wird dabei erhöht, um eine kürzere Verschlusszeit zu erhalten.
- Videos können nicht aufgenommen werden.
- Wenn eine der nachstehend aufgeführten Aufnahmebedingungen vorliegt, können u. U. überhaupt keine Bilder aufgenommen werden. Oder es kann vorkommen, dass der 3D-Effekt nicht zur Verfügung steht bzw. ein aufgenommenes Bild verzerrt ist:
 - Wenn das Motiv zu dunkel oder zu hell ist
 - Wenn sich die Helligkeit des Motivs ändert
 - Wenn sich das Motiv bewegt
 - Wenn das Motiv kontrastarm ist

Fotografieren nach Registrierung der eigenen Einstellungen

Wenn Sie Ihre bevorzugten Einstellungen der Aufnahme-Betriebsarten, des [Aufn.]-Menüs usw. im Voraus unter [Ben.Einst.Spch.] registrieren und den Betriebsartenwähler dann auf [C1] / [C2] einstellen, können Sie rasch zwischen den registrierten Einstellungen umschalten.

[Ben.Einst.Spch.]

Bis zu vier Sätze von aktuellen Kameraeinstellungen können registriert werden.

■ Aufnahme-Betriebsarten:

- 1 Wählen Sie die Aufnahme-Betriebsart, der registriert werden soll, und stellen Sie dann die [Aufn.]-, [Laufbild]-, und [Einstellung]-Menüs usw. wunschgemäß ein.**
- 2 Wählen Sie [Ben.Einst.Spch.] im [Einstellung]-Menü (→51) .**
- 3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Benutzer-Einstellung, und dann [MENU/SET].**
 - Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].
 - Die unter [C1] registrierten Benutzer-Einstellungen können mit der Einstellung [C1] des Betriebsartenwählers verwendet werden. Es empfiehlt sich, eine häufig benötigte Benutzer-Einstellung zu registrieren, da sie dann durch einfaches Einstellen des Betriebsartenwählers abgerufen werden kann.
 - Die unter [C2-1], [C2-2] und [C2-3] registrierten Benutzer-Einstellungen können nach Einstellung des Betriebsartenwählers auf [C2] gewählt werden. Bis zu drei Benutzer-Einstellungen können registriert werden; wählen Sie die gewünschte Einstellung.

- Die Einstellung der Selbstauslöser-Funktion wird nicht unter den Benutzereinstellungen gespeichert.
- Die Einstellungen bestimmter Menüpunkte werden nicht gespeichert, da sie anderenfalls in anderen Aufnahme-Betriebsarten berücksichtigt werden würden.

[Benutzerspez.]

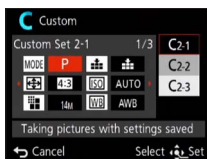
Die unter [Ben.Einst.Spch.] registrierten Einstellungen können rasch abgerufen werden, indem Sie den Betriebsartenwähler auf **C1** / **C2** einstellen.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **A** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** 3D SCN

1 Stellen Sie den Betriebsartenwähler auf **C1** / **C2** (Betriebsart [Benutzerspez.]).

- Bei Einstellung auf **C1**
→ Die Kamera schaltet auf die Aufnahme-Betriebsart und die Einstellungen um, die unter **C1** registriert wurden.
- Bei Einstellung auf **C2**
→ Führen Sie Schritt **2** bis **3** aus.

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten benutzerspezifischen Satzes.



- Drücken Sie **◀** und **▶**, um die registrierten Einstellungen zu bestätigen.
- Nur die wichtigsten Menüpunkte werden angezeigt.

3 Drücken Sie [MENU/SET] zur Eingabe der Einstellungen.

Die Kamera schaltet auf die Aufnahme-Betriebsart und die Einstellungen des gewählten benutzerspezifischen Satzes um.

■ Ändern der Menüeinstellungen

Selbst wenn die Menüeinstellungen nach Wahl von [C1], [C2-1], [C2-2] oder [C2-3] zur Verwendung des entsprechenden benutzerspezifischen Satzes vorübergehend geändert werden, bleibt der gespeicherte Inhalt des betreffenden Satzes unverändert. Um die momentan registrierten Einstellungen zu ändern, überschreiben Sie die registrierten Daten unter Verwendung der Funktion [Ben.Einst.Spch.] (→85) des [Einstellung]-Menüs.

■ Umschalten von einer Benutzer-Einstellung **C2** auf eine andere Benutzer-Einstellung **C2** (Menü [Benutzerspez.])

- Um eine Benutzer-Einstellung in einem anderen als dem obigen Fall zu verwenden, betätigen Sie den Betriebsartenwähler.
- ① Drücken Sie [MENU/SET]
 - ② Wählen Sie das Menü [Benutzerspez.], und drücken Sie dann [MENU/SET]
 - ③ Drücken Sie **▲** **▼** zur Wahl eines benutzerspezifischen Satzes, und dann [MENU/SET]

■ Video-Aufnahmen mit **C1** / **C2**

Diese Funktion ermöglicht eine Aufnahme von Videos in der registrierten Aufnahme-Betriebsart.








Serien-Aufnahmen

Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M C1 C2 3D S/N**

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, eine Bilderserie aufzunehmen. Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden fortlaufend Bilder aufgenommen.

1 Wählen Sie [Serienaufn.] im [Aufn.]-Menü. (→51)

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Einstellung, und dann [MENU/SET].




Einstellung	Bildfrequenz	Beschreibung	Bildanzahl
 *1	Ca. 2 - 10 Bilder/Sek.	<ul style="list-style-type: none"> Die Bildfolgezeit der Serienaufnahme wird automatisch den Bewegungen von Personen, Haustieren oder anderen Motiven angepasst. (Intellig. Serienbild-Moduseb) Beim Erfassen eines sich schnell bewegendes Motivs wird die Bildfolgezeit verringert und die Anzahl möglicher Aufnahmen wird auf ca. 10 begrenzt. 	100*2
	Ca. 2 Bilder/Sek.	<ul style="list-style-type: none"> Das Motiv wird, so gut es die Bildfolgezeit der Serienaufnahme zulässt, scharf gestellt. Während der Serienaufnahme werden Belichtung und Weißabgleich für die einzelnen Aufnahmen eingestellt. (Wenn die Serienaufnahme-Funktion jedoch während einer Video-Aufnahme aktiviert ist, bleibt die Fokussierung vom ersten Bild an unverändert.) Unter bestimmten Aufnahmebedingungen kann sich die Bildfolgezeit der Serienaufnahme verringern. 	100*2
	Ca. 5 Bilder/Sek.		
	Ca. 10 Bilder/Sek.	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellungen von Fokussierung, Belichtung und Weißabgleich bleiben vom ersten Bild an unverändert. 	10
	40 Bilder/Sek.	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellungen von Fokussierung, Belichtung und Weißabgleich bleiben vom ersten Bild an unverändert. Hinweise zur Einstellung der Auflösung (→88) 	40
	60 Bilder/Sek.	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellungen von Fokussierung, Belichtung und Weißabgleich bleiben vom ersten Bild an unverändert. Der aufnehmbare Bereich ist reduziert. Hinweise zur Einstellung der Auflösung (→88) 	60
 *3	Wird den Aufnahmebedingungen angepasst.	<ul style="list-style-type: none"> Da der Blitz verwendet wird, kann selbst an einem dunklen Ort eine Bilderserie aufgenommen werden. ([Blitz-Serie]) Die Einstellungen von Fokussierung, Belichtung und Blitz bleiben vom ersten Bild an unverändert. Hinweise zur Einstellung der Auflösung (→88) 	5
[AUS]	—	Die Serienaufnahme-Funktion ist deaktiviert.	—














*1 Nur in der Betriebsart **A**

*2 Die mögliche Aufnahme-Anzahl wird durch die jeweiligen Bedingungen (w.z.B. Helligkeit), und den verwendeten Speicherkarten-Typ bestimmt.

*3 Nur in den Betriebsarten **P, A, S**

■ Hinweise zur Einstellung der Auflösung

[Seitenverh.]			
4:3	5 M, 3 M, 0.3 M	2.5 M, 0.3 M	3 M
3:2	4.5 M, 2.5 M, 0.3 M	3 M, 0.3 M	2.5 M
16:9	3.5 M, 2 M, 0.2 M	3.5 M, 0.2 M	2 M
1:1	3.5 M, 2.5 M, 0.2 M	2 M, 0.2 M	2.5 M

- Bilder, die mit der Einstellung  oder  aufgenommen wurden, werden gemeinsam als eine Gruppe (Bildserien-Gruppe) aufgezeichnet. (→109)
- Abhängig von Änderungen der Helligkeit des Motivs kann es bei Verwendung der Serienaufnahme-Funktion mit der Einstellung , ,  oder  vorkommen, dass das zweite und die nachfolgenden Bilder heller oder dunkler als das erste aufgenommen werden.
- Wenn bei Aufnahmen an dunklen Orten eine längere Verschlusszeit gewählt wird, kann es vorkommen, dass sich Bildfolgezeit der Serienaufnahme verringert.
- Bei Wahl der Einstellung  oder  können die Bilder verzerrt werden, wenn sich die Motive bewegen oder die Kamera nicht ruhig gehalten wird.
- Die Funktion [Auto Bracket] wird aufgehoben.
- Der Blitz ist auf  [Aus] eingestellt. (Bei Wahl von  [Blitz-Serie] jedoch ist der Blitz fest auf  [An] eingestellt.)
- Die hier vorgenommene Einstellung bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.
- In den folgenden Situationen steht die Serienaufnahme-Funktion nicht zur Verfügung:
 - Betriebsart [Kreativmodus] ([Spielzeugeffekt] [Miniatureffekt] [Weichzeichnung])
 - Szene-Betriebsarten ([Panorama-Aufnahme] [Hand-Nachtaufn.] [HDR] [Hochgeschwind.-Video])
- Bei Einstellung der Szene-Betriebsart auf [Nächtl. Portrait], [Nächtl. Landschaft] oder [Hohe Empfindl.] stehen  und  nicht zur Verfügung.
- Wenn die Funktion [Selbstausröser] aktiviert ist, werden 3 Bilder aufgenommen. (Wenn die Funktion [Blitz-Serie] aktiviert ist, werden 5 Bilder aufgenommen.)
- Das Speichern von Aufnahmen, die unter Verwendung der Serienaufnahme-Funktion aufgenommen wurden, kann einige Zeit beanspruchen.
- Während einer Serien-Aufnahme steht die Zoomfunktion nicht zur Verfügung.

Fotografieren mit der Gesichts-Wiedererkennungsfunktion

[Gesichtserk.]

Aufnahme-Betriebsarten: **A P A S M C1 C2 3D SCN**

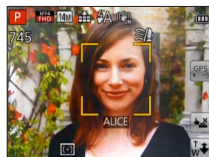
- Die Standardeinstellung der Funktion [Gesichtserk.] ist [AUS].
- Wenn Gesichter registriert werden, wechselt die Einstellung automatisch auf [AN].

■ Arbeitsweise der Gesichts-Wiedererkennungsfunktion

Während der Aufnahme

(Bei Einstellung von [AF-Modus] auf  (Gesichtserfassung))

- Die Kamera erkennt ein im Voraus registriertes Gesicht, und stellt die Fokussierung und Belichtung entsprechend ein.
- Wenn registrierte Gesichter erkannt werden, für die Namen eingestellt wurden, werden die Namen angezeigt (für bis zu 3 Personen).



Während der Wiedergabe

- Der Name und das Alter der Person werden angezeigt (sofern diese Informationen registriert wurden).
- Die Namen, die für die wiedererkannten Gesichter eingestellt wurden, werden angezeigt (bis zu 3 Personen).
- Nur Bilder der gewählten registrierten Personen werden wiedergegeben ([Kategorie-Auswahl]).

■ Praktische Aufnahmetipps zur Registrierung von Gesichtern

- Sorgen Sie dafür, dass die Augen der Person während der Aufnahme geöffnet sind und der Mund geschlossen ist; fordern Sie die Person auf, direkt in die Kamera zu blicken, und stellen Sie sicher, dass der Gesichtsumriss sowie die Augen und Augenbrauen nicht durch Haar verdeckt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass keine starken Schatten auf dem Gesicht liegen. (Während der Registrierung steht der Blitz nicht zur Verfügung.)

■ Falls die Kamera Gesichter bei der Aufnahme nicht ohne weiteres wiedererkennen kann

- Registrieren Sie zusätzliche Gesichtsbilder der gleichen Person, sowohl Innen- als auch Außenaufnahmen oder Aufnahmen mit verschiedenen Gesichtsausdrücken bzw. aus verschiedenen Kamerawinkeln.
- Registrieren Sie zusätzliche Bilder am Aufnahmeort.
- Wenn eine registrierte Person von der Kamera nicht mehr wiedererkannt werden kann, registrieren Sie die betreffende Person erneut.
- Bei einer Serien-Aufnahme werden die Aufnahme-Informationen im Zusammenhang mit der Gesichtswiedererkennung nur im ersten Bild aufgezeichnet.
- Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, und dann eine andere Person aufnehmen, kann es vorkommen, dass die Aufnahme-Informationen über eine andere Person im Bild aufgezeichnet werden.
- In den folgenden Situationen steht die Gesichts-Wiedererkennungsfunktion nicht zur Verfügung:
 - Betriebsart [Kreativmodus] ([Miniatureffekt] [Weichzeichnung])
 - Szene-Betriebsarten ([Panorama-Aufnahme] [Nächtl. Landschaft] [Hand-Nachtaufn.] [Speisen])
 - Bei Video-Aufnahmen
- Die Gesichts-Wiedererkennungsfunktion sucht nach Gesichtern, die den registrierten Gesichtern ähnlich sind, doch ist im Einzelfall nicht gewährleistet, dass jedes registrierte Gesicht auch tatsächlich erkannt wird. Abhängig vom Gesichtsausdruck der Person oder den Aufnahmebedingungen kann es in bestimmten Fällen vorkommen, dass die Kamera eine Person nicht wiedererkennt oder registrierte Personen falsch erkennt.
- Selbst wenn Gesichts-Wiedererkennungsinformationen registriert wurden, werden Bilder, die bei Einstellung der Namenseingabe auf [AUS] aufgenommen wurden, nicht für die Gesichtswiedererkennung unter [Kategorie-Auswahl] kategorisiert.
- **Selbst nach einer Änderung von Gesichts-Wiedererkennungsinformationen, ändern sich diejenigen der vorher aufgenommenen Bilder nicht.** Wenn Sie beispielsweise einen Namen ändern, werden Bilder, die vor der Änderung aufgenommen wurden, nicht für Gesichtswiedererkennung unter [Kategorie-Auswahl] kategorisiert.
- Um Namensinformationen für bereits aufgenommene Bilder zu ändern, müssen Sie die Funktion [REPLACE] (→ 125) im [Ges. Erk. bearb.] ausführen.

Registrieren von Gesichtern

Die Gesichter von bis zu 6 Personen können gemeinsam mit Informationen wie Namen und Geburtsdatum registriert werden.

Sie können die Gesichtswiedererkennung durch die Art und Weise erleichtern, wie Sie Gesichter registrieren: registrieren Sie beispielsweise mehrere Gesichtsbilder für die gleiche Person (bis zu 3 Bilder können in einem einzigen Vorgang registriert werden).

1 Wählen Sie **[Gesichtserk.]** im **[Aufn.]**-Menü. (→51)

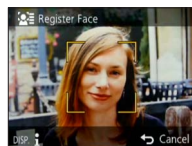
2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von **[MEMORY]**, und dann **[MENU/SET]**.

3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von **[Neu]**, und dann **[MENU/SET]**.

- Wenn bereits 6 Personen registriert wurden, müssen Sie zunächst eine registrierte Person löschen. (→91)

4 Fotografieren Sie das Gesicht.

- ① Ordnen Sie es innerhalb des Rahmens an, und machen Sie die Aufnahme.
- ② Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von **[Ja]**, und dann **[MENU/SET]**.
 - Wenn die Aufnahme erneut ausgeführt werden soll, wählen Sie **[Nein]**.
 - Es können nur Gesichter von Personen (nicht von Haustieren usw.) registriert werden.
 - Wenn Sie die **[DISP.]**-Taste drücken, wird eine Erläuterung in das Monitorbild eingeblendet.



5 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des zu bearbeitenden Eintrags, und dann **[MENU/SET]**.

[Name]	<ol style="list-style-type: none"> ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [SET], und dann [MENU/SET]. ② Geben Sie den Namen ein (Eingeben von Text →94).
[Alter]	<p>Stellen Sie das Geburtsdatum ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [SET], und dann [MENU/SET]. ② Drücken Sie ◀▶ zur Wahl von Jahr, Monat und Tag, ▲▼ zur Einstellung der Ziffern, und dann [MENU/SET].
[Fokussymb.]	<p>Sie können das Symbol ändern, das erscheint, wenn das Motiv fokussiert ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des Fokussymbols, und dann [MENU/SET].
[Bild.hinz]	<p>Bis zu 3 Gesichtsbilder können für eine einzige Person registriert werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Wählen Sie einen nicht registrierten Rahmen, und drücken Sie dann [MENU/SET]. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein registriertes Gesicht mit den Cursortasten gewählt wird, erscheint eine Aufforderung zur Bestätigung des Löschens. Wählen Sie [Ja], um das betreffende Gesichtsbild zu löschen. (Wenn nur ein einziges Bild registriert ist, kann dieses nicht gelöscht werden.) ② Nehmen Sie das Bild auf. (Schritt 4 oben) ③ Drücken Sie die [W] / [S]-Taste.

Bearbeiten oder Löschen von Informationen über registrierte Gesichter

Informationen über die registrierten Personen können bearbeitet und gelöscht werden.

- 1** Wählen Sie **[Gesichtserk.]** im **[Aufn.]**-Menü. (→51)
- 2** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von **[MEMORY]**, und dann **[MENU/SET]**.
- 3** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des Gesichtsbildes, das bearbeitet oder gelöscht werden soll.
- 4** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Eintrags, und dann **[MENU/SET]**.

[Info bearb.]	Diese Funktion dient zum Bearbeiten von Namen oder anderen registrierten Informationen. (→90)
[Priorität]	Diese Funktion dient zum Festlegen der Vorrangfolge bei der Einstellung von Fokussierung und Belichtung. ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Reihenfolge der Registrierung, und dann [MENU/SET] .
[Lösch.]	Diese Funktion dient zum Löschen von Informationen und Gesichtsbildern von registrierten Personen.

Praktische Funktionen auf Reisen

[Reisedatum]

• Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→51)
Wenn Sie das Abreisedatum und das Rückreisedatum einstellen, wird die Anzahl der verstrichenen Reisetage in den Aufnahmen aufgezeichnet, die Sie während Ihrer Reise machen.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **A*** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **3D** **SON** 

* Nur Aufnahme (Einstellung nicht möglich)

- 1 Wählen Sie [Reisedatum] im [Einstellung]-Menü. (→51)**
- 2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Reise-Einstel.], und dann [MENU/SET].**
- 3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [SET], und dann [MENU/SET].**
- 4 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des Abreisedatums, und dann [MENU/SET].**
- 5 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des Rückreisedatums, und dann [MENU/SET].**

■ **Aufzeichnen von [Ort]**

Nachdem Sie den Menüpunkt [Reise-Einstel.] eingestellt haben, können Sie den Ort einstellen.

①Wählen Sie [Ort] in Schritt **2** oben.

②Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [SET], und dann [MENU/SET].

③Geben Sie Ihren Zielort ein (Eingeben von Text →94).

- Das Reisedatum wird anhand des eingestellten Abreisedatums und der Datumseinstellung der Uhr der Kamera berechnet. Wenn Sie den Zielort im Menüpunkt [Weltzeit] einstellen, wird die Anzahl der verstrichenen Urlaubstage auf der Grundlage der Ortszeit am Zielort berechnet.
- Bei Einstellung des Menüpunkts [Reise-Einstel.] auf [AUS] wird die Anzahl der verstrichenen Reisetage nicht aufgezeichnet. Diese Anzahl wird auch dann nicht angezeigt, wenn der Menüpunkt [Reise-Einstel.] nach der Aufnahme auf [SET] eingestellt wird.
- Wenn Einstellungen vor dem Abreisedatum vorgenommen werden, wird die Anzahl der Tage bis zum Abreisetag nicht aufgezeichnet.
- [Ort] wird separat von den Ortsnamen-Informationen aufgezeichnet, die von der GPS-Funktion in den Bildern aufgezeichnet werden.
- Um [Ort] oder die Anzahl der verstrichenen Reisetage auszudrucken, können Sie die Funktion [Text-Eing.] verwenden.
- [Reisedatum] kann nicht für AVCHD-Videos eingestellt werden, die bei Einstellung von [Aufn.-Qual.] auf [PSH], [FSH] oder [SH] aufgenommen wurden.

[Weltzeit]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Einstellung]-Menü (→51)

Sie können das Datum und die Uhrzeit von Aufnahmen unter Verwendung der Ortszeit am Reiseziel aufzeichnen lassen.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **[A P A S M C1 C2 3D SCN]**

■ **Vorbereitung:** Stellen Sie [Auto.Zeiteinst.] auf [AUS]. (→139)

1 Wählen Sie [Weltzeit] im [Einstellung]-Menü. (→51)

- Bei der erstmaligen Einstellung wird eine Meldung angezeigt. In einem solchen Fall drücken Sie [MENU/SET] und fahren dann mit Schritt 3 fort.

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Wohnort] oder [Zielort], und dann [MENU/SET].

3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des Gebiets, und dann [MENU/SET].



■ Einstellen der Sommerzeit

Drücken Sie **▲** in Schritt 3. (Um diese Einstellung aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut.)

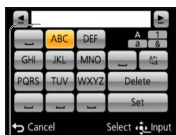
- Wenn Sommerzeit eingestellt ist, wird die gegenwärtige Uhrzeit um 1 Stunde vorgestellt. Nach Aufheben der Sommerzeit-Einstellung wird automatisch auf die gegenwärtige Uhrzeit zurückgestellt.
- Falls das tatsächliche Reiseziel nicht in der Kartengrafik im Monitor angezeigt wird, wählen Sie ein Gebiet mit der gleichen Zeitdifferenz zur Ortszeit in Ihrem Heimatgebiet.
- erscheint während der Wiedergabe von Bildern, die am Zielort aufgenommen wurden.
- Bei Einstellung von [Auto.Zeiteinst.] auf [AN] kann ausschließlich die Sommerzeit-Einstellung von [Zielort] geändert werden.

Eingeben von Text

Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Eingabe von Namen für die Gesichts-Wiedererkennungsfunktion sowie in den Szene-Betriebsarten [Kind] und [Haustier] oder zum Registrieren von Orten unter [Reisedatum] usw.


1 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der Zeichen.

2 Drücken Sie [MENU/SET] so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.





Cursorposition

Zeichen werden jeweils an der Cursorposition eingefügt.

- Umschalten der Zeichenart
→ Wählen Sie , und drücken Sie dann [MENU/SET].

■ Bearbeiten von Text

- ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von  , und dann [MENU/SET].
Führen Sie den Cursor anschließend auf den Text, der bearbeitet werden soll.
 - Der Zoomhebel kann ebenfalls zur Positionierung des Cursors verwendet werden.
- ② Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Löschen], und dann [MENU/SET].
- ③ Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des richtigen Zeichens, und dann [MENU/SET].

3 Nach beendeter Eingabe des gewünschten Textes drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Einst.], und dann [MENU/SET].

- Bis zu 30 Zeichen können eingegeben werden. (maximal 9 Zeichen bei der Eingabe von Namen unter [Gesichtserk.]

Das [Aufn.]-Menü

[Seitenverh.]

• Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)
Das Seitenverhältnis von Bildern kann geändert werden, um es dem Druck- oder Wiedergabeformat anzupassen.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **A** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **3D** **SCN** **🎨**

■ **Einstellungen:** **4:3** / **3:2** / **16:9** / **1:1**

● Beim Drucken wird das Bild möglicherweise an den Rändern beschnitten – bitte überprüfen Sie dies im Voraus.

[Auflösung]

• Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)
Diese Funktion dient zur Einstellung der Auflösung (Anzahl der Pixel) von Bildern. Die Anzahl der Bilder, die insgesamt aufgenommen werden können, hängt von dieser Einstellung sowie von der Einstellung des Menüpunkts [Qualität] ab.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **A** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **3D** **SCN** **🎨**

■ **Einstellungen:**

Auflösung ([Seitenverh.]: 4:3)					
14 M 4320×3240	10 M 🔍 * 3648×2736	7 M 🔍 * 3072×2304	5 M 🔍 2560×1920	3 M 🔍 * 2048×1536	0.3 M 🔍 640×480
Auflösung ([Seitenverh.]: 3:2)					
12.5 M 4320×2880	9 M 🔍 * 3648×2432	6 M 🔍 * 3072×2048	4.5 M 🔍 * 2560×1712	2.5 M 🔍 * 2048×1360	0.3 M 🔍 * 640×424
Auflösung ([Seitenverh.]: 16:9)					
10.5 M 4320×2432	7.5 M 🔍 * 3648×2056	5.5 M 🔍 * 3072×1728	3.5 M 🔍 * 2560×1440	2 M 🔍 * 1920×1080	0.2 M 🔍 * 640×360
Auflösung ([Seitenverh.]: 1:1)					
10.5 M 3232×3232	7.5 M 🔍 * 2736×2736	5.5 M 🔍 * 2304×2304	3.5 M 🔍 * 1920×1920	2.5 M 🔍 * 1536×1536	0.2 M 🔍 * 480×480

* Bei Wahl von **A** ([Schnappschuss-Betr.]) steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.

● Je nach Motiv und Aufnahmebedingungen kann es vorkommen, dass ein Mosaik-Effekt erscheint.

Einstellanleitung

Höhere Auflösung	↔	Geringere Auflösung
Schärferes Bild		Grobkörnigeres Bild
geringere Aufnahmekapazität		höhere Aufnahmekapazität


[Qualität]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Daten-Kompressionsrate einzustellen.


■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **A** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **3D** **SCN** 

■ **Einstellungen:**  ((Fein)) Hohe Qualität, Bildqualität erhält Vorrang
 ((Standard)) Standardqualität, Bildanzahl erhält Vorrang

- In der Szene-Betriebsart [Hohe Empfindl.] ist dieser Menüpunkt fest auf  eingestellt.

- Bei Wahl von [3D-Foto-Betrieb] werden andere Symbole angezeigt:

 ([3D+Fein]): Ein MPO-Bild und ein JPEG-Bild in hoher Qualität werden gleichzeitig aufgenommen.

 ([3D+Standard]): Ein MPO-Bild und ein JPEG-Bild in Standardqualität werden gleichzeitig aufgenommen.

[Empfindlichkeit]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)

Es stehen automatische und manuelle Einstellungen zur Verfügung. Mit der Wahl einer hohen Empfindlichkeit bekommen Sie z. B. kürzere Verschlusszeiten, z. B. für die scharfe Abbildung dunkler oder bewegter Motive.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **A** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **3D** **SCN** 

■ **Einstellungen:** **[AUTO]** / **[i]** **ISO** **[Intelligent ISO]** / **[100]** / **[200]** / **[400]** / **[800]** / **[1600]** / **[3200]**

Einstellanleitung

[Empfindlichkeit]	[100]	↔	[3200]
Umgebung (Empfehlung)	Hell (Außenaufnahmen)		Unterbelichtet
Verschlusszeit	Lang		Kurz
Störungen	Gering		Hoch
Schärfe	Hoch		Gering

- [AUTO] wird automatisch innerhalb eines Bereichs von bis zu ISO 800 (ISO 1600 bei Verwendung des Blitzes) auf der Grundlage der Helligkeit des Motivs eingestellt.
- **[i] ISO** [Intelligent ISO] wird automatisch innerhalb eines Bereichs von bis zu ISO 1600 auf der Grundlage der Bewegung und Helligkeit des Motivs eingestellt.
- In den folgenden Situationen wird die [Empfindlichkeit]-Funktion automatisch eingestellt:
 - Bei Video-Aufnahmen
 - Bei Einstellung des Menüpunkts [Serienaufn.] auf [Blitz-Serie]

[Weißabgleich]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)

Der Weißabgleich bestimmt die Farbwiedergabe, die von den jeweiligen Lichtquellen abhängt. Es stehen automatische und manuelle Einstellungen zur Verfügung

■ **Aufnahme-Betriebsarten:**

■ **Einstellungen:** **[AWB] (automatischer Weißabgleich) /**

(für Außenaufnahmen unter heiterem Himmel) /

(für Außenaufnahmen bei Bewölkung) /

(für Außenaufnahmen im Schatten) / **(Glühlampe) /**

(der unter SET eingestellte Wert wird verwendet) /

SET **(manuell einstellen)**

- Bei Einstellung auf [AWB] (automatischer Weißabgleich) wird die Farbwiedergabe entsprechend der jeweiligen Lichtquelle festgelegt. Wenn das Motiv jedoch zu hell oder zu dunkel ist oder andere extreme Umgebungsbedingungen vorliegen, kann es vorkommen, dass die Bilder einen rötlichen oder bläulichen Farbton annehmen. Wenn mehrere Lichtquellen gleichzeitig vorhanden sind, wird der Weißabgleich möglicherweise nicht einwandfrei ausgeführt.
- Bei Aufnahmen unter Leuchtstofflampen- oder LED-Beleuchtung empfiehlt es sich, die Einstellung [AWB] oder SET zu wählen.
- In den folgenden Situationen ist der Weißabgleich fest auf [AWB] eingestellt:
In den Szene-Betriebsarten ([Landschaft], [Nächtl. Portrait], [Nächtl. Landschaft], [Hand-Nachtaufn.], [Speisen], [Sonnenunterg.])
- Die Einstellung des Weißabgleichs bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert. (Wenn Sie die Szene-Betriebsart ändern, wird die Weißabgleich-Einstellung automatisch auf [AWB] zurückgesetzt.)

■ **Feineinstellung des Weißabgleichs (ausschließlich [AWB])**

Eine Feineinstellung des Weißabgleichs ist möglich, wenn die Farben immer nicht wie gewünscht wiedergegeben werden.



① Wählen Sie den Weißabgleich, der feineingestellt werden soll, und drücken Sie dann die [DISP.]-Taste, um den Bildschirm [Feineinst] anzuzeigen

② Wenn die Rottöne zu betont sind, nehmen Sie die Einstellung mit ► vor, wenn die Blautöne zu betont sind, mit ◀

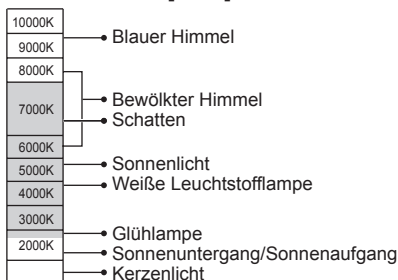
③ Drücken Sie [MENU/SET]

- Die Weißabgleich-Feineinstellung bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Bei Blitz-Aufnahmen ist die hier vorgenommene Einstellung ebenfalls wirksam.
- Bei Einstellung des Menüpunkts [Farbmodus] (→103) auf [B&W] oder [SEPIA] ist keine Feineinstellung des Weißabgleichs möglich.

■ Manuelles Einstellen des Weißabgleichs (☑_{SET})

- ① Wählen Sie ,SET, und drücken Sie dann [MENU/SET]
 - ② Richten Sie die Kamera auf einen weißen Gegenstand (z. B. ein Blatt Papier), und drücken Sie dann [MENU/SET]
Der Weißabgleich wird auf , eingestellt.
- Die Einstellung des Weißabgleichs bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.
 - Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, kann der Weißabgleich möglicherweise nicht richtig eingestellt werden. Korrigieren Sie in einem solchen Fall die Belichtungseinstellung, und stellen Sie den Weißabgleich dann erneut ein.

■ Arbeitsbereich von [AWB]:



[AF-Modus]













- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)

Die Fokussiermethode kann je nach Position und Anzahl der Motive geändert werden.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **A** **P** **A** **S** **M** **C1** **C2** **3D** **SON** **🎧**

■ **Einstellungen:** **👤** / **📷** / **☰** / **📷** / **⦿**

<p>Frontalaufnahmen von Personen</p> <p>👤 (Gesichtserfassung)</p>	<p>Die Gesichter (von bis zu 15 Personen) werden erkannt, und die Kamera stellt die Belichtung und Fokussierung entsprechend ein.</p>  <p>AF-Bereich Gelb: Nach halbem Eindrücken des Auslösers wechselt die Farbe des Rahmens auf Grün, sobald die Kamera das Motiv fokussiert hat. Weiß: Weiße Markierungen erscheinen, wenn mehr als ein Gesicht erkannt wurde. Die Gesichter von anderen Personen, die sich im gleichen Abstand vor der Kamera wie die Gesichter innerhalb des gelben AF-Bereichs befinden, werden ebenfalls scharf abgebildet.</p>
<p>Automatische Verriegelung der Fokussierung auf ein sich bewegendes Motiv</p> <p>📷 (AF-Verfolgung)</p>	<p>Berühren Sie das Motiv.</p>  <p>AF-Verfolgungsrahmen Wenn das Motiv erkannt wird, wechselt die Farbe des AF-Verfolgungsrahmens von Weiß auf Gelb, und das Motiv bleibt automatisch scharfgestellt. Wenn die AF-Verfolgung nicht möglich ist, blinkt der Rahmen in rot</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren Sie ggf. das berührungsgesteuerte Auslösen (→29), bevor Sie diesen Bedienvorgang ausführen. • Aufheben der AF-Verfolgung → Berühren Sie 📷. • Fokussierbereich (wie bei Makroaufnahme) (→68) • Sie können auch ▼ zur Ausführung dieser Funktion verwenden.
<p>Das Motiv ist nicht mittig angeordnet</p> <p>☰ (23-Feld-Fokussierung)</p>	<p>Die Kamera fokussiert auf bis zu 23 Felder.</p>
<p>Fokussierung auf ein definiertes kleines Messfeld</p> <p>■ (1-Feld-Fokussierung)</p> <p>⦿ (Spot-Fokussierung)</p>	<p>1-Feld-Fokussierung: Die Entfernungsmessung erfolgt nur in einem Messfeld. (Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn eine Fokussierung schwierig ist.)</p> <p>Spot-Fokussierung: Die Entfernungsmessung erfolgt nur in einem sehr kleinen Messfeld.</p>

- In den folgenden Situationen ist der Fokus fest auf  (1-Feld-Fokussierung) eingestellt:
 - Szene-Betriebsart [Hochgeschwind.-Video]
 - [Miniatureffekt] in der Betriebsart [Kreativmodus]
- Verwenden Sie die Einstellung  (1-Feld-Fokussierung), wenn eine Fokussierung mit der Einstellung  (Spot-Fokussierung) schwierig ist.
- In den folgenden Situationen steht die Einstellung  (Gesichtserfassung) nicht zur Verfügung:
 - Szene-Betriebsarten ([Panorama-Aufnahme] [Nächtl. Landschaft] [Hand-Nachtaufn.] [Speisen])
 - Betriebsart [Kreativmodus] ([Weichzeichnung])
- Falls die Kamera mit der Einstellung  (Gesichtserfassung) ein nichtmenschliches Motiv fälschlich als ein menschliches Gesicht interpretiert, wählen Sie eine andere Einstellung.
- Wenn die jeweiligen Aufnahmebedingungen ein einwandfreies Arbeiten der Gesichtserfassungs-Funktion verhindern, z. B. wenn sich das Motiv zu schnell bewegt, wird die Einstellung des Menüpunkts [AF-Modus] auf  (23-Feld-Fokussierung) umgeschaltet.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen, z. B. wenn das Motiv zu klein oder zu dunkel ist, kann es vorkommen, dass die  (AF-Verfolgung) nicht einwandfrei arbeitet. Wenn das der Fall ist, erfolgt die Fokussierung mit  (23-Feld-Fokussierung).
- In den folgenden Situationen steht die Betriebsart  (AF-Verfolgung):
 - Szene-Betriebsart [Panorama-Aufnahme]
 - [B&W] und [SEPIA] unter [Farbmodus]
 - Betriebsart [Kreativmodus] ([Sepia] [Dynamisch Monochrom] [Gr. Dyn.-Ber.] [Spielzeugeffekt] [Weichzeichnung])
- Wenn  (23-Feld-Fokussierung) oder  (Spot-Fokussierung) eingestellt ist, wird die zum Zeitpunkt der Video-Aufnahme gewählte Einstellung von [AF-Modus] auf  (1-Feld-Fokussierung) umgeschaltet.

[Schnell-AF]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)
- Die Fokussierung erfolgt automatisch, sobald die Kamera leicht bewegt wird, ohne dass der Auslöser dafür gedrückt zu werden braucht. (Bei Gebrauch dieser Funktion entlädt sich der Akku schneller als gewöhnlich.)

■ **Aufnahme-Betriebsarten:**          

■ **Einstellungen:** [AN] / [AUS]

- Nach einem schnellen Zoomen von der maximalen Weitwinkel- zur maximalen Tele-Einstellung, oder wenn die Entfernung zum Motiv verändert wird, kann sich die zur Fokussierung erforderliche Zeitdauer verlängern.
- Falls sich auf diese Weise keine einwandfreie Fokussierung erhalten lässt, drücken Sie den Auslöser halb herunter.
- In den folgenden Situationen ändert sich die Einstellung dieser Funktion automatisch auf [AUS]:
 - Szene-Betriebsarten [Nächtl. Portrait], [Nächtl. Landschaft], [Hand-Nachtaufn.] und [Hochgeschwind.-Video]
- Bei aktivierter AF-Verfolgungsfunktion steht die Funktion [Schnell-AF] nicht zur Verfügung.

[Gesichtserk.]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)
Einzelheiten hierzu (→89).

[Messmethode]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)
Diese Funktion erlaubt es, die Messmethode auf die jeweiligen Motive, bzw. Situationen anzupassen.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** 3D SCN

■ **Einstellungen:**

[Messmethode]	Helligkeits-Messposition	Bedingungen
[Mehrfeld-Messung]	Die Helligkeit wird in mehreren Bereichen des Bildfeldes erfasst. Die Belichtung wird daraufhin auf das wahrscheinlich wichtigste Motivteil abgestimmt.	Normaler Gebrauch (hohe Wahrscheinlichkeit angemessen belichteter Hauptmotive selbst bei kritischen Lichtverhältnissen).
[Mittenbetont]	Es wird zwar das gesamte Bildfeld erfasst, die Bildmitte bestimmt trotzdem weitgehend die Belichtung.	Empfiehlt sich für mittig angeordnete Hauptmotive, oder um die Belichtung gezielt auf außermittige Motivteile abzustimmen (sofern diese durchschnittlich hell sind).
[Spot]	Nur ein sehr kleiner Bereich in der Bildmitte wird erfasst.	Kann verwendet werden, um die Belichtung auf sehr kleine Motivteile abzustimmen (sofern diese durchschnittlich hell sind).

[Intel. Bel-St.]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)
Diese Funktion liefert eine automatische Einstellung von Kontrast und Belichtung, um natürlicher wirkende Farben zu erhalten, wenn ein großer Kontrastunterschied zwischen dem Hintergrund und dem Hauptmotiv vorliegt.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** 3D SCN

■ **Einstellungen:** [LOW] / [STANDARD] / [HIGH] / [AUS]

- [LOW], [STANDARD] und [HIGH] kennzeichnen jeweils den maximalen Bereich der Korrektur.
- Bei Verwendung der Funktion [Intel. Bel-St.] ändert sich die Farbe des Symbols .
- Auch wenn der Menüpunkt [Empfindlichkeit] auf [100] eingestellt ist, werden Bilder bei Aktivierung der Funktion [Intel. Bel-St.] möglicherweise mit einer höheren als der eingestellten ISO-Empfindlichkeit aufgenommen.

[Max.Bel.Zeit]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)

Diese Funktion dient zur Einstellung der minimalen Verschlusszeit. Um helle Bilder an dunklen Orten aufzunehmen, empfiehlt sich die Wahl einer längeren Verschlusszeit.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** 3D SCN

■ **Einstellungen:** [AUTO] [1/250] [1/125] [1/60] [1/30] [1/15] [1/8] [1/4] [1/2] [1]

- Mit einer langen Verschlusszeit lassen sich zwar helle Aufnahmen erzielen, doch nimmt die Verwacklungsgefahr zu, so dass sich grundsätzlich der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt.
- Da das Bild bei Wahl einer kürzeren Verschlusszeit wie [1/250] dunkler wird, empfiehlt es sich, die Bilder in einer hellen Umgebung aufzunehmen (wenn Unterbelichtungsgefahr besteht, blinkt rot, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird).
- Bei Wahl einer anderen Einstellung als [AUTO] wird im Monitor angezeigt.

[i.Auflösung]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)

Die Intelligente-Auflösungs-Technologie ermöglicht eine Aufnahme von Bildern mit schärferen Konturen und höherer Auflösung. Außerdem kann die Zoom-Vergrößerung bei aktivierter Funktion [i.ZOOM] unter gleichzeitiger Begrenzung der Beeinträchtigung der Bildqualität auf das Zweifache der Original-Zoom-Vergrößerung erhöht werden.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** 3D SCN

■ **Einstellungen:** [AN] / [i.ZOOM] / [AUS]

- Hinweise zu [i.ZOOM] (→65)

[Digitalzoom]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)

Diese Funktion ermöglicht ein weiteres Zoomen auf das Vierfache des optischen Zooms/optischen Extra-Zooms. (Bitte beachten Sie, dass die Vergrößerung bei Verwendung des Digitalzooms zu einer Beeinträchtigung der Bildqualität führt.)

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** 3D SCN

■ **Einstellungen:** [AN] / [AUS]

- Bei Verwendung der Funktion [Makro Zoom] ist dieser Menüpunkt fest auf [AN] eingestellt.
- Bei gleichzeitiger Verwendung des Digitalzooms mit dem i.Zoom beträgt die maximale Zoomvergrößerung 2x.

[Serienaufn.]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)
Einzelheiten hierzu (→87).

[Farbmodus]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)
Diese Betriebsart dient zur Einstellung von Farbeffekten.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **A P A S M C1 C2 3D SCN** 

■ **Einstellungen:** [STANDARD] / [VIVID]*1 (schärfer) / [B&W] / [SEPIA] / [Happy]*2

*1 Außer mit [Schnappschuss-Betr.]

*2 Nur mit [Schnappschuss-Betr.]

[AF-Hilfslicht]

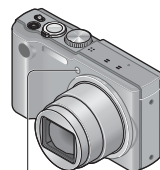
- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)
In einer dunklen Umgebung beleuchtet die AF-Hilfslampe das Motiv, um die Fokussierung zu erleichtern.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **A P A S M C1 C2 3D SCN** 

■ **Einstellungen:** [AN] : Bei halbem Herunterdrücken des Auslösers leuchtet die Lampe auf.

[AUS]: Lampe Aus (Aufnahmen von Tieren in der Dunkelheit usw.)



- Die effektive Reichweite der AF-Hilfslampe beträgt 1,5 m.
 - Verdecken Sie die Lampe nicht mit den Fingern, und blicken Sie nicht aus naher Entfernung in ihr Licht.
- In den folgenden Szene-Betriebsarten ist dieser Menüpunkt fest auf [AUS] eingestellt:
[Landschaft] [Nächtl. Landschaft] [Hand-Nachtaufn.] [Sonnenunterg.]
[Durch Fenster] [Hochgeschwind.-Video]



AF-Hilfslampe



[R. Aug.Verring.]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)

Bei Blitzaufnahmen mit Reduzierung des rote-Augen-Effekts ( ) werden rote Augen von Personen automatisch erkannt, und die Bilddaten korrigiert.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:**        3D  

■ **Einstellungen:** [AN] / [AUS]

- Diese Einstellung ist nur dann wirksam, wenn der Menüpunkt [AF-Modus] auf  (Gesichtserfassung) eingestellt ist.
- Je nach den herrschenden Aufnahmebedingungen kann es vorkommen, dass keine Korrektur des rote-Augen-Effekts möglich ist.
- Bei Einstellung dieser Funktion auf [AN] erscheint das Symbol  gemeinsam mit dem Blitzsymbol.

[Bildstabi.]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)

Diese Funktion dient dazu, ein Verwackeln automatisch zu erkennen und zu verhindern. Beim Aufnehmen von Videos wird die Funktion [Aktiv-Betrieb] (Stabilisator für Videos) automatisch aktiviert. Diese Funktion reduziert ein Verwackeln von Video-Aufnahmen im Gehen usw.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:**        3D  

■ **Einstellungen:** [AN] / [AUS]

- In der Szene-Betriebsart [Hand-Nachtaufn.] ist dieser Menüpunkt fest auf [AN] eingestellt.
- In den folgenden Situationen ist dieser Menüpunkt fest auf [AUS] eingestellt:
 - Szene-Betriebsart [Panorama-Aufnahme]
 - Szene-Betriebsart [Hochgeschwind.-Video]
- In den folgenden Situationen ist die optische Bildstabilisator-Funktion möglicherweise unwirksam:
 - Starkes Verwackeln, hohe Zoom-Vergrößerung (einschließlich des Digitalzoom-Bereichs), bei Motiven, die sich schnell bewegen, sowie bei Aufnahmen im Innenraum oder an einem dunklen Ort (aufgrund der langen Verschlusszeit)
 - Im [Aktiv-Betrieb] kann ein stärkerer Ausgleichseffekt im Weitwinkelbereich erzielt werden.
- In der folgenden Situation funktioniert [Aktiv-Betrieb] selbst bei Video-Aufnahmen nicht:
 - Bei Einstellung von [Aufn.-Qual.] auf [VGA] unter [MP4].

[Datum Druck.]

• Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)
Datum und Uhrzeit der Aufnahme können in Bilder angezeigt werden.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:**        3D  

■ **Einstellungen:** [O. ZEIT] / [MIT ZEIT] / [AUS]

- Nach Hinzufügen einer Datumsanzeige kann dieser nicht aus den Bildern gelöscht werden.
- Das Datum kann nicht angezeigt werden, wenn die Funktion [Auto Bracket] oder [Serienaufn.] aktiviert ist, ein Video aufgenommen wird oder die Szene-Betriebsart [Panorama-Aufnahme] oder [Hochgeschwind.-Video] aktiviert ist.
- Nehmen Sie keine Einstellungen für den Ausdruck des Datums in einem Fotolabor oder mit einem Drucker an Bildern vor, die mit einer Datumsanzeige versehen wurden. (Anderenfalls überschneiden sich u. U. die beiden Ausdrücke des Datums.)
- Im [Schnappschuss-Betr.] kann die Einstellung nicht geändert werden. Die in anderen Aufnahme-Betriebsarten gewählte Einstellung wird angewandt.

[Zeit]

• Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Aufn.]-Menü (→51)

Dient zur Einstellung der Uhr. Dies ist die gleiche Funktion wie im [Einstellung]-Menü.

Das [Laufbild]-Menü

[Aufn.Betrieb]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Laufbild]-Menü (→51)
Diese Funktion dient zur Bestimmung des Datenformats für Video-Aufnahmen.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:**        3D  

■ **Einstellungen:**

[AVCHD]	• Dieses Datenformat eignet sich zur Wiedergabe von Videos mit einem hochauflösenden Fernsehgerät.
[MP4]	• Dieses Datenformat ist zur Wiedergabe von Videos mit einem PC oder anderen Gerät geeignet.

- Einzelheiten hierzu (→38)

[Aufn.-Qual.]

• Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Laufbild]-Menü (→51)
Diese Funktion dient zur Einstellung der Bildqualität der aufgezeichneten Videos.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:** **[A P A S M C1 C2 3D SMI]**

■ **Einstellungen:**

[AVCHD] unter [Aufn.Betrieb]

Menüpunkt	Auflösung/Bitrate	Bilder/Sek.	[Seitenverh.]
[GPH]	1920×1080 Pixel/ca. 28 MBit/s	60p*2 / 50p*3	16:9
[PSH]*1			
[GFS]	1920×1080 Pixel/ca. 17 MBit/s	60i*2 / 50i*3	
[FSH]*1			
[GS]	1280×720 Pixel/ca. 17 MBit/s	60p*2 / 50p*3	
[SH]*1			

*1 Die Informationen über den Ort der Positionierung und den Ortsnamen werden nicht aufgezeichnet.

[MP4] unter [Aufn.Betrieb]

Menüpunkt	Auflösung/Bitrate	Bilder/Sek.	[Seitenverh.]
[FHD]	1920×1080 Pixel/ca. 20 MBit/s	30*2 / 25*3	16:9
[HD]	1280×720 Pixel/ca. 10 MBit/s		4:3
[VGA]	640×480 Pixel/ca. 4 MBit/s		

*2 Mit den Modell-Varianten 18 176 / 18 177

*3 Mit der Modell-Variante 18 175

- Was versteht man unter Bitrate?
Dabei handelt es sich um die Datenmenge pro Zeiteinheit; je höher der Wert, desto höher die Bildqualität. Bei diesem Gerät wird „VBR“ als Aufnahmemethode verwendet. Bei „VBR“ handelt es sich um die Abkürzung von „Variable Bit Rate“, und die Bitrate (Datenmenge pro Zeiteinheit) wird automatisch dem aufzunehmenden Motiv entsprechend geändert. Daher verringert sich die Aufnahmezeit, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen wird.
- In der Szene-Betriebsart [Hochgeschwind.-Video] aufgenommene Videos werden im Format Motion JPEG mit einer Auflösung von QVGA (320 x 240 Pixel) aufgenommen.

[Dauer-AF]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Laufbild]-Menü (→51)
Diese Funktion ermöglicht es, die Scharfeinstellung wahlweise während der Videoaufnahme nachzuführen, oder zu Beginn der Aufnahme festzulegen.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:**        3D  

■ **Einstellungen:** [AN]

[AUS]: Die Fokussierposition wird zu Beginn der Videoaufnahme fixiert.

[Wind Redukt.]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Laufbild]-Menü (→51)
Diese Funktion ermöglicht eine Abschwächung der aufgenommenen Windgeräusche, wenn Videos bei starkem Wind aufgenommen werden.

■ **Aufnahme-Betriebsarten:**        3D  

■ **Einstellungen:** [AUTO] / [AUS]

- Die Einstellung von [Wind Redukt.] auf [AUTO] ergibt möglicherweise eine andere Tonqualität als bei normalen Aufnahmen.
- In den folgenden Situationen ist dieser Menüpunkt fest auf [AUS] eingestellt:
 - [Miniaturreffekt] der Betriebsart [Kreativmodus]
 - Szene-Betriebsart [Hochgeschwind.-Video]

Wiedergeben von Serien-Aufnahmen

Bilder, die mit der Einstellung  oder  aufgenommen wurden, werden gemeinsam als eine Gruppe (Bildserien-Gruppe) aufgezeichnet.

■ Anzeige eines repräsentativen Bildes

Ein repräsentatives Bild (das 1. Bild der Serie) wird angezeigt, wenn die Serienbild-Gruppe gemeinsam mit anderen Bildern oder mit Videos angezeigt wird.



- Alle Bilder einer Serienbild-Gruppe können gemeinsam gelöscht oder bearbeitet werden.
- Eine kontinuierliche Wiedergabe kann auf gleiche Weise wie für Videos ausgeführt werden. (→45)

■ Anzeige innerhalb jeder Serienbild-Gruppe


Bilder, die als Serie aufgenommen wurden, können wahlweise separat oder als Liste angezeigt werden.

1 Berühren Sie .


Die Anzeige innerhalb jeder Serienbild-Gruppe erscheint im Monitor.




In der Anzeige innerhalb jeder Serienbild-Gruppe erscheint nur die Serie der Bilder, die als Bildfolge aufgenommen wurden.

- Rückkehr zur repräsentativen Bildschirmanzeige
→ Berühren Sie .

■ Erneutes Erfassen der Informationen über eine Serienbild-Gruppe

Beim Einschalten der Kamera erscheint möglicherweise  (Informationserfassungs-Symbol).

Solange  angezeigt wird, können Bilder nicht gelöscht werden, und das [Wiedergabe]-Menü steht nicht zur Verfügung. Als [Wiedergabe-Betrieb] stehen nur [Normal-Wdgb.] und [Kalender] zur Verfügung.

- Die Funktionen des [Wiedergabe]-Menüs stehen nicht zur Verfügung, während die Anzeige innerhalb jeder Bildserien-Gruppe erscheint.
- Während der [GPS-Wiedergabe]- oder [Favoriten]-Wiedergabe unter Verwendung der Funktion [Diaschau] oder [Wiederg. Filter.] können die Serienbilder nicht als eine Gruppe angezeigt werden.
- Die Funktion [Ausschnitt] kann nicht für alle Bilder einer Gruppe gleichzeitig ausgeführt werden.
- Serienbilder, die aufgenommen wurden, nachdem die Gesamtanzahl der Bilder 50.000 überschritten hat, werden nicht gruppiert.
Wenn nach Löschen oder Ausführung eines anderen Vorgangs nur ein einziges Bild aus einer Gruppe übrig geblieben ist, wird dieses ebenfalls nicht in einer Gruppe angeordnet.
- Serienbilder, die mit einem anderen Gerät aufgenommen wurden, werden möglicherweise von dieser Kamera nicht als zu einer Gruppe gehörende Bilder erkannt.
- Serienbilder werden nur dann gruppiert, wenn die Uhr bei der Aufnahme eingestellt war.

Verschiedene Wiedergabefunktionen

[Wiedergabe-Betrieb]

Bei der Wiedergabe Ihrer Bilder können Sie zwischen mehreren Funktionen wählen.

1 Drücken Sie [MENU/SET] im Wiedergabe-Betrieb.

Der Bildschirm für Menüauswahl erscheint.


2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [Wiedergabe-Betrieb]-Menüs, und dann [MENU/SET].



• Der Menütyp kann auch durch Berührungssteuerung gewählt werden.

3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Wiedergabemethode, und dann [MENU/SET].

- [Normal-Wdgb.] (→42)
- [2D/3D-Einst.] (→160)
- [Diaschau] (→112)
- [Wiederg. Filter.] (→114)
- [Kalender] (→114)

- Wenn keine Karte eingesetzt ist, werden Bilder aus dem internen Speicher wiedergegeben.
- Der [Wiedergabe-Betrieb] wird automatisch auf [Normal-Wdgb.] eingestellt, wenn die Kamera bei Einstellung des Aufnahme-/Wiedergabeschalters auf  eingeschaltet wird oder wenn vom der Aufnahme in den Wiedergabe-Betrieb umgeschaltet wird.

[2D/3D-Einst.]

- Umschalten des [Wiedergabe-Betrieb] (oben)
- Die Wiedergabemethode für 3D-Bilder kann umgeschaltet werden. Dieses Menü wird nur bei HDMI-Ausgabe angezeigt. Einzelheiten zur Wiedergabe von 3D-Bildern (→159).

[Diaschau]

- Umschalten des [Wiedergabe-Betrieb] (→111)

Diese Funktion ermöglicht es, eine Folge von Bildern automatisch der Reihe nach anzuzeigen und mit Musik zu begleiten. Der Gebrauch dieser Funktion empfiehlt sich für die Wiedergabe Ihrer Bilder auf einem Fernsehschirm.

1 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Wiedergabemethode, und dann [MENU/SET].

[Alle]	Alle Aufnahmen werden wiedergeben.
[Nur Photos]	Alle Einzelbilder werden wiedergegeben.
[Nur Videos]	Nur Videos werden wiedergegeben.
[3D-Wiedergabe]	Nur 3D-Bilder, die in der Betriebsart [3D-Foto-Betrieb] aufgenommen wurden, werden wiedergegeben.
[GPS-Wiedergabe]	Ermöglicht die Wahl des Namens eines Ortes oder Wahrzeichens, um alle an dem betreffenden Ort aufgenommenen Bilder wiederzugeben. (Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Ortsnamens oder Wahrzeichens, und dann [MENU/SET].)
[Reise]	Nur Bilder, die unter Verwendung der Funktion [Reise-Einstel.] oder [Ort] aufgenommen wurden, werden wiedergegeben. (→114)
[Kategorie-Auswahl]	Dient zur Wahl einer Kategorie und zur Wiedergabe von Videos oder Einzelbildern. (Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Kategorie, und dann [MENU/SET].) (→114)
[Favoriten]	Dient zur Wiedergabe von Bildern, die als [Favoriten] eingestellt sind. (→122)

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Einstellung der Wiedergabeeffekte, und dann [MENU/SET].

[Überblend.] (Sie können eine Begleitmusik und Effekte auswählen, die zu den Bildern passen.)	
[AUTO] (nur bei [Kategorie-Auswahl]-Einstellung verfügbar) / [NATÜRL.] / [SLOW] / [SWING] / [STÄDT.] / [AUS]*	
[Einstellung]	
[Dauer]	[1SEC] / [2SEC] / [3SEC] / [5SEC] (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn [Überblend.] auf [AUS] eingestellt ist.)
[Wiederholen]	[AN] / [AUS]
[Ton]	[AUS]: Musik und Ton werden nicht wiedergegeben. [AUTO]: Bei Einzelbildern wird Musik wiedergegeben, bei Videos wird der Ton wiedergegeben. [Musik]: Effektmusik wird wiedergegeben. [Ton]: Bei Videos wird der Ton wiedergegeben.

* In der folgenden Situation ist [Überblend.] fest auf [AUS] eingestellt.

- [Nur Videos]
- [Serienaufn.] unter [Kategorie-Auswahl]

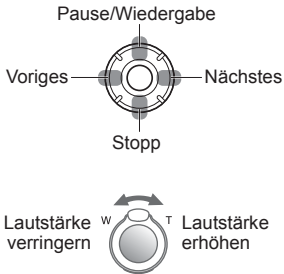
3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Start], und dann [MENU/SET].

■ Bedienvorgänge während der Diaschau

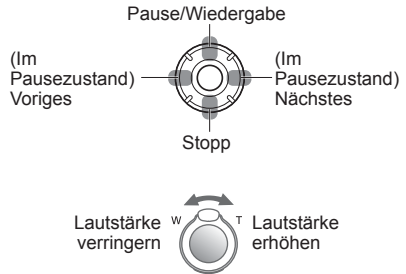
Die Bedienerführung wird rechts unten in den Monitor eingeblendet.

- Wenn innerhalb von ca. 2 Sekunden kein Bedienvorgang ausgeführt worden ist, wird die Bedienerführung ausgeblendet. Um sie erneut anzuzeigen, drücken Sie die [DISP.]-Taste.

Bei Video-/Bildseriengruppen-/
Panoramabild-Wiedergabe



Bei Einzelbild-Wiedergabe



- Beim Wahl von [STÄDT.] erscheint das Bild u. U. als Leinwandeffekt in Schwarzweiß.
- Bei Wiedergabe von Panoramabildern steht die Einstellung [Dauer] nicht zur Verfügung.
- Wenn der Anschluss an das Fernsehgerät über das Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich →9) hergestellt wurde oder Bilder angezeigt werden, die im Hochformat aufgenommen wurden, stehen bestimmte Effekte des Menüpunkts [Überblend.] nicht zur Verfügung.
- Musikeffekte können nicht hinzugefügt werden.

[Wiederg. Filter.]

- Umschalten des [Wiedergabe-Betrieb] (→111)

Sie können die Auswahl der anzuzeigenden Bilder auf eine bestimmte Kategorie oder Ihre Lieblingsbilder einschränken, wenn nur diese Bilder betrachtet werden sollen.

1 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Filtermethode, und dann [MENU/SET].

[Nur Photos]	Nur Einzelbilder werden wiedergegeben.																		
[Nur Videos]	Nur Videos werden wiedergegeben.																		
[3D-Wiedergabe]	Nur 3D-Bilder, die in der Betriebsart [3D-Foto-Betrieb] aufgenommen wurden, werden wiedergegeben.																		
[GPS-Wiedergabe]	Dient zur Wahl des Namens des Ortes oder Wahrzeichens, an dem die Bilder aufgenommen wurden, und zur Wiedergabe der betreffenden Bilder. ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des Gebiets, dessen Bilder wiedergegeben werden sollen, und dann die [MENU/SET]. ② Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des Orts- oder Wahrzeichennamens, und dann [MENU/SET].																		
[Reise]	Dient zur Wiedergabe von Bildern, bei denen die Funktion [Reisedatum] zum Zeitpunkt der Aufnahme eingestellt war. ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Festlegung, ob die Bilder nach Datum oder Reiseziel wiedergegeben werden sollen, und dann [MENU/SET]. • Bei Wahl von [Alle] werden die Bilder wiedergegeben, die unter Verwendung der Funktion [Reisedatum] aufgenommen wurden. ② Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des Datums oder Reiseziels, und dann [MENU/SET].																		
[Kategorie-Auswahl]	Dient zur Wiedergabe von Bildern, die nach einer Kategorie eingeschränkt wurden, z. B. eine Szene-Betriebsart. ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Kategorie, und dann [MENU/SET].																		
	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>Bilder, die unter Verwendung der Gesichtswiedererkennungsfunktion aufgenommen wurden</td> </tr> <tr> <td></td> <td>[Portrait] / / [Optim. Teint] / [Nächtl. Portrait] / / [Kind] / </td> </tr> <tr> <td></td> <td>[Landschaft] / / [Panorama-Aufnahme] / [Sonnenunterg.] / / [Durch Fenster]</td> </tr> <tr> <td></td> <td>[Nächtl. Portrait] / / [Nächtl. Landschaft] / / [Hand-Nachtaufn.] / </td> </tr> <tr> <td></td> <td>[Sport]</td> </tr> <tr> <td></td> <td>[Kind] / </td> </tr> <tr> <td></td> <td>[Haustier]</td> </tr> <tr> <td></td> <td>[Speisen]</td> </tr> <tr> <td></td> <td>[Serienaufn.] (nur oder)</td> </tr> </table>		Bilder, die unter Verwendung der Gesichtswiedererkennungsfunktion aufgenommen wurden		[Portrait] / / [Optim. Teint] / [Nächtl. Portrait] / / [Kind] /		[Landschaft] / / [Panorama-Aufnahme] / [Sonnenunterg.] / / [Durch Fenster]		[Nächtl. Portrait] / / [Nächtl. Landschaft] / / [Hand-Nachtaufn.] /		[Sport]		[Kind] /		[Haustier]		[Speisen]		[Serienaufn.] (nur oder)
	Bilder, die unter Verwendung der Gesichtswiedererkennungsfunktion aufgenommen wurden																		
	[Portrait] / / [Optim. Teint] / [Nächtl. Portrait] / / [Kind] /																		
	[Landschaft] / / [Panorama-Aufnahme] / [Sonnenunterg.] / / [Durch Fenster]																		
	[Nächtl. Portrait] / / [Nächtl. Landschaft] / / [Hand-Nachtaufn.] /																		
	[Sport]																		
	[Kind] /																		
	[Haustier]																		
	[Speisen]																		
	[Serienaufn.] (nur oder)																		
[Favoriten]	Dient zur Wiedergabe von Bildern, die als [Favoriten] eingestellt sind. (→122)																		

[Kalender]

- Umschalten des [Wiedergabe-Betrieb] (→111)

Wählen Sie ein Datum auf dem Kalenderbildschirm aus, um nur die an dem betreffenden Tag aufgenommenen Bilder anzuzeigen. (→44)

Bearbeiten von Bildern

[Auto-Korrektur]

Sie können die Farbe und Helligkeit eines Bildes verändern, um eine bessere Balance zu erzielen.

- Nach der Bearbeitung von Bildern mit [Auto-Korrektur] werden neue Bilddateien erstellt. Vergewissern Sie sich vor Beginn eines Bearbeitungsvorgangs stets, dass ausreichend freier Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte vorhanden ist.



• Beispielbild

- 1 Wählen Sie während der Wiedergabe das Bild aus, das bearbeitet werden soll, und drücken Sie dann ▲.**
- 2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Auto-Korrektur], und dann [MENU/SET].**
- 3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [AN], und dann [MENU/SET].**
 - Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Wenn Sie [Ja] wählen, wird das bearbeitete neue Bild gespeichert.
 - Durch Wahl von [AUS] können Sie den Originalzustand der Aufnahme (vor der Bearbeitung) wiederherstellen.

- Bei bestimmten Bildern kann der Bearbeitungseffekt weniger stark ausgeprägt sein.
- Bestimmte Bilder können nach dem Bearbeiten ein höheres Ausmaß an Rauschen aufweisen.
- Bei Bildern, die bereits bearbeitet waren, kann die Funktion [Auto-Korrektur] möglicherweise nicht verwendet werden.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht bearbeitet werden.
- Die Bilder einer Bildserien-Gruppe können nicht als Gruppe retuschiert werden. Retuschieren Sie jedes einzelne Bild, nachdem Sie es angezeigt haben.
- In den folgenden Situationen steht die Funktion [Auto-Korrektur] nicht zur Verfügung:
 - Bei Videos
 - Bei Bildern, die in der Szene-Betriebsart [Panorama-Aufnahme] aufgenommen wurden
 - Bei 3D-Bildern

[Kreative Korrektur]

Sie können die von Ihnen aufgenommenen Bilder bearbeiten, indem Sie einen der von der Kamera angebotenen Effekte wählen.

- Nach der Bearbeitung von Bildern mit [Kreative Korrektur] werden neue Bilddateien erstellt. Vergewissern Sie sich vor Beginn eines Bearbeitungsvorgangs stets, dass ausreichend freier Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte vorhanden ist.

1 Wählen Sie während der Wiedergabe das Standbild aus, das bearbeitet werden soll, und drücken Sie dann ▲.

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Kreative Korrektur], und dann [MENU/SET].

3 Drücken Sie ▲ ▼ zur Wahl der gewünschten Einstellung.

- Die mit dem gewählten Effekt bearbeitete Bild wird angezeigt.
- Durch Wahl von [AUS] können Sie den Originalzustand der Aufnahme (vor der Bearbeitung) wiederherstellen.

Einstellung	Effekt
[EXPS] [Expressiv]	Dieser Effekt erzeugt ein Bild im Pop-Art-Stil mit lebhafteren Farben.
[RETR] [Retro]	Dieser Effekt erzeugt das weiche Aussehen eines glanzlos gewordenen Bildes.
[HKEY] [High Key]	Dieser Effekt verleiht dem gesamten Bild ein helleres Aussehen mit helleren Farbtönen.
[MONO] [Dynamisch Monochrom]	Dieser Effekt erzeugt ein einfarbiges Bild mit höherem Kontrast und einer dramatischer wirkenden Atmosphäre.
[TOY] [Spielzeugeffekt]	Dieser Effekt erzeugt ein Bild, das aussieht, als ob es mit einer Spielzeugkamera unter reduziertem Peripherielicht aufgenommen wurde. <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise zur Justierung der Farbtöne → Drücken Sie die [DISP.]-Taste, und dann die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Farbtons.
[SOFT] [Weichzeichnung]	Dieser Effekt erzeugt ein weiches Aussehen, indem das gesamte Bild absichtlich unscharf dargestellt wird.

4 Drücken Sie [MENU/SET].

- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Wenn Sie [Ja] wählen, wird das bearbeitete neue Bild gespeichert.
- Bei bestimmten Bildern kann der Bearbeitungseffekt weniger stark ausgeprägt sein.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht bearbeitet werden.
- Die Bilder einer Bildserien-Gruppe können nicht als Gruppe bearbeitet werden. Retuschieren Sie jedes einzelne Bild einer Bildserien-Gruppe, nachdem Sie es angezeigt haben.
- In den folgenden Situationen steht die Funktion [Kreative Korrektur] nicht zur Verfügung:
 - Bei Videos
 - Bei Bildern, die in der Szene-Betriebsart [Panorama-Aufnahme] aufgenommen wurden
 - Bei 3D-Bildern

Das [Wiedergabe]-Menü

Sie können ein Bild bearbeiten (z. B. durch Zuschneiden) und eine Schutzeinstellung für das Bild aktivieren.

- Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des [Wiedergabe]-Menüs (→51).
- Abhängig von der aktuellen Einstellung von [Wiedergabe-Betrieb] werden bestimmte Menüpunkte des [Wiedergabe]-Menüs nicht angezeigt.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht eingestellt oder bearbeitet werden.
- Neue Bilddateien werden erstellt, nachdem Bilder mit Funktionen wie [Text-Eing.], [Auflös.Änd.] und [Ausschnitt] bearbeitet wurden. Vergewissern Sie sich vor Beginn eines Bearbeitungsvorgangs stets, dass ausreichend freier Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte vorhanden ist.

[Titel Bearb.:]

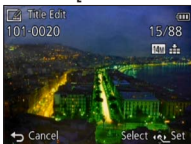
• Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des [Wiedergabe]-Menüs (→51).
Sie können Ihre Lieblingsbilder mit einem Titel usw. versehen.

1 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [SINGLE] oder [MULTI], und dann [MENU/SET].

2 Wählen Sie ein Bild.

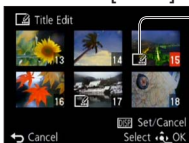
● [SINGLE]

Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].



● [MULTI]

(bis zu 100 Bilder mit dem gleichen Text)
Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann die [DISP.]-Taste.



Einstellung von [Titel Bearb.:]

[Titel Bearb.:] bereits eingestellt

- Aufheben
→ Drücken Sie die [DISP.]-Taste erneut.
- Einstellen
→ Drücken Sie [MENU/SET].

3 Geben Sie die gewünschten Zeichen ein (Eingeben von Text (→94)).

Um einen Titel zu löschen, müssen Sie alle Zeichen aus dem Zeicheneingabe-Bildschirm löschen.

- In den folgenden Situationen steht diese Funktion nicht zur Verfügung:
 - Bei Videos
 - Bei 3D-Bildern
- Um Text auszudrucken, verwenden Sie den Menüpunkt [Text-Eing.].

[GPS-Daten bearbeiten]

Einzelheiten hierzu (→138).

[Text-Eing.]

- Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des [Wiedergabe]-Menüs (→51). Datum und Uhrzeit der Aufnahme, Ortsnamen-Informationen sowie Text, der in den Szene-Betriebsarten [Kind] und [Haustier] oder in den Menüpunkt [Reisedatum] und [Titel Bearb.:] registriert wurde, werden in das Bild eingestempelt.

1 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [SINGLE] oder [MULTI], und dann [MENU/SET].

2 Wählen Sie ein Bild.

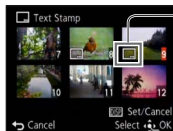
● [SINGLE]

Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].



● [MULTI] (bis zu 100 Bilder)

Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann die [DISP.]-Taste.



☐ Einstellung von [Text-Eing.]

- Aufheben
→ Drücken Sie die [DISP.]-Taste erneut.
- Einstellen
→ Drücken Sie [MENU/SET].

3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Einst.], und dann [MENU/SET].

4 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Eintrags, und dann [MENU/SET]. (→119)

5 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Einstellung, und dann [MENU/SET]. (→119)




6 Drücken Sie die [↔ / ↵]-Taste.

7 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [OK], und dann [MENU/SET].

8 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Festlegung, ob das Alter eingestempelt werden soll, und dann [MENU/SET].

- Wenn der Menüpunkt [Name] in Schritt 5 auf [AUS] eingestellt wurde, erscheint dieser Schritt nicht.
- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Wenn Sie [Ja] wählen, wird der Vorgang ausgeführt.

■ Menüpunkte, deren Einstellungen in Bilder eingestempelt werden können

[Aufn.Datum]	[O. ZEIT]: Das Aufnahmedatum wird angezeigt. [MIT ZEIT]: Das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme werden angezeigt.
[Name]	 : Der in der Gesichtswiedererkennungsfunktion registrierte Name wird eingestempelt.  /  : Der unter [Kind] oder [Haustier] registrierte Name wird angezeigt.
[Ort]	Der im Menüpunkt [Reisedatum] des [Einstellung]-Menüs registrierte Zielortname wird angezeigt.
[Reisedatum]	Das im Menüpunkt [Reisedatum] des [Einstellung]-Menüs eingestellte Reisedatum wird angezeigt.
[Titel]	Der im Menüpunkt [Titel Bearb.] registrierte Text wird angezeigt.
[Land/Gebiet]	Die von der GPS-Funktion aufgezeichneten Ortsnamen-Informationen werden angezeigt. • Falls Text wie der Name des Ortes oder Wahrzeichens zu lang ist, kann er möglicherweise nicht vollständig in die Bilder angezeigt werden.
[Kreis]	
[Kreis/Stadt]	
[Gemeinde/Ort]	
[Sehenswürdigkeit]	

• Menüpunkte, die auf [AUS] eingestellt sind, werden nicht angezeigt.

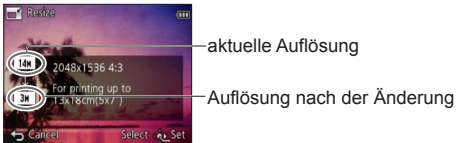
- In die folgenden Arten von Bildern kann kein Text angezeigt werden:
 - Videos
 - 3D-Bilder
 - Bilder, in die bereits ein Datum oder ein anderer Text eingestempelt wurde
 - Bilder, die ohne vorherige Einstellung der Uhr aufgenommen wurden
 - Bilder, die in der Szene-Betriebsart [Panorama-Aufnahme] aufgenommen wurden
- Bei bestimmten Druckern werden Zeichen u. U. abgeschnitten.
- Text, der in Bildern mit einer Auflösung von 0.3 M oder geringer zur Anzeige eingegeben wurde, ist schwer lesbar.
- **Nehmen Sie keine Einstellungen für den Ausdruck des Datums in einem Fotolabor oder mit einem Drucker an Bildern vor, die mit einer Datumsanzeige versehen wurden. (Anderenfalls überschneiden sich u. U. die beiden Ausdrücke des Datums.)**

[Auflös.Änd.]

- Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des [Wiedergabe]-Menüs (→51). Die Auflösung kann verringert werden, um den Gebrauch einer Aufnahme als E-Mail-Anhang, in einer Homepage usw. zu erleichtern. (Bilder, die mit der geringsten Auflösung aufgenommen wurden, können nicht weiter verkleinert werden.)

■[SINGLE]

- 1** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [SINGLE], und dann [MENU/SET].
- 2** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].
- 3** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Auflösung, und dann [MENU/SET].



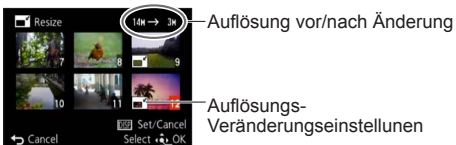
aktuelle Auflösung

Auflösung nach der Änderung

- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Wenn Sie [Ja] wählen, wird der Vorgang ausgeführt.

■[MULTI]

- 1** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [MULTI], und dann [MENU/SET].
- 2** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Auflösung, und dann [MENU/SET].
- 3** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann die [DISP.]-Taste (bis zu 100 Bilder).



Auflösung vor/nach Änderung

Auflösungs-
Veränderungseinstellungen

- Aufheben
→ Drücken Sie die [DISP.]-Taste erneut.
 - Einstellen
→ Drücken Sie [MENU/SET].
- Nach einer Änderung der Auflösung wird die Bildqualität verringert.
 - Die Auflösung der folgenden Arten von Bildern kann nicht geändert werden:
 - Videos
 - 3D-Bilder
 - Bilder, in die bereits ein Datum oder ein anderer Text zur Anzeige eingegeben wurde
 - Bilder, die in der Szene-Betriebsart [Panorama-Aufnahme] aufgenommen wurden

[Ausschnitt]

• Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des [Wiedergabe]-Menüs (→51).
Diese Funktion ermöglicht es, aus bestehenden Aufnahmen Ausschnittsvergrößerungen herzustellen, z. B. um unerwünschte, bzw. unnötige Bereiche an den Bildrändern zu beseitigen.

1 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].

2 Legen Sie den gewünschten Ausschnitt fest, und drücken Sie dann [MENU/SET].



Vergrößern

Ändern der
Position

• Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Wenn Sie [Ja] wählen, wird der Vorgang ausgeführt.

- Durch eine Ausschnittsvergrößerung wird die Bildqualität reduziert.
- Bei den folgenden Aufnahme-Arten sind Ausschnittsvergrößerungen nicht möglich:
 - Videos
 - Bilder, in die bereits ein Datum oder ein anderer Text zur Anzeige eingegeben wurde
 - Bilder, die in der Szene-Betriebsart [Panorama-Aufnahme] aufgenommen wurden
 - 3D-Bilder
- Beim Herstellen von Ausschnittsvergrößerungen werden die Original-Gesichtswiedererkennungsinformationen nicht kopiert.

[Favoriten]

- Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des [Wiedergabe]-Menüs (→51).
Wenn Sie Ihre Lieblingsbilder mit einem Sternchen (★) kennzeichnen, ist eine Wiedergabe nur Ihrer Lieblingsbilder möglich, oder Sie können alle Bilder mit Ausnahme Ihrer Favoriten löschen.

1 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [SINGLE] oder [MULTI], und dann [MENU/SET].

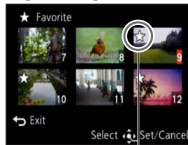
2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].

● [SINGLE]



Favoriten-Einstellung

● [MULTI]



Favoriten-Einstellung

- Aufheben → Drücken Sie [MENU/SET] erneut.

■ Aufheben aller Einstellungen

Wählen Sie [ABBR.] in Schritt **1**, und wählen Sie dann [Ja].

[Druckeinst]

• Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des [Wiedergabe]-Menüs (→51).
 Wenn Sie einen mit DPOF-Druck kompatiblen Heim-Fotodrucker zum Ausdrucken Ihrer Bilder verwenden oder ein Fotolabor damit beauftragen, stehen verschiedene Einstellungen zur Verfügung, die das Ausdrucken von Bildern, der Anzahl der Kopien jedes Bildes und des Datums steuern. (Informationen zur Kompatibilität erhalten Sie in Ihrem Fotoladen.)

- 1 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [SINGLE] oder [MULTI], und dann [MENU/SET].**
- 2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].**
- 3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Einstellung der Anzahl der Bilder, und dann [MENU/SET].**

(Bei Verwendung von [MULTI] wiederholen Sie Schritt **2** und **3** so oft wie erforderlich (bis zu 999 Bilder).)

● [SINGLE]



Ausdrucken des Datums aktiviert

Anzahl der auszudruckenden Kopien

● [MULTI]



Ausdrucken des Datums aktiviert

Anzahl der auszudruckenden Kopien

- Einstellen/Aufheben des Ausdrucks des Datums → Drücken Sie die [DISP.]-Taste.

■ Aufheben aller Einstellungen

Wählen Sie [ABBR.] in Schritt **1**, und dann [Ja].

- Je nach dem verwendeten Drucker besitzen die am Drucker vorgenommenen Einstellungen möglicherweise Vorrang gegenüber den an der Kamera vorgenommenen Einstellungen.
- Diese Einstellungen sind nur bei Bilddateien möglich, die der DCF-Norm entsprechen.
- Bestimmte DPOF-Informationen, die mit anderen Geräten eingestellt wurden, können nicht verwendet werden. In einem solchen Fall löschen Sie alle DPOF-Informationen, und stellen Sie sie dann erneut mit dieser Kamera ein.
- Bei Bildern, die bei aktivierter Funktion [Datum Druck.] aufgenommen wurden, sowie bei denen, für die der Menüpunkt [Text-Eing.] eingestellt wurde, kann keine Einstellung für das Ausdrucken des Datums vorgenommen werden.
- Für Videos können keine Druckeinstellungen vorgenommen werden.

[Schutz]

- Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des [Wiedergabe]-Menüs (→51).
Diese Funktion dient dazu, ein versehentliches Löschen von Bildern zu verhindern. Sie können Bilder schützen, die auf keinen Fall gelöscht werden sollen.

1 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [SINGLE] oder [MULTI], und dann [MENU/SET].

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].

● [SINGLE]



Bild geschützt

● [MULTI]



Bild geschützt

- Aufheben → Drücken Sie [MENU/SET] erneut.

■ Aufheben aller Einstellungen

Wählen Sie [ABBR.] in Schritt **1**, und dann [Ja].

- Bei Verwendung geschützter Bilder auf anderen Geräten ist diese Funktion u. U. nicht wirksam.

[Ges.Erk. bearb.]

• Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des [Wiedergabe]-Menüs (→51).
Sie können die Wiedererkennungs-Informationen für Bilder bearbeiten oder löschen, z. B. bei denen die Kamera nicht das gewünschte Gesicht erfasst hatte.


- 1 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [REPLACE] oder [DELETE], und dann [MENU/SET].**
- 2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].**
- 3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl einer Person, und dann [MENU/SET].**
 - Wenn die Informationen über die betreffende Person mit der Funktion [DELETE] gelöscht werden sollen, fahren Sie mit Schritt **5** fort.
 - Es können ausschließlich Personen gewählt werden, für die Gesichtswiedererkennungs-Informationen registriert wurden.
- 4 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der Person, die eine andere Person ersetzen soll, und dann [MENU/SET].**
- 5 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].**


- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Gesichts-Wiedererkennungsinformationen nicht wiederhergestellt werden können.
- Bilder, deren Gesichts-Wiedererkennungsinformationen vollständig gelöscht wurden, können nicht unter [Kategorie-Auswahl] für die Gesichtswiedererkennung kategorisiert werden.
- Die Gesichts-Wiedererkennungsinformationen von geschützten Bildern können nicht bearbeitet werden.

[Kopieren]

• Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des [Wiedergabe]-Menüs (→51).
 Sie können Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte, oder umgekehrt kopieren.

1 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Kopier-Richtung, und dann [MENU/SET].



: Kopieren aller Bilder vom internen Speicher auf die Karte (mit Schritt 3 fortfahren)

: Kopieren jeweils einer einzigen Aufnahme von der Karte in den internen Speicher.

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].

3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Ja], und dann [MENU/SET].

• Abbrechen → Drücken Sie die Taste [MENU/SET]

- Der Kopiervorgang kann mehrere Minuten beanspruchen. Schalten Sie die Kamera auf keinen Fall aus, und führen Sie keine anderen Bedienvorgänge währenddessen aus.
- Falls identische Namen (Ordner-/Dateinummern) bereits auf dem Kopierziel vorhanden sind, wird ein neuer Ordner beim Kopiervorgang erstellt, wenn vom internen Speicher auf eine Karte () kopiert wird. Dateien mit identischen Namen werden nicht von der Karte in den internen Speicher () kopiert.
- Die folgenden Einstellungen werden nicht kopiert. Nehmen Sie diese Einstellungen nach dem Kopieren ggf. erneut an den kopierten Bildern vor.
 - [Druckeinst] - [Schutz] - [Favoriten]
- Es können nur Bilder von Leica Digital-Kameras (Ausnahmen: Leica Digilux, Leica Digilux 4.3, Leica Digilux Zoom) kopiert werden.
- Videos, die im [AVCHD]-Format aufgezeichnet wurden, können nicht kopiert werden.

Verwendung der GPS-Funktion zur Aufzeichnung des Aufnahmeorts

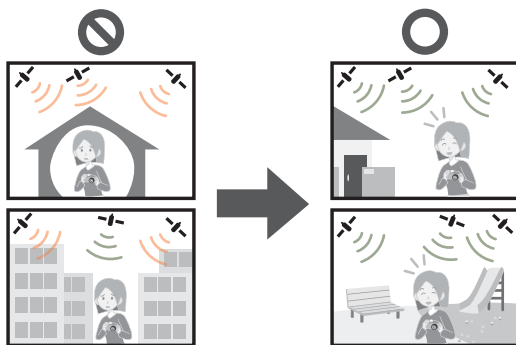
Bitte lesen Sie vor Gebrauch der GPS-Funktion die Abschnitte „Hinweise zu GPS“ (→8) und „Lizenzvereinbarung für Ortsnamen- und Landkartendaten“ (→188).

GPS ist die Abkürzung von „Global Positioning System“. Dieses System ermöglicht Ihnen eine bequeme Bestimmung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes mit Hilfe von GPS-Satelliten. Die Kamera empfängt Radiosignale, die Umlaufbahn- und Zeitinformationen von mehreren GPS-Satelliten enthalten, und verwendet diese Signale zur Bestimmung der aktuellen Empfangsposition. Eine derartige Bestimmung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes wird als „Positionierung“ bezeichnet. Diese Kamera kann Informationen über den Ort, an dem ein Bild aufgenommen wurde, im Bild aufzeichnen.

Die Kamera kann auch automatisch die Uhrzeit einstellen oder während der Wiedergabe auf einer Landkarte den Ort anzeigen, an dem das betreffende Bild aufgenommen wurde.

Hinweise zur Gewährleistung eines einwandfreien Empfangs von GPS-Signalen

- Bei Verwendung der GPS-Funktion empfiehlt es sich, die Kamera zunächst für eine gewisse Zeit mit der eingebauten GPS-Antenne senkrecht nach obenweisend an einem Ort im Freien ruhig zu halten, von dem aus der gesamte Himmel sichtbar ist. (→128)
- An den folgenden Orten ist kein einwandfreier Empfang der Radiosignale von GPS-Satelliten möglich. Daher kann die Kamera an derartigen Orten möglicherweise überhaupt keine Positionierung ausführen, oder es treten u. U. beträchtliche Positionierfehler auf.
 - In Gebäuden
 - In Kellergeschossen
 - Wenn sich Bäume in der Umgebung befinden, z. B. im Wald
 - Zwischen hohen Gebäuden oder in einem Tal
 - In Tunnels
 - In der Nähe eines Handys, das mit dem 1,5-GHz-Band arbeitet
 - In der Nähe von Hochspannungsleitungen



- Achten Sie darauf, die eingebaute GPS-Antenne nicht mit der Hand oder einem anderen Gegenstand zu verdecken.
- Wenn die Kamera während der Positionierung getragen wird, darf sie nicht in einem Metalltui oder-behälter untergebracht sein. Wenn die Kamera durch Metall abgedeckt ist, kann die Positionierung nicht ausgeführt werden.

Verwendung der GPS-Funktion zur Ausführung der Positionierung

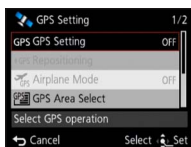
Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf [AN] empfängt die Kamera Radiosignale von GPS-Satelliten und führt die Positionierung in regelmäßigen Zeitabständen aus. Nach erfolgreicher Ausführung der Positionierung werden Informationen, wie der Ortsnamen und die aktuelle Position (Breitengrad und Längengrad) in Bildern und Videos aufgezeichnet (außer bei Einstellung der Bildqualität auf [PSH], [FSH] oder [SH]).

- Wenn Sie bei der erstmaligen Einstellung der Uhr dieser Kamera die automatische Uhrzeiteinstellung mit Hilfe der GPS-Funktion wählen, wird [GPS-Einstel.] auf [AN] eingestellt.

1 Drücken Sie [MENU/SET].

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [GPS]-Menüs, und dann [MENU/SET].

3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [GPS-Einstel.], und dann [MENU/SET].



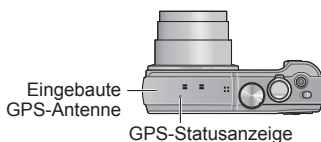
4 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [AN], und dann [MENU/SET].

- Eine Meldung erscheint im Monitor. Nachdem Sie den Inhalt der Meldung überprüft haben, drücken Sie [MENU/SET].

[GPS-Einstel.]	Beschreibung
[AN]	Die Kamera führt in regelmäßigen Zeitabständen eine Positionierung aus. Die Positionierung wird selbst bei ausgeschalteter Kamera zunächst in regelmäßigen Zeitabständen weiter ausgeführt. (Nach einer bestimmten Zeitdauer stoppt die Positionierung.)
[AUS]	Die GPS-Funktion wird deaktiviert.
[INFO]	Sie können den aktuellen Empfangsstatus überprüfen.

■ Hinweise zu den während der Positionierung stattfindenden Betriebsvorgängen

Während der Positionierung leuchtet die GPS-Statusanzeige, und das GPS-Empfangssymbol erscheint im Monitor. (→129)



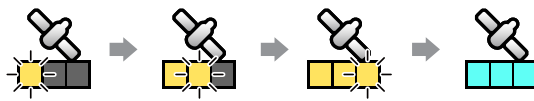
■ Anzeigen von Status und Ergebnis der Positionierung

Symbole, die den Status und das Ergebnis der Positionierung anzeigen, erscheinen auf dem Monitor. Nach erfolgreicher Positionierung speichert die Kamera den gegenwärtigen Ort und zeigt die Ortsnamen-Informationen im Monitor an.



- Ortsnamen-Informationen
- Land/Gebiet
 - Provinz/Bundesstaat
 - Großstadt/Bezirk/Kreis
 - Kleinstadt/Dorf
 - Wahrzeichen

GPS-Empfangssymbol



Symbole in der gleichen Anzahl wie die Anzahl der GPS-Satelliten (von denen Radiosignale erfolgreich empfangen werden) wechseln von Blinken auf konstantes Leuchten (blau).

Wenn die drei Balken des GPS-Empfangssymbols nicht aufleuchten und das Symbol auf dem Monitor erlischt, bedeutet dies, dass die Positionierung fehlgeschlagen ist.

Positionierung erfolgreich ausgeführt

Positionierungsergebnis-Symbole

Symbol	Seit erfolgreicher Positionierung verstrichene Zeit
GPS ↙ ~5	Weniger als 5 Minuten
GPS ↙ ~60	5 Minuten bis 1 Stunde
GPS ↙ ~120	1 Stunde bis 2 Stunden
GPS ↙ ~120~	Mehr als 2 Stunden
GPS ↙	Positionierungs-Informationen konnten nicht erfasst werden.

Selbst bei gutem GPS-Empfang beansprucht eine erfolgreiche Positionierung in den folgenden Situationen ca. 2 bis 3 Minuten:

- Bei der erstmaligen Ausführung der Positionierung
- Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf [AUS]
- Wenn die Kamera nach Einstellung des Menüpunkts [Flugzeug-Modus] auf [AN] ausgeschaltet wird.
- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wurde.

Die Positionierung kann schneller ausgeführt werden, wenn Sie GPS-Hilfsdaten unter Verwendung des „GPS Assist Tool“ herunterladen. (→140)

■ Informationen, die in den Bildern aufgezeichnet werden

Wenn die Positionierung erfolgreich ausgeführt wurde, werden die folgenden Informationen in dem soeben aufgenommenen Einzelbild oder Video* aufgezeichnet (außer bei Einstellung der Bildqualität auf [PSH], [FSH] oder [SH]).

- Breitengrad und Längengrad
- Ortsnamen-Informationen (Land/Gebiet, Provinz/Bundesstaat, Großstadt/Bezirk/Kreis, Kleinstadt/Dorf, Wahrzeichen)

* Nur die zu Beginn der Aufnahme ermittelten Informationen werden aufgezeichnet.

- Während der Wiedergabe von Bildern, in denen Ortsinformationen und Ortsnamen-Informationen aufgezeichnet wurden, wird **GPS** angezeigt.
- Auf einer Aufnahme, die unmittelbar nach einer erfolgreichen Positionsbestimmung erfolgt (d. h. bevor irgendwelche Ortsbezeichnungen angezeigt wurden) werden nur die Positionsdaten aufgezeichnet.
 - Ortsbezeichnungen können Sie bei der Wiedergabe hinzufügen.

■ Ortsnamen-Informationen

Bei den Ortsnamen-Informationen wird stets der Ortsname angezeigt, den die Datenbank dieser Kamera auf der Grundlage des bei der Positionierung ermittelten Breitengrads und Längengrads nach Ortsnamen und Wahrzeichen ausgegeben hat. (In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass der Name des nächstgelegenen Ortes oder Wahrzeichens nicht angezeigt wird.)

- Wenn kein geeigneter Orts- oder Wahrzeichenname gefunden werden kann, erscheint die Anzeige [---] selbst dann, wenn die Positionierung erfolgreich ausgeführt wurde. Selbst wenn [---] angezeigt wird, können Sie in bestimmten Fällen die Ortsnamen-Informationen mit Hilfe von [GPS-Gebietswahl] wählen. (→135)
- In bestimmten Fällen kann es außerdem vorkommen, dass ein von Ihnen gesuchtes Wahrzeichen noch nicht in der Datenbank der Kamera registriert worden ist. Ortsnamen-Informationen, z. B. über Wahrzeichen, sind mit Stand vom Dezember 2011 aktuell. (Wahrzeichentypen (→194))
- In bestimmten Fällen können die Ortsnamen-Informationen (Orts- oder Wahrzeichenname) vom offiziellen Namen des betreffenden Ortes bzw. Wahrzeichens verschieden sein.

Sofortiges Aktualisierung des Positionierungsvorgangs

Falls eine Diskrepanz bei den angezeigten Informationen festgestellt wird, z. B. ein falscher Ortsname, oder wenn die Positionierung fehlgeschlagen ist, begeben Sie sich an einen Platz, an dem die GPS-Satellitensignale besser empfangen werden können, und aktualisieren Sie dann die Positionierung.

Wenn seit der letzten erfolgreichen Ausführung der Positionierung längere Zeit verstrichen ist (GPS, GPS, GPS oder GPS wird angezeigt), empfiehlt es sich, die Positionierungs-Informationen zu aktualisieren.

Bitte begeben Sie sich vor Beginn der Aktualisierung an einen Platz, an dem die Positionierung einwandfrei ausgeführt werden kann. (→127)

1 (nur im Aufnahme-Betrieb)
Berühren Sie das GPS-Symbol.

2 **Berühren Sie [Neupositionierung].**

Während die Positionierung ausgeführt wird, leuchtet die GPS-Statusanzeige, und die Positionierungs-Empfangssymbole erscheinen im Monitor.



- Die Positionierungs-Informationen können auch anhand der folgenden Bedienvorgänge aktualisiert werden:
 - Stellen Sie den Menüpunkt [GPS] des Schnellmenüs erneut auf [GPS] ein.
 - Wählen Sie [Neupositionierung] im [GPS]-Menü.

■ Zeitintervall zwischen Positionierungsvorgängen




Selbst wenn Sie die Positionierungs-Informationen nicht manuell aktualisieren, wird automatisch versucht, eine Positionierung unmittelbar nach dem Einschalten der Kamera und danach in einem festen Zeitintervall auszuführen, wenn [GPS-Einstel.] auf [AN] eingestellt ist.

Außerdem wird bei Einstellung von [Flugzeug-Modus] auf [AUS] selbst bei ausgeschalteter Kamera automatisch versucht, der Umgebung entsprechend in regelmäßigen Zeitabständen eine Positionierung auszuführen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass der Positionierungsvorgang in den folgenden Situationen abgebrochen wird:

- Wenn die Akkuspannung so weit abgenommen hat, dass  angezeigt wird.
- Wenn die Kamera über eine bestimmte Zeitdauer hinweg nicht eingeschaltet wurde.

■ Anzeigen des GPS-Empfangsstatus

- ① Wählen Sie [GPS-Einstel.] im [GPS]-Menü: Führen Sie Schritt **1** und **3** aus (→128)
 - ② Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [INFO], und dann [MENU/SET].
 - Drücken Sie [MENU/SET] erneut, um die Positionierungs-Informationen zu aktualisieren.
- Überprüfen des GPS-Empfangsstatus
 -  : Uhrzeit der Ausführung der Positionierung
 -  : Anzahl der GPS-Satelliten, von denen die Kamera Signale empfangen hat
 -  : Breitengrad
Längengrad

Ändern der anzuzeigenden Ortsnamen-Informationen

Sie können die aufgezeichneten Ortsnamen-Informationen ändern, die im Monitor angezeigt werden sollen.

- 1** Drücken Sie [MENU/SET].
- 2** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [GPS]-Menüs, und dann [MENU/SET].
- 3** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Orts-Info.einst.], und dann [MENU/SET].
- 4** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des Menüpunkts, dessen Einstellung geändert werden soll, und dann [MENU/SET].



- 5** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Einstellung der Menüpunkte, die angezeigt werden sollen, auf [AN], und der Menüpunkte, die nicht angezeigt werden sollen, auf [AUS], und dann [MENU/SET].

Deaktivieren der Positionierungsfunktion bei ausgeschalteter Kamera

Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf [AN] bleibt die GPS-Funktion selbst bei ausgeschalteter Kamera aktiviert.


Um die Positionierungsfunktion bei ausgeschalteter Kamera zu deaktivieren, stellen Sie [Flugzeug-Modus] auf [AN] ein.

- 1 Drücken Sie [MENU/SET].**
- 2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [GPS]-Menüs, und dann [MENU/SET].**
- 3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Flugzeug-Modus], und dann [MENU/SET].**
- 4 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [AN], und dann [MENU/SET].**

- Die von dieser Kamera erzeugte elektromagnetische Strahlung kann Instrumente und Messgeräte beeinflussen. Bitte achten Sie daher an Bord eines Flugzeugs vor dem Starten und Landen bzw. an einem anderen Ort, an dem der Funkverkehr Einschränkungen unterliegt, unbedingt darauf, den Menüpunkt [GPS-Einstel.] auf [AUS] oder den Menüpunkt [Flugzeug-Modus] auf [AN] einzustellen, bevor Sie die Kamera ausschalten.

Ändern der aufzuzeichnenden Ortsnamen-Informationen

Wenn andere mögliche Orte für die Positionierungsergebnisse vorhanden sind, können Sie die Informationen auf Ortsnamen oder Wahrzeichen in der Nähe ändern.

- Wenn andere Ortsnamen-Informationen gewählt werden können, erscheint  vor den Ortsnamen-Informationen.
- Sie können diese Operation auch ausführen, indem Sie [GPS-Gebietswahl] berühren, nachdem Sie das GPS-Symbol berührt haben.

- 1 Drücken Sie [MENU/SET].**
- 2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [GPS]-Menüs, und dann [MENU/SET].**
- 3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [GPS-Gebietswahl], und dann [MENU/SET].**
- 4 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des Menüpunkts, dessen Einstellung geändert werden soll, und dann [MENU/SET].**



- 5 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Auswahl eines Ortsnamens oder Wahrzeichens aus den angezeigten Alternativen, und dann [MENU/SET].**

■ Wenn eine Aufzeichnung des Orts- oder Wahrzeichennamens nicht gewünscht ist

Wenn Sie [Alle Ortsnamen lö.] in Schritt 4 oben wählen, werden die Namen von Orten und Wahrzeichen nicht aufgezeichnet.

Darüber hinaus können Sie auch die Informationsebenen wählen, die im obigen Schritt 5 ausgeschlossen werden sollen. Alle Orts- und Wahrzeichennamen unterhalb der gewählten Hierarchieebene werden dann nicht aufgezeichnet. (Wenn Sie beispielsweise [Kreis/Stadt] wählen, werden die Angaben der untergeordneten Ebenen [Gemeinde/Ort] und [Sehenswürdigkeit] ebenfalls nicht aufgezeichnet.)

- Bitte beachten Sie jedoch, dass die Daten von Breitengrad und Längengrad aufgezeichnet werden. Wenn die Breitengrad- und Längengrad-Daten ebenfalls nicht aufgezeichnet werden sollen, stellen Sie den Menüpunkt [GPS-Einstel.] auf [AUS] ein.
 - Um die ursprüngliche Einstellung von Ortsnamen und Wahrzeichen, die inzwischen so eingestellt wurden, dass sie nicht aufgezeichnet werden, wiederherzustellen (d. h., so dass sie wieder aufgezeichnet werden), führen Sie die Funktion [GPS-Gebietswahl] erneut aus.
- In großen öffentlichen Parkanlagen und an ähnlichen Orten wird ein Wahrzeichen möglicherweise überhaupt nicht angezeigt, oder ein anderes Wahrzeichen wird angezeigt. Wenn das gewünschte Wahrzeichen nicht mit Hilfe von [GPS-Gebietswahl] ausgewählt werden kann, führen Sie die Funktion [Meine Sehensw.] (→152) vor der Aufnahme oder die Funktion [Ortsnamen bearbeiten] nach der Aufnahme aus. (→138)

Ändern der aufgezeichneten GPS-Informationen

[Ort bearbeiten]

Sie können die in Bildern und Videos aufgezeichneten Ortsinformationen (Breitengrad und Längengrad) bearbeiten.

- Die Ortsinformationen eines mit GPS-Informationen (Ortsinformationen und Ortsnamen-Informationen) aufgezeichneten Bildes (während der Wiedergabe des betreffenden Bildes erscheint GPS im Monitor) können nur unmittelbar nach der Aufnahme bearbeitet werden.
- Beim Bearbeiten der Ortsinformationen werden die Ortsnamen-Informationen gelöscht.

Vorbereitung: Achten Sie vor einer Bearbeitung von Ortsinformationen unter Verwendung von Landkartendaten darauf, die Landkartendaten auf der mitgelieferten DVD auf eine Speicherkarte zu kopieren. (→150)

- 1** Drücken Sie [MENU/SET].
- 2** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [Wiedergabe]- oder des [Karte]-Menüs, und dann [MENU/SET].
- 3** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [GPS-Daten bearbeiten], und dann [MENU/SET].
- 4** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].
- 5** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Ort bearbeiten], und dann [MENU/SET].
- 6** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Menüpunkts, und dann [MENU/SET].

■ Angeben des Ortes auf der Landkarte

- ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Punkt auf Karte], und dann [MENU/SET].
- ② Verschieben Sie die Landkarte auf den neuen Ort, der in dem betreffenden Bild aufgezeichnet werden soll, und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - Hinweise zur Bedienung von Landkarten (→145)
 - Daraufhin erscheint eine Aufforderung zur Bestätigung. Wählen Sie [Ja], um die ursprünglichen Ortsinformationen zu überschreiben.

■ Verwenden der Ortsinformationen eines anderen Bildes als Referenz

- ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [And. Bild verwndn.], und dann [MENU/SET].
- ② Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].

Daraufhin wird eine Landkarte angezeigt, in deren Mittelpunkt sich der im Bild aufgezeichnete Ort befindet.
- ③ Verschieben Sie die Landkarte auf den neuen Ort, der in dem betreffenden Bild aufgezeichnet werden soll, und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - Hinweise zur Bedienung von Landkarten (→145)
 - Daraufhin erscheint eine Aufforderung zur Bestätigung. Wählen Sie [Ja], um die ursprünglichen Ortsinformationen zu überschreiben.

■ Anwenden der bearbeiteten Ortsinformationen auf andere Bilder

- ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Wiederholen], und dann [MENU/SET].

Daraufhin werden die zuletzt bearbeiteten Ortsinformationen angezeigt.

 - Daraufhin erscheint eine Aufforderung zur Bestätigung. Wählen Sie [Ja], um die ursprünglichen Ortsinformationen zu überschreiben.

- Die Ortsinformationen einer auf einer Landkarte angegebenen Position können von den tatsächlichen Breitengrad- und Längengrad-Koordinaten abweichen.

[Ortsnamen bearbeiten]

Sie können den in einem Bild aufgezeichneten Namen eines Ortes oder Wahrzeichens bearbeiten.

- 1** Drücken Sie [MENU/SET].
- 2** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [Wiedergabe]- oder des [Karte]-Menüs, und dann [MENU/SET].
- 3** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [GPS-Daten bearbeiten], und dann [MENU/SET].
- 4** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bildes, und dann [MENU/SET].
- 5** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Ortsnamen bearbeiten], und dann [MENU/SET].
- 6** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Menüpunkts, und dann [MENU/SET].

■ **Auswählen eines Ortsnamens aus den Kandidaten**

- ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Kandidat], und dann [MENU/SET].
- ② Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des Menüpunkts, der bearbeitet werden soll, und dann [MENU/SET]
Die Namen von Orten bzw. Wahrzeichen, die sich in der Nähe der in dem betreffenden Bild aufgezeichneten Ortsinformationen befinden, werden gesucht.
- ③ Markieren Sie den gewünschten Orts- bzw. Wahrzeichennamen, und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Wählen Sie [Ja], um die Ortsnamen-Informationen zu überschreiben.

■ **Direktes Bearbeiten eines Orts- oder Wahrzeichennamens**

- ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Direkt], und dann [MENU/SET].
- ② Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des Menüpunkts, der bearbeitet werden soll, und dann [MENU/SET].
- ③ Geben Sie einen neuen Namen ein. (Eingeben von Text: →94)
 - Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Wählen Sie [Ja], um die Ortsnamen-Informationen zu überschreiben.

■ **Anwenden des bearbeiteten Orts- oder Wahrzeichennamens auf andere Bilder**

- ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Wiederholen], und dann [MENU/SET].
Daraufhin wird der zuletzt gewählte oder eingegebene Orts- bzw. Wahrzeichennamen angezeigt.
 - Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint im Monitor. Wählen Sie [Ja], um die Ortsnamen-Informationen zu überschreiben.

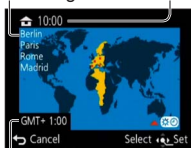
Verwendung von GPS zur Einstellung der Uhrzeit

Die Einstellungen des Menüpunkts [Zeit] der Kamera können unter Verwendung der in GPS-Radiosignalen enthaltenen Datums- und Uhrzeitinformationen automatisch aktualisiert werden. Wenn die Positionierung nach einer Reise von Ihrem Heimatgebiet an einen Ort in einer anderen Zeitzone erfolgreich ausgeführt wurde, wird die Zeit automatisch auf die Ortszeit umgeschaltet.

- 1 Wählen Sie [Auto.Zeiteinst.] im [Einstellung]-Menü, und drücken Sie dann [MENU/SET].**
 - Anzeigen des [Einstellung]-Menüs (→51)
- 2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [AN], und dann [MENU/SET].**
- 3 (nur beim ersten Mal) Drücken Sie [MENU/SET] bei Anzeige von [Bitte wohnort einstellen].**
- 4 Drücken Sie ◀▶ zur Einstellung Ihres Heimatgebiets, und dann [MENU/SET].**

Name der Stadt
oder Region

Aktuelle Uhrzeit



Zeitdifferenz gegenüber GMT (Greenwich Mean Time = WEZ)

- Bei Einstellung von [Auto.Zeiteinst.] auf [AN] werden die folgenden Einstellungen ebenfalls automatisch geändert.
 - [GPS-Einstel.]: [AN]
 - [Weltzeit]: [Zielort]
- Den [Zielort] können Sie nicht einstellen, sehr wohl aber die Sommerzeit für den gewünschten Ort.
Um den gewünschten Ort einstellen zu können, wählen Sie bei [Auto.Zeiteinst.] [AUS] und stellen Sie dann die [Weltzeit] ein. (→93)
- Die von der Funktion [Auto.Zeiteinst.] ausgeführten Korrekturen von Datum und Uhrzeit sind nicht so genau wie die Zeitzeichen von Rundfunksendern. Falls Datum und Uhrzeit nicht einwandfrei korrigiert werden, stellen Sie die Uhr erneut mit Hilfe der Funktion [Zeit] ein.

Verkürzen der für die Positionierung erforderlichen Zeitdauer

Sie können die zur Positionierung erforderliche Zeit verkürzen, indem Sie die bekannten Satelliteninformationen (GPS-Hilfsdaten) von GPS-Satelliten, die zur Positionierung benötigt werden, im Voraus in die Kamera kopieren.

- Zum Herunterladen der GPS-Hilfsdaten ist ein PC mit Internet-Anschluss erforderlich.
- Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt worden ist, können die GPS-Hilfsdaten nicht verwendet werden.
- Die GPS-Hilfsdaten sind jeweils für eine Zeitspanne von 30 Tagen gültig.
- Die GPS-Hilfsdaten werden einmal am Tag aktualisiert.
- Der GPS-Hilfsdaten-Anbieter kann sich jederzeit ändern oder der Dienst eingestellt werden. (Der aktuelle Dienst wird mit Stand vom Januar 2012 angeboten.)

Hinweise zum „GPS Assist Tool“

Das „GPS Assist Tool“ kann zum Herunterladen der GPS-Hilfsdaten vom Internet und zum Aktualisieren der GPS-Hilfsdaten der Kamera verwendet werden.

■ Erforderliche Betriebsumgebung

Unterstützte Betriebssysteme	Windows® XP (32 Bit) SP3 Windows Vista® (32 Bit) SP2 Windows® 7 (32 Bit, 64 Bit) und SP1 Mac® OS X v10.4, v10.5, v10.6 und v10.7
-------------------------------------	---

- Die Software braucht nicht auf dem PC installiert zu werden.

■ Verwendung des „GPS Assist Tool“

Das „GPS Assist Tool“ kann anhand der folgenden Methoden bedient werden.

Anschließen der Kamera an einen PC zur Ausführung des in der Kamera gespeicherten „GPS Assist Tool“141

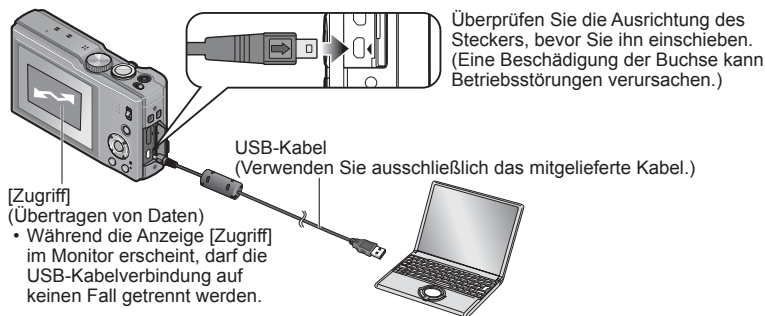
Kopieren des „GPS Assist Tool“ auf eine Speicherkarte und Verwendung eines Karten-Lese-/Schreibgerätes (im Fachhandel erhältlich) zur Ausführung des „GPS Assist Tool“142

Verwendung des „GPS Assist Tool“

■ Verwendung von „GPS Assist Tool“ durch Anschließen der Kamera an einen PC

Vorbereitung: Schalten Sie den PC ein, und beenden Sie alle anderen momentan laufenden Anwendungen.

- 1** Drücken Sie [MENU/SET].
- 2** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [GPS]-Menüs, und dann [MENU/SET].
- 3** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Hilfsdaten], und dann [MENU/SET].
- 4** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Aktualisieren], und dann [MENU/SET].
- 5** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [USB anschließen], und dann [MENU/SET].
- 6** Schließen Sie die Kamera an den PC an.



7 Starten Sie das „GPS Assist Tool“ am PC, und aktualisieren Sie die GPS-Hilfsdaten (→143).

Die GPS-Hilfsdaten der Kamera werden aktualisiert.

8 Lösen Sie die Verbindung zwischen Kamera und PC, und trennen Sie dann die USB-Kabelverbindung.

- Sie können die GPS-Hilfsdaten auch aktualisieren, indem Sie beim Anschließen der Kamera an den PC [GPS-Hilfsdaten] für [USB-Modus] (→59) wählen.
- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte USB-Kabel zum Anschließen.

■ Verwendung eines Karten-Lese-/Schreibgerätes (im Fachhandel erhältlich)

- Vorbereitung:**
- Schalten Sie den PC ein, an den ein Karten-Lese-/Schreibgerät (im Fachhandel erhältlich) angeschlossen ist, und beenden Sie alle anderen momentan laufenden Anwendungen.
 - Setzen Sie vor Beginn des Aktualisierungsverfahrens eine Speicherkarte in die Kamera ein.

- 1** Führen Sie Schritt **1** bis **4** im Abschnitt „Verwendung von „GPS Assist Tool“ durch Anschließen der Kamera an einen PC“ aus (→141).
- 2** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [SD-Karte], und dann [MENU/SET].
Das „GPS Assist Tool“ wird auf eine Speicherkarte kopiert.
- 3** Schalten Sie die Kamera aus, und entfernen Sie dann die Speicherkarte.
- 4** Setzen Sie die Speicherkarte in ein an den PC angeschlossenenes Karten-Lese-/Schreibgerät (im Fachhandel erhältlich) ein.
- 5** Starten Sie das auf der Speicherkarte abgespeicherte „GPS Assist Tool“ am PC, und aktualisieren Sie die GPS-Hilfsdaten (→143).
- 6** Entfernen Sie die Speicherkarte aus dem PC.
- 7** Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein, und schalten Sie die Kamera dann ein.
Die GPS-Hilfsdaten der Kamera werden aktualisiert.

Aktualisieren der GPS-Hilfsdaten

1 Starten Sie das „GPS Assist Tool“ am PC.

■ Windows

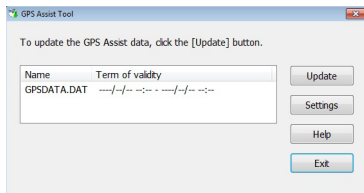
- ① Doppelklicken Sie auf die Datei [GPSASIST.EXE] im internen Speicher der angeschlossenen Kamera oder auf der Speicherkarte.
Daraufhin startet das „GPS Assist Tool“.
 - Beim Kopieren des „GPS Assist Tool“ auf die Speicherkarte wird die Datei [GPSASIST.EXE] im Ordner [AD_LEICA] abgelegt.

■ Mac

- ① Doppelklicken Sie auf die Datei [GPSASIST.DMG] im internen Speicher der angeschlossenen Kamera oder auf der Speicherkarte.
 - Beim Kopieren des „GPS Assist Tool“ auf die Speicherkarte wird die Datei [GPSASIST.DMG] im Ordner [AD_LEICA] abgelegt.
- ② Doppelklicken Sie auf die Datei [GPSASIST].
Daraufhin startet das „GPS Assist Tool“.

2 Bedienen Sie das „GPS Assist Tool“.

- ① Klicken Sie auf [Aktualisieren].
- ② Klicken Sie auf [Ja].
- ③ Klicken Sie auf [OK].
- ④ Klicken Sie auf [Beenden].
 - Lösen Sie die Verbindung zwischen Kamera/Karte und PC erst nach Abschluss der Aktualisierung der Daten.



3 Lösen Sie die Verbindung zwischen Karte/Karte und PC.

- Windows: Führen Sie die Funktion „Hardware sicher entfernen“ in der Taskleiste aus.
- Mac: Öffnen Sie den Finder, und klicken Sie dann auf das Auswurfsymbol, das in der Seitenleiste erscheint.

■ Ändern der Proxy-Einstellungen

Nehmen Sie die Proxy-Einstellungen nur dann vor, wenn die GPS-Hilfsdaten bei Verbindung des PC mit dem Internet über Proxy nicht erfolgreich aktualisiert werden können.

- ① Klicken Sie auf [Einstellungen]
- ② Nehmen Sie die Proxy-Einstellungen vor.

Windows: Aktivieren Sie [Verwenden Sie den Proxy-Server.], und ändern Sie die Einstellungen.

Mac: Ändern Sie die Einstellungen im Monitor für Systemumgebungs-Einstellungen des angezeigten Netzwerks.

Überprüfen des Ablauftermins der GPS-Hilfsdaten

Die GPS-Hilfsdaten laufen nach 30 Tagen ab. Es empfiehlt sich daher grundsätzlich, nach Verstreichen dieser Zeitdauer neue GPS-Hilfsdaten zu verwenden.

- 1 Drücken Sie [MENU/SET].**
- 2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [GPS]-Menüs, und dann [MENU/SET].**
- 3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Hilfsdaten], und dann [MENU/SET].**
- 4 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Ablaufdatum], und dann [MENU/SET].**

- Sie können das Ablaufdatum auch im Monitor überprüfen, wenn das „GPS Assist Tool“ am PC gestartet wird.

Verwendung der Landkartenfunktion

Sie können eine Landkarte anzeigen, die den Aufnahmeort eines Bildes oder den gegenwärtigen Ort zeigt.

- Wenn Sie die auf einer der mitgelieferten DVDs abgespeicherten Landkartendaten auf eine Speicherkarte kopieren, ist eine Anzeige von detaillierteren Landkarten möglich. (→149)
- Die in einem Bild aufgezeichneten Ortsnamen-Informationen stimmen möglicherweise nicht genau mit dem auf einer Landkarte angezeigten Namen überein.

Überprüfen des Aufnahmeorts mit Hilfe der Landkarten-Anzeige

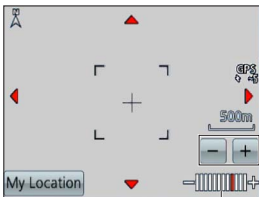
Wenn Ortsinformationen oder Ortsnamen-Informationen in einem Bild aufgezeichnet sind, können Sie eine Landkarte anzeigen, die den Aufnahmeort des betreffenden Bildes zeigt.

1 Zeigen Sie die Bilder im Wiedergabe-Betrieb an.

- Während der Wiedergabe von Bildern, in denen Ortsinformationen und Ortsnamen-Informationen aufgezeichnet wurden, wird GPS angezeigt.

2 Drücken Sie die [MAP]-Taste.

Daraufhin erscheint eine Landkarte des Ortes, an dem das Bild aufgenommen wurde. (Wenn das Bild nicht mit Ortsinformationen oder Ortsnamen-Informationen aufgenommen wurde, erscheint die Landkarte eines größeren Gebietes.)



- Die Ausrichtung der Landkarte kann nicht geändert werden. Sie ist stets so ausgerichtet, dass sich Norden oben befindet.

Berühren Sie die Schaltfläche +/-, um die Landkarte zu vergrößern oder zu verkleinern. (Der Zoomhebel kann ebenfalls zum Vergrößern oder Verkleinern der Landkarte verwendet werden.)

Kartenmaßstab (Die zur Anzeige verfügbaren Maßstäbe richten sich nach dem Gebiet.)

- Zur Wahl der Anzeigeposition der Landkarte können Sie diese entweder über die Monitor-Oberfläche ziehen oder die jeweiligen Cursortasten betätigen.
- Wenn Sie die [↶] / [↷]-Taste drücken, wird auf die vorige Anzeige zurückgekehrt.
- Der auf der Landkarte angezeigte Ort stimmt möglicherweise nicht genau mit dem tatsächlichen Aufnahmeort des Bildes überein.
- Wenn Sie eine Landkarte vergrößern oder verkleinern, kann längere Zeit verstreichen, bevor sie in der neuen Größe angezeigt wird.
- Der Ort, an dem Bilder aufgenommen wurden, kann nur dann auf einer Landkarte angezeigt werden, wenn eine Leica-Digitalkamera mit GPS-Funktion zur Aufzeichnung von Ortsinformationen oder Ortsnamen-Informationen in den betreffenden Bildern verwendet wurde.

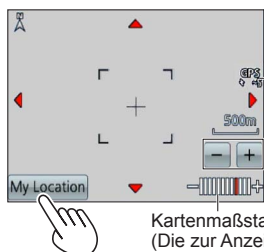
Anzeigen des gegenwärtigen Aufenthaltsortes mit der Landkarten-Anzeige

Wenn eine erfolgreiche Positionierung mit Hilfe von GPS ausgeführt wurde, können Sie den gegenwärtigen Aufenthaltsort auf einer Landkarte anzeigen.

- Achten Sie darauf, den Menüpunkt [GPS-Einstel.] auf [AN] einzustellen. (→128)

1 Drücken Sie im Wiedergabe-Betrieb die [MAP]-Taste.

2 Berühren Sie [Mein Standort].



Seit der letzten erfolgreichen Positionierung verstrichene Zeitdauer

Berühren Sie die Schaltfläche +/-, um die Landkarte zu vergrößern oder zu verkleinern.
(Der Zoomhebel kann ebenfalls zum Vergrößern oder Verkleinern der Landkarte verwendet werden.)

Kartenmaßstab
(Die zur Anzeige verfügbaren Maßstäbe richten sich nach dem Gebiet.)

- Zur Wahl der Anzeigeposition der Landkarte können Sie diese entweder über die Monitor-Oberfläche ziehen oder die jeweiligen Cursortasten betätigen.
- Wenn Sie die [←] / [→]-Taste drücken, wird auf die vorige Anzeige zurückgekehrt.
- Sie können auch den Menüpunkt [Mein Standort] im [Karte]-Menü zur Anzeige des gegenwärtigen Aufenthaltsortes auf einer Landkarte verwenden.

Bei Anzeige des gegenwärtigen Aufenthaltsortes wird in regelmäßigen Zeitabständen eine Positionierung ausgeführt. Wenn die Positionierung erfolgreich ausgeführt wurde, wird die Anzeige der Landkarte aktualisiert.

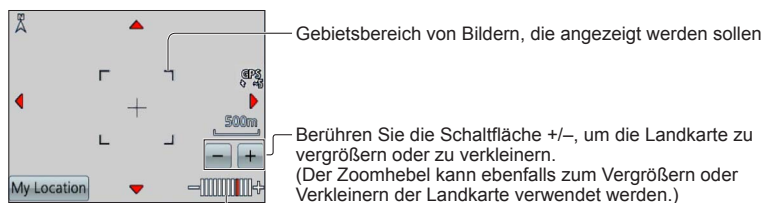
- Diese Kamera ist nicht mit einer Navigationsfunktion ausgestattet.
- In den folgenden Situationen weichen die auf der Landkarte angezeigten Orte möglicherweise beträchtlich von den tatsächlichen Aufnahmeorten der Bilder ab:
 - Wenn seit der letzten erfolgreichen Positionierung längere Zeit verstrichen ist.
 - Wenn die Kamera mit hoher Geschwindigkeit bewegt wird.

Anzeigen nur von Bildern, die im gleichen Gebiet aufgenommen wurden

Sie können das Gebiet eines Bildes auf einer Landkarte auswählen, um die anzuzeigenden Bilder einzuschränken.

1 Drücken Sie im Wiedergabe-Betrieb die [MAP]-Taste.

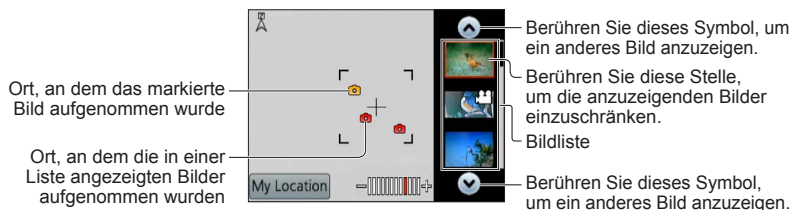
2 Verschieben Sie die Landkarte so, dass der Ort, an dem Sie die Bilder aufgenommen haben, innerhalb des Rahmens angeordnet ist.



Kartenmaßstab (Die zur Anzeige verfügbaren Maßstäbe richten sich nach dem Gebiet.)

- Zur Wahl der Anzeigeposition der Landkarte können Sie diese entweder über die Monitor-Oberfläche ziehen oder die jeweiligen Cursortasten betätigen.

3 Drücken Sie die [DISP.]-Taste.



4 Berühren Sie ein Bild in der Liste, um es anzuzeigen.

Es werden nur Bilder angezeigt, die an einem Ort aufgenommen wurden, der sich innerhalb des Rahmens befindet ([Wiederg. Filter.]).

- Sie können ein Bild auch anzeigen, indem Sie es mit den jeweiligen Cursortasten markieren und dann [MENU/SET] drücken.
- Wählen Sie [Normal-Wdgb.] im [Wiedergabe-Betrieb]-Menü, um die Funktion [Wiederg. Filter.] zu deaktivieren.

- Wenn die Landkarte auf ihre maximale Größe eingestellt ist, werden der Ort, an dem das Bild aufgenommen wurde, und die Liste nicht angezeigt.

Landkarten-Anzeige durch Auswahl eines Landes oder Gebiets

Sie können einen Ortsnamen auswählen, der auf einer Landkarte angezeigt werden soll.

- 1** Drücken Sie [MENU/SET] im Wiedergabe-Betrieb.
- 2** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [Karte]-Menüs, und dann [MENU/SET].
- 3** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Bereich wählen], und dann [MENU/SET].
- 4** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Von Ortsname], und dann [MENU/SET].
- 5** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Landes bzw. Gebiets, und dann [MENU/SET].

Verwendung der Landkartendaten auf der DVD

Sie können das „LEICA Map Tool“ verwenden, um die Landkartendaten auf der mitgelieferten DVD auf eine Speicherkarte zu kopieren. Nach Kopieren der Landkartendaten auf die Speicherkarte können detaillierte Landkarten an der Kamera angezeigt werden.

- Installieren Sie das „LEICA Map Tool“ auf dem PC, bevor Sie das Verfahren für die Anzeige von detaillierten Landkarten beginnen.

Installieren von „LEICA Map Tool“

Beenden Sie alle anderen momentan laufenden Anwendungen, bevor Sie die DVD in das Laufwerk des PC einlegen.

■ Erforderliche Betriebsumgebung

Unterstützte Betriebssysteme	Windows® XP (32 Bit) SP3 Windows Vista® (32 Bit) SP2 Windows® 7 (32 Bit, 64 Bit) und SP1 Mac® OS X v10.4, v10.5, v10.6 und v10.7
-------------------------------------	---

■ Windows

- 1 Legen Sie die DVD ein.**
- 2 Klicken Sie auf [LEICA Map Tool].**
Führen Sie die weiteren Schritte gemäß den Anweisungen aus, die im Monitor des PC erscheinen.

■ Mac

- 1 Legen Sie die DVD ein.**
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol der erkannten Disc, um diese zu öffnen.**
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner [MAPTOOL], um diesen zu öffnen.**
- 4 Doppelklicken Sie auf die Datei [LEICA Map Tool.pkg].**
Folgen Sie den Anweisungen zur Installation, die im Monitor erscheinen.

Kopieren der Landkartendaten auf eine Speicherkarte

- Vorbereitung:**
- Installieren Sie das „LEICA Map Tool“ auf dem PC, bevor Sie mit dem Kopiervorgang beginnen. (→149)
 - Schalten Sie den PC ein, und beenden Sie alle anderen momentan laufenden Anwendungen.
 - Legen Sie die mitgelieferte DVD in das Laufwerk des PC ein, bevor Sie mit dem Kopiervorgang beginnen. (Windows: Schließen Sie das Installationsmenü, das automatisch im Monitor erscheint.)

1 Setzen Sie die Speicherkarte in ein an den PC angeschlossenes Karten-Lese-/Schreibgerät (im Fachhandel erhältlich) ein.

2 Starten Sie das auf dem PC installierte „LEICA Map Tool“.

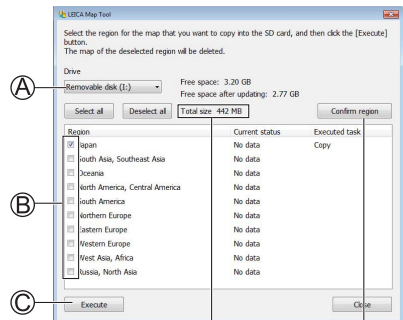
- Windows: Klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] → [LEICA] → [LEICA Map Tool] → [LEICA Map Tool].
• Doppelklicken Sie auf das Shortcut-Symbol im Desktop, falls ein solches zum Zeitpunkt der Installation erstellt wurde.
- Mac: Doppelklicken Sie auf [LEICA_Map_Tool] unter [Programme] (Anwendungen).

3 Wählen Sie eine Karte im Pulldown-Menü (A) aus.

4 Klicken Sie auf das Kontrollkästchen zur Auswahl des zu kopierenden Gebiets (B).

5 Klicken Sie auf [Ausführen] (C).

- Führen Sie die weiteren Schritte gemäß den Anweisungen aus, die im Monitor des PC erscheinen.



Größe der zu kopierenden Daten

Das Fenster für Bestätigung des Gebiets erscheint.

6 Nach beendetem Kopiervorgang klicken Sie auf [Schließen], und entfernen Sie dann die Speicherkarte aus dem PC.

- Windows: Führen Sie die Funktion „Hardware sicher entfernen“ in der Taskleiste aus.
- Mac: Öffnen Sie den Finder, und klicken Sie dann auf das Auswurfsymbol, das in der Seitenleiste erscheint.

■ Direktes Kopieren von Landkartendaten vom PC auf eine in die Kamera eingesetzte Speicherkarte anstatt auf ein Karten-Lese-/Schreibgerät (im Fachhandel erhältlich)

Sie können die Landkartendaten auf eine in die Kamera eingesetzte Speicherkarte kopieren, indem Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an den PC anschließen.

- Wählen Sie die angeschlossene Kamera in Schritt 3 (→150).
- Einzelheiten zum Anschließen der Kamera an einen PC (→164).
- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte USB-Kabel zum Anschließen.

■ Löschen der Landkartendaten

Sie können für zusätzlichen Speicherplatz auf der Speicherkarte sorgen, indem Sie nicht mehr benötigte Landkartendaten löschen.

- 1 Klicken Sie in Schritt 4 auf das bereits kopierte Gebiet (→150).
 - Daraufhin wechselt das Feld [Ausgeführte Aufgabe] auf [Löschen].
 - 2 Klicken Sie auf [Ausführen].
 - Führen Sie die weiteren Schritte gemäß den Anweisungen aus, die im Monitor des PC erscheinen.
- Da die Landkartendaten ein großes Volumen besitzen, müssen Sie vor dem Kopieren der Daten sicherstellen, dass ausreichend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist. (Um die Landkartendaten für alle Gebiete kopieren zu können, ist eine Speicherkarte mit einer Speicherkapazität von mindestens 8 GB erforderlich.)
 - Da Landkartendaten ein großes Volumen besitzen, beansprucht das Kopieren von Landkartendaten längere Zeit.
 - Beim Kopieren von Landkartendaten auf eine Speicherkarte verringern sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit entsprechend.
 - Die Landkarten werden auf die in der Kamera befindliche Speicherkarte kopiert. Wenn eine andere Karte in die Kamera eingesetzt wird, werden keine Landkarten angezeigt.
 - Beim Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte werden alle darauf abgespeicherten Daten einschließlich der Landkartendaten gelöscht.
 - Verwenden Sie das „LEICA Map Tool“ zum Kopieren und Löschen von Landkartendaten. Wenn die Landkartendaten unter Verwendung der entsprechenden Dateioperationen des PC gelöscht oder an einen anderen Speicherort verschoben werden, kann es vorkommen, dass die Landkarten nicht korrekt angezeigt werden.

Registrieren von Mein Wahrzeichen

Sie können einen benutzerdefinierten Ort, der nicht in dieser Kamera registriert ist, als Mein Wahrzeichen registrieren, um ihn bei Ausführung der Positionierung anzuzeigen oder in einem Bild aufzuzeichnen. (Bis zu 50 eigene Wahrzeichen können registriert werden.)

- Mein Wahrzeichen kann nur dann registriert werden, wenn die Landkartendaten auf eine Speicherkarte kopiert wurden. Kopieren Sie die Landkartendaten auf der DVD (mitgeliefert) auf die Speicherkarte, bevor Sie Mein Wahrzeichen registrieren. (→149)

Registrieren von Mein Wahrzeichen von einer Landkarte

Sie können einen auf einer Landkarte angegebenen Ort als Mein Wahrzeichen registrieren.

- 1 Drücken Sie [MENU/SET] im Wiedergabe-Betrieb.**
- 2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [Karte]-Menüs oder des [GPS]-Menüs, und dann [MENU/SET].**
- 3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Meine Sehensw.], und dann [MENU/SET].**
- 4 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Keine], und dann [MENU/SET].**
- 5 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Punkt auf Karte], und dann [MENU/SET].**
- 6 Zeigen Sie den Ort an, der im Mittelpunkt der Landkarte registriert werden soll, und drücken Sie dann [MENU/SET].**
 - Bei Anzeige einer Landkarte verfügbare Bedienvorgänge (→145)
- 7 Drücken Sie [MENU/SET].**
- 8 Geben Sie den Namen von Mein Wahrzeichen ein**
(Eingeben von Text: →94).

- Sie können GPS zum Registrieren des gegenwärtigen Ortes als Mein Wahrzeichen verwenden. Wenn Sie sich an einem Ort befinden, an dem eine Positionierung möglich ist und die Positionierung erfolgreich ausgeführt wurde, bevor Sie das Verfahren zur Registrierung von Mein Wahrzeichen gestartet haben, wird der gegenwärtige Ort im Mittelpunkt der Landkarte angezeigt.

Registrieren des Aufnahmeorts als Mein Wahrzeichen

Sie können die Ortsinformationen eines Bildes zu seiner Registrierung als Mein Wahrzeichen verwenden.

- 1** Drücken Sie [MENU/SET] im Wiedergabe-Betrieb.
- 2** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [Karte]- oder des [GPS]-Menüs, und dann [MENU/SET].
- 3** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Meine Sehensw.], und dann [MENU/SET].
- 4** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Keine], und dann [MENU/SET].
- 5** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Bild-Standortdaten], und dann [MENU/SET].
- 6** Zeigen Sie ein Bild an, das an dem Ort aufgenommen wurde, der als Mein Wahrzeichen registriert werden soll.
- 7** Drücken Sie [MENU/SET].
- 8** Zeigen Sie den Ort an, der im Mittelpunkt der Landkarte registriert werden soll, und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - Bei Anzeige einer Landkarte verfügbare Bedienvorgänge (→145)
- 9** Drücken Sie [MENU/SET].
- 10** Geben Sie den Namen von Mein Wahrzeichen ein
(Eingeben von Text: →94).

Auswahl und Anzeigen von Mein Wahrzeichen auf einer Landkarte

Sie können eine Landkarte anzeigen, indem Sie das registrierte Mein Wahrzeichen in den Mittelpunkt verschieben.

- 1** Drücken Sie [MENU/SET] im Wiedergabe-Betrieb.
- 2** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [Karte]-Menüs, und dann [MENU/SET].
- 3** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Bereich wählen], und dann [MENU/SET].
- 4** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [V. Meiner Markierung], und dann [MENU/SET].
- 5** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von Mein Wahrzeichen, und dann [MENU/SET].

Bearbeiten oder Löschen eines als Mein Wahrzeichen registrierten Ortes

- 1** Drücken Sie [MENU/SET] im Wiedergabe-Betrieb.
- 2** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des [Karte]-Menüs oder des [GPS]-Menüs, und dann [MENU/SET].
- 3** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Meine Sehensw.], und dann [MENU/SET].
- 4** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl eines bereits als Mein Wahrzeichen registrierten Ortes, und dann [MENU/SET].
- 5** Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Menüpunkts, und dann [MENU/SET].

[Bearbeiten]	Dient zum Bearbeiten des Namens des Wahrzeichens.
[Löschen]	Dient zum Löschen des als Mein Wahrzeichen registrierten Ortes.

Wiedergabe mit einem Fernsehgerät

Wenn Sie die Kamera über das AV-Kabel (im Lieferumfang) oder das Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich →9) an ein Fernsehgerät anschließen, können Sie Ihre Bilder bequem auf dem Fernsehschirm betrachten.

- Bitte schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

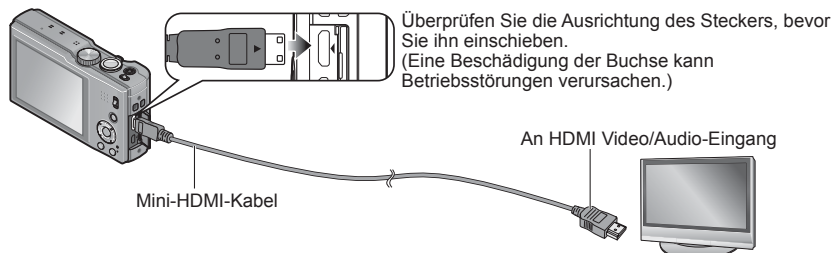
Vorbereitungen:

- Stellen Sie [Ausgabe] auf Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät über das AV-Kabel ein. (→59)
- Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

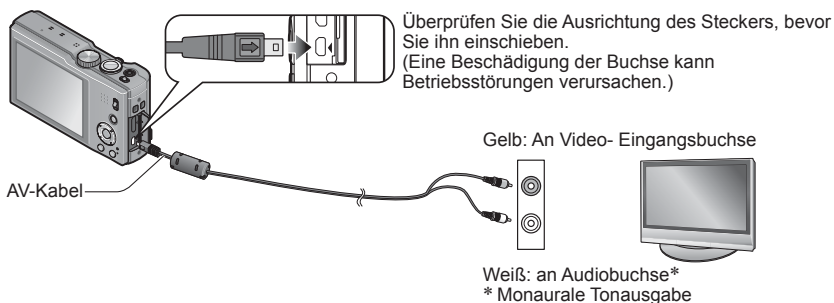
1 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

■ Anschließen über das Mini-HDMI-Kabel

Der Anschluss über das Mini-HDMI-Kabel ermöglicht eine hochauflösende Wiedergabe von Bildern und Video-Aufnahmen auf dem Fernsehschirm.



■ Anschließen über ein AV-Kabel



2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

- Wählen Sie den Zusatz-Videoeingang.

3 Schalten Sie die Kamera ein.

4 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf .

■ Anschließen über das Mini-HDMI-Kabel

- Verwenden Sie ausschließlich das Original-Mini-HDMI-Kabel von Leica (als Zubehör erhältlich →9).
- Bestimmte Wiedergabefunktionen können nicht ausgeführt werden.
- Die Menüs [Wiedergabe], [GPS], [Karte] und [Einstellung] können nicht verwendet werden.
- Je nach Einstellung des Seitenverhältnisses kann es vorkommen, dass schwarze Balken an den Seiten oder am oberen und unteren Bildschirmrand erscheinen.
- Wenn das Mini-HDMI-Kabel angeschlossen ist, werden keine Bilder auf dem Monitor angezeigt.
- Falls gleichzeitig ein USB-Kabel angeschlossen ist, wird die HDMI-Ausgabe aufgehoben.
- Wenn gleichzeitig das AV-Kabel und das Mini-HDMI-Kabel angeschlossen sind, erfolgt keine Bildausgabe über das AV-Kabel.
- Bei bestimmten Fernsehgeräten können unmittelbar nach Starten der Wiedergabe oder Pause kurzzeitige Bildverzerrungen auftreten.
- Die Tonausgabe erfolgt stereophon.

■ Anschließen mit dem AV-Kabel

- Verwenden Sie stets das Original-AV-Kabel von Leica.
- Wenn Sie den Menüpunkt [Video-Ausg.] des [Einstellung]-Menüs entsprechend einstellen, können Sie Bilder mit Fernsehgeräten in anderen Ländern (Regionen) wiedergeben, in denen das NTSC- oder PAL-System verwendet wird. (Mit der Modell-Variante 18 175)
- Bilder, die in das Hochformat gedreht wurden, erscheinen u. U. leicht verschwommen auf dem Fernsehschirm.
- Ändern Sie die Einstellungen an einem Breitformat- oder HD- Fernsehgerät, wenn Bilder nicht mit dem richtigen Seitenverhältnis angezeigt werden.

■ Bei Verwendung eines Fernsehgerätes oder DVD-Recorders mit Steckplatz für SD-Karten

Setzen Sie die SD-Speicherkarte in den SD-Kartensteckplatz ein.

- Standbilder können wiedergegeben werden.
- AVCHD-Videos können mit einem HDTV-Link kompatiblen-Fernsehgerät wiedergegeben werden, das mit dem AVCHD-Logo gekennzeichnet ist.
- Wenn sowohl SDHC- als auch SDXC-Speicherkarte verwendet werden, müssen Sie darauf achten, dass das zur Wiedergabe vorgesehene Gerät mit dem Format der betreffenden Karte kompatibel ist.
- Panoramabilder können u. U. nicht wiedergegeben werden. Außerdem ist kein automatischer Bilddurchlauf von Panoramabildern möglich.


HDTV Link (HDMI)

Was versteht man unter HDTV Link (HDMI)?

- Bei HDTV Link handelt es sich um eine Funktion, die bei Anschluss über das Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich →9) für eine automatische Verknüpfung dieser Kamera mit einem HDTV Link-kompatiblen Gerät sorgt, um eine bequeme Bedienung über die HDTV-kompatible-Fernbedienung zu ermöglichen. (Bestimmte Operationen stehen nicht zur Verfügung.)
- Bei HDTV Link (HDMI) handelt es sich um eine Funktion, die den als HDMI CEC (Consumer Electronics Control) bezeichneten Standard-HDMI-Steuerfunktionen hinzugefügt wurde. Bei Anschluss an HDMI CEC-kompatible Geräte, die nicht HDTV-kompatibel sind, ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet. Bitte schlagen Sie in der Anleitung des anderen Gerätes nach, um seine Kompatibilität mit HDTV Link (HDMI) zu überprüfen.
- Diese Kamera unterstützt HDTV Link (HDMI) Version 5. Dabei handelt es sich um die neueste Panasonic-Norm, die frühere HDTV Link-Geräte ebenfalls unterstützt. (Stand: November 2011)

- Verwenden Sie ausschließlich das Original-Mini-HDMI-Kabel von Leica (als Zubehör erhältlich →9).
- Kabel, die nicht der HDMI-Norm entsprechen, können nicht verwendet werden.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, dass das verwendete Fernsehgerät mit der Funktion HDTV Link kompatibel ist, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes nach, um dies zu ermitteln.
- Bei Einstellung des Menüpunkts [HDTV Link] an der Kamera auf [AN] sind die Operationen eingeschränkt, die über die Tasten der Kamera ausgeführt werden können.
- Vergewissern Sie sich, dass die HDTV Link (HDMI)-Funktion am angeschlossenen Fernsehgerät aktiviert ist (Einzelheiten hierzu sind der Anleitung des Fernsehgerätes zu entnehmen).

Vorbereitung: Stellen Sie den Menüpunkt [HDTV Link] auf [AN] (→59).

- 1 Schließen Sie die Kamera über das Mini-HDMI-Kabel (→155) an ein HDTV Link (HDMI)-kompatibles Fernsehgerät an.**
- 2 Schalten Sie die Kamera ein.**
- 3 Stellen Sie den Aufnahme-/Wiedergabeschalter auf .**
- 4 Richten Sie sich bei der weiteren Bedienung nach den Angaben, die auf dem Fernsehschirm erscheinen.**
 - Orientieren Sie sich bei der Bedienung am HDTV Link-Bedienfeld, das im Monitor erscheint.

■ Weitere verknüpfte Operationen

- **Ausschalten**
Die Kamera kann beim Ausschalten des Fernsehgerätes über die Fernbedienung ebenfalls ausgeschaltet werden.
- **Automatische Eingangswahl**
 - Diese Funktion schaltet den Eingang des Fernsehgerätes automatisch auf den Monitor der Kamera um, sofern die Kamera über das Mini-HDMI-Kabel angeschlossen und eingeschaltet ist. Das Fernsehgerät kann auch über die Kamera aus dem Bereitschaftszustand eingeschaltet werden (sofern die „Power on link (Auto Ein)“-Funktion am Fernsehgerät aktiviert ist).
 - Falls die Funktion HDTV Link (HDMI) nicht einwandfrei arbeitet (→182)
- Um eine Landkarte auf dem Fernsehschirm anzuzeigen, wählen Sie [Karte anzeigen] im Menü über Fernbedienung (nur bei HDTV Link (HDMI) verfügbare Option).

Anzeigen von 3D-Bildern

Sie können eine eindrucksvolle Anzeige von dreidimensionalen Bildern auf dem Fernsehschirm genießen, indem Sie diese Kamera an ein mit dem 3D-Format kompatibles Fernsehgerät anschließen. Wenn ein 3D-kompatibles Fernsehgerät mit einem SD-Kartensteckplatz ausgestattet ist, können Sie die von Ihnen auf einer Karte aufgezeichneten 3D-Bilder bequem wiedergeben, indem Sie die Karte in den Steckplatz einsetzen.

Vorbereitungen: Stellen Sie den Menüpunkt [3D-Wiedergabe] auf [3D] (→60).

1 Schließen Sie die Kamera über das Mini-HDMI-Kable (als Zubehör erhältlich →9) **an ein 3D-kompatibles Fernsehgerät an, um den Wiedergabebildschirm anzuzeigen** (→155).

2 Zeigen Sie die Bilder an, die im 3D-Format aufgenommen wurden.

- Wenn der Menüpunkt [HDTV Link] an der Kamera auf [AN] eingestellt ist und die Kamera an ein HDTV Link (HDMI)-kompatibles Fernsehgerät angeschlossen wird, schaltet das Fernsehgerät automatisch auf den entsprechenden Eingang um, und der Wiedergabebildschirm erscheint.
- [3D] erscheint auf den Miniaturansichten von 3D-Bildern.

■ Auswahl und Wiedergabe ausschließlich von Bildern, die im 3D-Format aufgenommen wurden

Wählen Sie die Einstellung [3D-Wiedergabe] der Funktion [Wiederg. Filter.] des [Wiedergabe-Betrieb]-Menüs (→114).

■ Ausführung einer Diashow ausschließlich mit Bildern, die im 3D-Format aufgenommen wurden

Wählen Sie die Einstellung [3D-Wiedergabe] der Funktion [Diaschau] des [Wiedergabe-Betrieb]-Menüs (→112).

■ Bei 3D-Bildern stehen die folgenden Funktionen/Menübereiche nicht zur Verfügung:

- [Einstellung]-Menü
- [Wiedergabe]-Menü
- [GPS]-Menü
- [Karte]-Menü
- Wiedergabe-Zoom
- Löschen

■ Umschalten der Wiedergabemethode für Bilder, die im 3D-Format aufgenommen wurden

- ① Wählen Sie das gewünschte im 3D-Format aufgenommene Bild aus.
 - ② Wählen Sie [2D/3D-Einst.] im [Wiedergabe-Betrieb]-Menü, und drücken Sie dann [MENU/SET]. (→111)
- Wird momentan ein zweidimensionales Bild (herkömmliches Bild) wiedergegeben, so wird die Wiedergabemethode auf 3D umgeschaltet; wird momentan ein dreidimensionales Bild wiedergegeben, so wird die Wiedergabemethode auf 2D umgeschaltet.
 - Falls Sie beim Betrachten von 3D-Bildern ein Unwohlsein verspüren, z. B. Müdigkeit oder Übelkeit, schalten Sie die Wiedergabemethode auf 2D um.
-
- Auf dem Monitor dieser Kamera werden 3D-Bilder zweidimensional (als herkömmliche Bilder) wiedergegeben.
 - Wenn Sie während der Bildwiedergabe zwischen 3D-Bildern und normalen Bildern umschalten, erlischt für mehrere Sekunden die Monitor-Anzeige.
 - Wenn Miniaturansichten von 3D-Bildern auswählen oder nach der Wiedergabe von 3D-Bildern eine Miniaturansicht anzeigen, können mehrere Sekunden verstreichen, bevor die Wiedergabe startet bzw. die Miniaturansicht im Monitor erscheint.
 - Ein Betrachten von 3D-Bildern in zu großer Nähe am Fernsehschirm kann eine Ermüdung der Augen verursachen.
 - Wenn das Fernsehgerät noch nicht auf die Anzeige von 3D-Bildern eingestellt wurde, treffen Sie die erforderlichen Vorbereitungen am Fernsehgerät. (Einzelheiten zu den erforderlichen Vorbereitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.)
 - Wenn ein Bild nicht für 3D-Anzeige geeignet ist (aufgrund von übermäßigen Parallaxen usw.)
 - Während der Wiedergabe einer Diaschau: Das Bild wird zweidimensional angezeigt.
 - Während [Wiederg. Filter.]: Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint, ob das Bild dreidimensional oder nicht im 3D-Format angezeigt werden soll.
 - Wenn ein 3D-Bild auf einem nicht 3D-kompatiblen Fernsehgerät wiedergegeben wird, erscheinen möglicherweise zwei Bilder nebeneinander im Monitor.
 - Sie können 3D-Bilder auf einem PC oder einem kompatiblen Aufnahmegerät abspeichern. (→161)

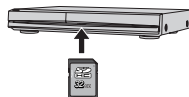
Kopieren Ihrer Bilder und Videos

Die Methoden zum Kopieren von Bildern und Videos, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, auf ein anderes Gerät sind je nach Dateiformat (JPEG, MPO, AVCHD, MP4, Motion JPEG) verschieden. Wenden Sie die jeweils für das betreffende Gerät geeignete Methode an.

Kopieren durch Einsetzen einer Speicherkarte in einen Recorder

Sie können Bilder unter Verwendung von kompatiblen Aufnahmegeräten (z. B. eines Blu-ray Disc-Recorders) mit Unterstützung jedes Dateiformats kopieren.

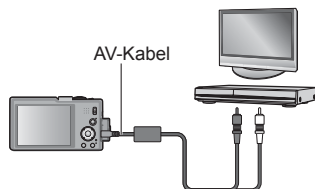
- Einzelheiten zu Kopieren und Wiedergabe finden Sie in der Anleitung des Recorders.



Kopieren über das AV-Kabel

Unter Verwendung eines geeigneten Gerätes, z. B. eines Videorecorders, können Videos, die an dieser Kamera wiedergegeben werden, auf Medien wie eine DVD, ein Festplattenlaufwerk oder eine Videokassette überspielt werden. Diese Methode ist besonders praktisch, da sie ein Überspielen selbst auf Geräte gestattet, die nicht mit hochauflösenden Bildern kompatibel sind. Die Bildqualität wird von hoher Auflösung auf Standardauflösung verringert. Der Ton wird monaural wiedergegeben.

- 1 Schließen Sie die Kamera an den Recorder an.**
- 2 Starten Sie die Wiedergabe an der Kamera.**
- 3 Starten Sie die Aufzeichnung am Recorder.**



An Eingangsbuchse des Recorders

- Um den Überspielvorgang zu beenden, stoppen Sie zunächst die Aufzeichnung am Recorder, dann die Wiedergabe an der Kamera.
- Verwenden Sie ausschließlich das Original-AV-Kabel (als Zubehör erhältlich →9) von Leica.
- Achten Sie bei Verwendung eines Fernsehgerätes mit einem Seitenverhältnis von 4:3 vor dem Überspielen stets darauf, die Einstellung des Menüpunkts [TV-Seitenv.] (→59) an der Kamera auf [4:3] zu ändern. Wenn Videos mit der Einstellung [16:9] kopiert werden, erscheinen diese bei Wiedergabe mit einem Fernsehgerät mit einem Seitenverhältnis von 4:3 in vertikaler Richtung gestreckt im Monitor.
- Einzelheiten zu den Überspiel- und Wiedergabeverfahren finden Sie in der Anleitung des jeweils verwendeten Recorders.

Kopieren der Aufnahmedaten auf einen PC mit Hilfe der beiliegenden Software

Unter Einsatz der Software auf den mitgelieferten DVDs können Sie die mit dieser Kamera aufgenommen Bilder – mit Adobe® Photoshop® Elements® - und Videos – mit Adobe® Premiere® Elements®, in allen Formaten auf einem PC abspeichern. Um die Software nutzen zu können, sind bei der Erst-Installation drei vorbereitende Arbeitsschritte erforderlich.

1 Installieren Sie die Software auf Ihrem PC.

- Einzelheiten zu der auf den mitgelieferten DVDs enthaltenen Software, zur erforderlichen Betriebsumgebung und zur Installation finden Sie in der Kurzanleitung.

2 Registrieren Sie Ihre Kamera auf der Leica Camera AG Homepage.

- a. Melden Sie sich an unter <http://owners.leica-camera.com>. Anschließend öffnet sich der „Kundenbereich“.
 - b. Registrieren sie Ihre Kamera unter „Meine Produkte“. Folgen Sie dazu den Anweisungen.
- Der Schlüssel zur Aktivierung der Software wird Ihnen per eMail zugeschickt.

3 Aktivieren Sie die Software mit den zugesandten Schlüssel-Nummern.

- Folgen sie dazu den Anweisungen nach dem Öffnen der Software.

■ Die Anwendung der Software

1 Schließen Sie die Kamera an den PC an.

- Einzelheiten zum Anschlussverfahren (→164)

2 Verwenden Sie Adobe® Photoshop® Elements® zum Kopieren von Bildern, und Adobe® Premiere® Elements® zum Kopieren von Videos auf den PC.

- Einzelheiten zur Bedienung der Software finden Sie in der Online-Hilfe des Produktes.

- Dateien und Ordner, die kopierte Videos im AVCHD-Format enthalten, können weder wiedergegeben noch bearbeitet werden, wenn sie vorher unter Einsatz von Windows Explorer oder einer ähnlichen Methode gelöscht, modifiziert oder verschoben wurden.
- Verwenden Sie stets die Software Adobe® Premiere® Elements® zur Handhabung von Videos im AVCHD-Format.

Gebrauch mit einem PC

Bilder und Video-Aufnahmen können von der Kamera auf einen PC kopiert werden, indem Sie die beiden Geräte miteinander verbinden.

- Bestimmte PCs können Daten direkt von einer in die Kamera eingesetzten Speicherkarte auslesen.
Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres PC.
- Falls der PC keine Unterstützung von SDXC-Speicherkarten bietet, erscheint eine Aufforderung zum Formatieren der Karte im Monitor. (Formatieren Sie die Karte AUF KEINEN FALL! Anderenfalls werden alle darauf aufgezeichneten Bilder gelöscht.)

■ Systemanforderungen

Sie können die Kamera an einen PC anschließen, der zur Erkennung eines Massenspeichergerätes (eines Gerätes, das große Datenmengen speichern kann) in der Lage ist.

- Windows: Windows 7 / Windows Vista / Windows XP / Windows 2000 / Windows Me
- Mac: OS X 10.1 bis 10.7

Bestimmte Videos, die im Format [AVCHD] aufgenommen wurden, können möglicherweise beim Kopieren einer Datei oder eines Ordners nicht korrekt gelesen werden.

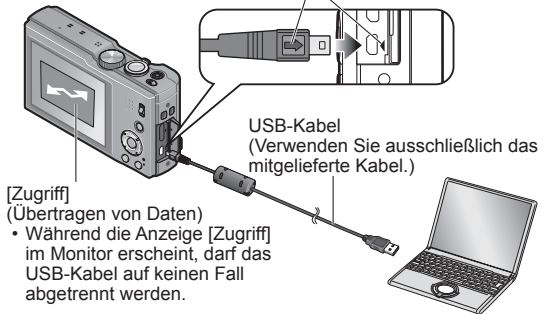
- Achten Sie bei Verwendung von Windows darauf, die Software „Adobe® Premiere® Elements®“ auf einer der mitgelieferten DVDs zum Kopieren von Videos zu verwenden, die im Format [AVCHD] aufgenommen wurden.
- Wenn Sie einen Mac-Rechner mit „iMovie '11“ verwenden, können Sie im Format [AVCHD] aufgenommene Videos kopieren, jedoch nicht solche im Format [AVCHD] progressive. (Einzelheiten zu iMovie '11 sind von Apple Inc. erhältlich.)

Kopieren von Bildern und Videos, die im Format [MP4] und in der Szene-Betriebsart [Hochgeschwind.-Video] aufgenommen wurden (außer AVCHD-Videos)

Vorbereitungen:

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Wenn Bilder vom internen Speicher der Kamera importiert werden sollen, entnehmen Sie vorher eine evtl. eingesetzte Speicherkarte.
- Schalten Sie die Kamera und den PC ein.

Überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers, bevor Sie ihn einschieben.
(Eine Beschädigung der Buchse kann Betriebsstörungen verursachen.)



1 Schließen Sie die Kamera an den PC an.

- Verwenden Sie ausschließlich das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera. Bei Verwendung eines anderen als des mitgelieferten USB-Kabels können Funktionsstörungen auftreten.

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten an der Kamera zur Wahl von [PC], und dann [MENU/SET].

- Wenn der Menüpunkt [USB-Modus] (→59) auf [PictBridge(PTP)] eingestellt ist, erscheint u. U. eine entsprechende Meldung im Monitor. Wählen Sie [ABBR.], um das Monitorbild zu schließen, und stellen Sie den Menüpunkt [USB-Modus] auf [PC] ein.
- Wenn [USB-Modus] (→59) auf [GPS-Hilfsdaten] eingestellt ist, wird der Ordner, in dem die Bilder abgespeichert sind, nicht angezeigt. Stellen Sie [USB-Modus] auf [PC] ein.

3 Bedienen Sie den PC.

Sie können Bilder zur Verwendung am PC auf diesem abspeichern, indem Sie Ordner und Dateien per Drag & Drop auf separate Ordner am PC ziehen.

■ Abtrennen

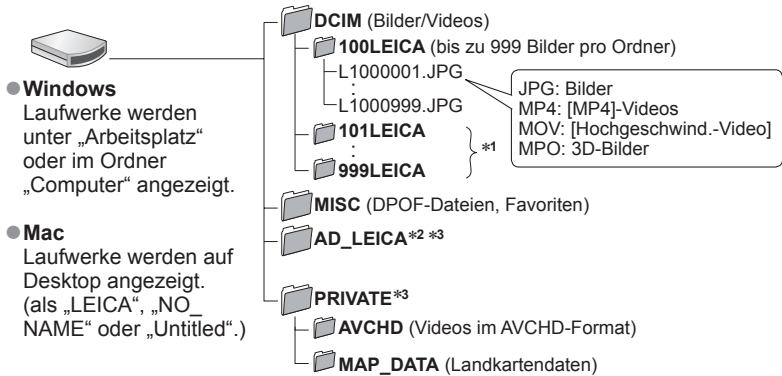
Windows: Führen Sie die Funktion „Hardware sicher entfernen“ in der Taskleiste aus.
Mac: Öffnen Sie den Finder, und klicken Sie dann auf das Auswurfsymbol, das in der Seitenleiste erscheint.

■ Bei Verwendung von Windows XP, Windows Vista, Windows 7 oder Mac OS X

Die Kamera kann auch dann an den PC angeschlossen werden, wenn der Menüpunkt [USB-Modus] (→59) auf [PictBridge(PTP)] eingestellt ist.

- Nur eine Bildausgabe kann ausgeführt werden.
- Falls die Karte 1000 oder mehr Bilder enthält, ist u. U. kein Importieren möglich.
- Videos können nicht gelesen werden. (ausschließlich [Hochgeschwind.-Video])

■ Anzeige von Ordner- und Dateinamen am PC



*1 In den folgenden Fällen werden neue Ordner erstellt:

- Wenn versucht wird, Bilder in einem Ordner abzulegen, der bereits 999 Bilder enthält.
- Wenn eine Karte verwendet wird, die bereits die gleiche Ordnernummer enthält (z. B. Bilder, die mit einer anderen Kamera usw. aufgenommen wurden).
- Wenn eine Aufnahme nach Verwendung der Funktion [Nr. Zurücks.] ausgeführt wird.

*2 Beim Kopieren des „GPS Assist Tool“ auf eine Speicherkarte wird es in diesem Ordner abgelegt.

*3 Dieser Ordner wird im internen Speicher nicht erstellt.

• **Daten oder Unterordner, die sich im Ordner AVCHD befinden, dürfen auf keinen Fall unter Einsatz von Windows Explorer oder anderen Tools gelöscht oder modifiziert werden. Wenn derartige Dateien gelöscht oder modifiziert werden, kann die Kamera die entsprechenden Videos möglicherweise nicht einwandfrei wiedergeben. Verwenden Sie die Software „Adobe® Premiere® Elements®“ auf einer der mitgelieferten DVDs für Datenverwaltung und zum Bearbeiten von AVCHD-Videos.**

- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte USB-Kabel zum Anschließen.
- Schalten Sie die Kamera grundsätzlich aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.
- Wenn der Akku während der Datenübertragung seine Kapazitätsgrenze erreicht, ertönt ein Piepton zur Warnung. Brechen Sie die Datenkommunikation am PC unverzüglich ab. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Wenn der Menüpunkt [USB-Modus] auf [PC] eingestellt bleibt, braucht diese Einstellung nicht bei jedem Anschließen der Kamera an den PC vorgenommen zu werden.
- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres PC.

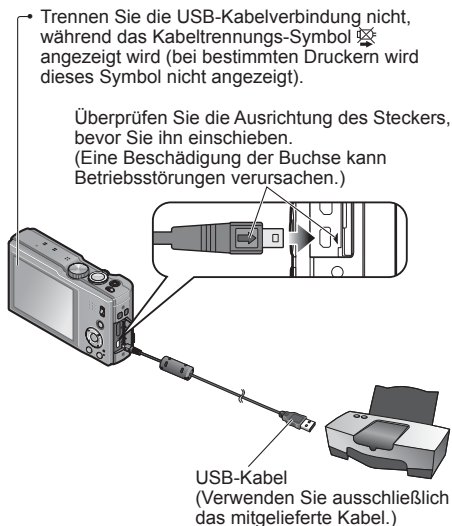
Drucken

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, um Ihre Bilder auszudrucken.

- Bestimmte Drucker können zum direkten Drucken von der Speicherkarte der Kamera verwendet werden.
Einzelheiten hierzu finden Sie ggf. in der Anleitung Ihres Druckers.

Vorbereitungen:

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Entnehmen Sie eine ggf. in die Kamera eingesetzte Speicherkarte, bevor Sie Bilder aus dem internen Speicher ausdrucken.
- Nehmen Sie erforderlichen Einstellungen (Druckqualität usw.) am Drucker vor.
- Schalten Sie die Kamera und den Drucker ein.



1 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

- Verwenden Sie ausschließlich das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera.
Bei Verwendung eines anderen als des mitgelieferten USB-Kabels können Funktionsstörungen auftreten.

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten an der Kamera zur Wahl von [PictBridge(PTP)], und dann [MENU/SET].

3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Markierung des auszudruckenden Bildes, und dann [MENU/SET].

4 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von [Druckstart], und dann [MENU/SET].

(Druckeinstellungen (→169))

■ **Abbrechen des Druckvorgangs** Drücken Sie [MENU/SET].

- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte USB-Kabel zum Anschließen.
- Trennen Sie die USB-Kabelverbindung nach beendetem Drucken.
- Schalten Sie die Kamera grundsätzlich aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Wenn sich der Akku während der Datenübertragung entlädt, ertönt ein Piepton zur Warnung. Brechen Sie den Druckvorgang ab, und trennen Sie die USB-Kabelverbindung. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Videos können nicht ausgedruckt werden.

Drucken mehrerer Bilder

1 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von **[Multi-Druck]** in Schritt **3** (→166).

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Eintrags, und dann **[MENU/SET]**.

- **[Multi-Auswahl]:** ① Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten, um die Bilder zu durchlaufen, und wählen Sie die auszudruckenden Bilder mit der **[DISP.]**-Taste. (Um die Auswahl rückgängig zu machen, drücken Sie die **[DISP.]**-Taste erneut.)
 ② Nach beendeter Auswahl drücken Sie **[MENU/SET]**.
- **[Alle wählen]:** Alle Bilder werden ausgedruckt.
- **[DPOF]:** Die unter **[Druckeinst]** gewählten Bilder werden ausgedruckt. (→123)
- **[Favoriten]:** Die als **[Favoriten]** eingestellten Bilder werden ausgedruckt. (→122)

3 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl von **[Druckstart]**, und dann **[MENU/SET]**.

(Druckeinstellungen (→169))

- Wenn der Druckbestätigungs-Bildschirm erscheint, wählen Sie **[Ja]**.

● Wenn das orangefarbene Symbol „●“ während des Druckens erscheint, wird dadurch auf das Vorhandensein einer Fehlermeldung hingewiesen.

● Wenn mehrere Bilder ausgedruckt werden, wird der Druckvorgang u. U. in mehrere Aufträge unterteilt.

(Die Anzeige der verbleibenden Anzahl ist u. U. von der eingestellten Anzahl verschieden.)

Ausdrucken mit Datum und Text







■ Drucken des Datums ohne **[Text-Eing.]**

- Drucken in einem Fotolabor: Nur das Aufnahmedatum kann ausgedruckt werden. Bestellen Sie das Ausdrucken des Datums, wenn Sie die Karte beim Fotolabor abgeben.
 - Indem Sie die entsprechenden Einstellungen des Menüpunkts **[Druckeinst]** (→123) an der Kamera vornehmen, können Sie die gewünschte Anzahl der Kopien und den Ausdruck des Datums im Voraus festlegen, bevor Sie die Karte beim Fotolabor abgeben.
 - Wenn Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 ausgedruckt werden sollen, erkundigen Sie sich bitte im Voraus, ob das Fotolabor zum Ausdrucken in diesem Format in der Lage ist.
- Das Aufnahmedatum kann durch entsprechende Einstellung des Menüpunkts **[Druckeinst]** an der Kamera oder durch Einstellung von **[Drucken mit Datum]** (→169) auf **[AN]** ausgedruckt werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, der mit dem Ausdrucken des Datums kompatibel ist.
- Uhrzeit und Datum zum Zeitpunkt der Aufnahme können im Bild angezeigt werden, indem die Funktion **[Datum Druck.]** im **[Aufn.]**-Menü aktiviert wird. (→105)




Druckeinstellungen an der Kamera

Nehmen Sie diese Einstellungen vor, bevor Sie [Druckstart] wählen.

1 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl des gewünschten Eintrags, und dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Einstellungen
[Drucken mit Datum]	[AN] / [AUS]
[Anz. Ausdrücke]	Einstellen der Anzahl der Bilder (bis zu 999 Bilder)
[Papierformat]	Bei Wahl von  besitzen die am Drucker vorgenommenen Einstellungen Vorrang.
[Seitengestalt.]	 (Die Einstellung am Drucker besitzt Vorrang.) /  (1 Bild ohne Rand) /  (1 Bild mit Rand) /  (2 Bilder) /  (4 Bilder)

2 Drücken Sie die jeweiligen Cursortasten zur Wahl der gewünschten Einstellung, und dann [MENU/SET].

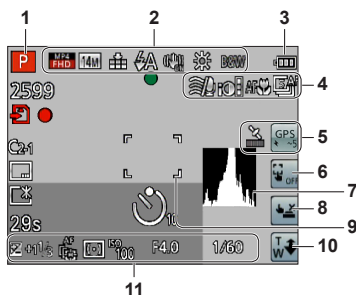
- Menüpunkte, mit denen der Drucker nicht kompatibel ist, werden u. U. nicht angezeigt.
- Um  „2 Bilder“ oder  „4 Bilder“ auf einem einzigen Blatt auszudrucken, stellen Sie die Anzahl der Ausdrücke des Bildes auf 2 bzw. 4 ein.
- Um mit einem von dieser Kamera nicht unterstützten Papierformat oder Layout zu drucken, stellen Sie mit den jeweiligen Cursortasten  ein und nehmen Sie die Einstellungen am Drucker vor. (Bitte schlagen Sie dazu in der Anleitung Ihres Druckers nach.)
- Selbst wenn Einstellungen unter [Druckeinst] vorgenommen wurden, kann es bei bestimmten Fotolabors oder Druckern vorkommen, dass das Datum nicht ausgedruckt wird.
- Wenn der Menüpunkt [Drucken mit Datum] auf [AN] eingestellt ist, überprüfen Sie die am Drucker vorgenommenen Einstellungen für den Ausdruck des Datums (die Druckereinstellungen erhalten möglicherweise Vorrang).

Die Monitor-Anzeigen

Bei diesen Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele der Monitor-Anzeigen. Die tatsächlich im Monitor erscheinenden Anzeigen weichen möglicherweise von den hier abgebildeten Beispielen ab.

- Drücken Sie die [DISP.]-Taste, um die Anzeige umzuschalten.

■ Während der Aufnahme



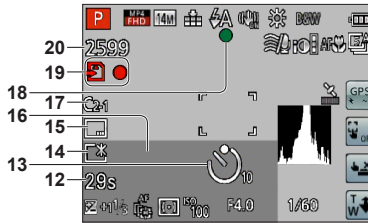
- | | |
|---|---|
| 1 Aufnahme-Betrieb (→25) | 6 Aufheben des berührungsgesteuerten Speicherns (→30) |
| 2 Gegenlichtkorrektur (→32, 34)
Aufnahmeformat (→107)
Auflösung (→95)
Qualität (→96)
Blitz (→66)
Optischer Bildstabilisator (→104)
Warnung vor Verwacklungsgefahr (→27)
[Scharfe Beweg.] (→33)
Weißabgleich (→97)
Farbeffekte (→103) | 7 Histogramm (→62) |
| 3 Akku-Kapazität (→16) | 8 Berührungsgesteuertes Auslösen (→29) |
| 4 Reduzierung von Windgeräuschen (→108)
Intelligente Belichtung (→101)
Makroaufnahme (→68)
Serienaufnahme-Betrieb (→87)
Automatische Belichtungsreihe (→72) | 9 AF-Bereich (→28) |
| 5 GPS-Empfangssymbol (→129)
Symbole für Positionierungsergebnis (→129) | 10 Berührungsgesteuertes Zoomen (→64) |
| | 11 Belichtungskorrektur (→71)
AF-Verfolgung (→35, 99)
AF-Hilfslampe (→103)
Messmethode (→101)
ISO-Empfindlichkeit (→96)
Blendenwert/Verschlusszeit (→27, 73)
Minimale Verschlusszeit (→102) |

(Bitte wenden)

Bei diesen Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele der Monitor-Anzeigen. Die tatsächlich im Monitor erscheinenden Anzeigen weichen möglicherweise von den hier abgebildeten Beispielen ab.

- Drücken Sie die [DISP.]-Taste, um die Anzeige umzuschalten.

■ Während der Aufnahme



- | | |
|--|--|
| <p>12 Verstrichene Aufnahmezeit*1 (→37)
[GPS-Gebietswahl] (→135)</p> <p>13 Selbstauslöser-Betrieb (→70)</p> <p>14 Monitor-Betriebsart (→55)
Monitor-Spareinstellung (→57)</p> <p>15 Datumstempel (→105)</p> <p>16 Aktuelles Datum/Uhrzeit
Weltzeit (→93)
Name*2 (→82, 90)
Alter in Jahren/Monaten*2 (→82, 90)
Ortsnamen-Informationen*2 (→135)
Zielort-Einstellungen*2 (→92)
Verstrichene Reisetage*2 (→92)</p> | <p>17 Benutzerspezifischer Satz von Einstellungen (→85)</p> <p>18 Fokusanzeige (→28)</p> <p>19 Speicherziel (→20)
Aufnahmestatus</p> <p>20 Verfügbare Aufnahmezahl (→22)
Verfügbare Aufnahmezeit*1 (→37)</p> |
|--|--|



- Entfernungseinstellbereich (→68)
Eingestellte Brennweite (→63)

*1 XXhXXmXXs, RXXhXXmXXs

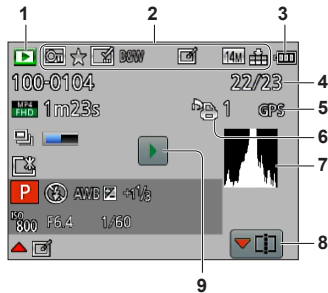
[h], [m] und [s] kennzeichnen jeweils „Stunde“, „Minute“ und „Sekunde“.

*2 Die Vorrangfolge für die Anzeige ist: Ortsnamen-Informationen, Zielort, Name ([Kind] / [Haustier]) und Name ([Gesichtserk.]). Bei Anzeige der Ortsnamen-Informationen oder Anzahl der verstrichenen Reisetage wird das Alter in Jahren/Monaten nicht angezeigt.

Bei diesen Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele der Monitor-Anzeigen. Die tatsächlich im Monitor erscheinenden Anzeigen weichen möglicherweise von den hier abgebildeten Beispielen ab.

- Drücken Sie die [DISP.]-Taste, um die Anzeige umzuschalten.

■ Während der Wiedergabe

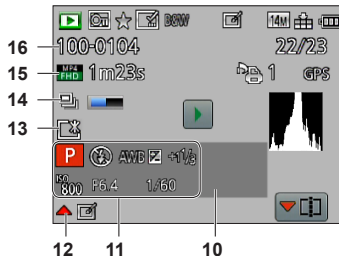


- | | |
|--|---|
| <p>1 Wiedergabe-Betrieb (→111)</p> <p>2 Geschütztes Bild (→124)
 Favoriten (→122)
 Anzeige mit Datum-/Textstempel (→105, 118)
 Farbeffekt (→103)
 Retuschiertes Bild (→115, 116)
 Auflösung (→95)
 Qualität (→96)</p> <p>3 Akku-Kapazität (→16)</p> <p>4 Bildnummer/Gesamtanzahl der Bilder (→42)</p> <p>5 GPS (→127)</p> | <p>6 Druckeinstellungen (→123)</p> <p>7 Histogramm (→62)</p> <p>8 Video-Unterteilung (→48)
 Bildserien-Gruppe anzeigen (→109)</p> <p>9 Videowiedergabe (→45)
 Panorama-Wiedergabe (→80)
 Serienbild-Wiedergabe (→109)</p> |
|--|---|

Bei diesen Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele der Monitor-Anzeigen. Die tatsächlich im Monitor erscheinenden Anzeigen weichen möglicherweise von den hier abgebildeten Beispielen ab.

- Drücken Sie die [DISP.]-Taste, um die Anzeige umzuschalten.

■ Während der Wiedergabe



- | | |
|--|--|
| <p>10 Aufzeichnung von Datum/Uhrzeit
Weltzeit (→93)
Name*¹ (→82, 90)
Alter in Jahren/Monaten*¹ (→82, 90)
Ortsnamen-Informationen*¹ (→135)
Zielort-Einstellungen*¹ (→92)
Verstrichene Reisetage*¹ (→92)
Titel*¹ (→117)</p> <p>11 Aufnahme-Betrieb (→25)
Blitz (→66)
Weißabgleich (→97)
Belichtungskorrektur (→71)
ISO-Empfindlichkeit (→96)
Blendenwert/Verschlusszeit (→27, 73)
Verstrichene Wiedergabezeit*² (→45)</p> <p>12 [Auto-Korrektur] (→115)
[Kreative Korrektur] (→116)</p> <p>13 Monitor-Betriebsart (→55)
Monitor-Spareinstellung (→57)</p> | <p>14 Serienbild-Informationen werden abgerufen (→109)</p> <p>15 Aufnahmequalität (→107)
Video-Aufnahmezeit*² (→45)
Anzahl der Serienbilder (→109)</p> <p>16 Ordner-/Dateinummer (→42, 165)
Kabeltrennungs-Warnsymbol (→166)</p> |
|--|--|

*¹Die Vorrangfolge für die Anzeige ist: Ortsnamen-Informationen, Titel, Zielort, Name ([Kind] / [Haustier]) und Name ([Gesichtserk.]). Bei Anzeige der Ortsnamen-Informationen oder Anzahl der verstrichenen Reisetage wird das Alter in Jahren/Monaten nicht angezeigt.

*²XXhXXmXXs
[h], [m] und [s] kennzeichnen jeweils „Stunde“, „Minute“ und „Sekunde“

Warn- und Fehlermeldungen

Nachstehend werden die Bedeutung der wichtigsten Meldungen, die auf dem Monitor erscheinen können, sowie die geeigneten Abhilfemaßnahmen beschrieben.

[Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.]

- Eine MultiMediaCard ist eingesetzt.
→ Diese Kamera ist nicht mit MultiMediaCards kompatibel. Verwenden Sie eine kompatible Karte.

[Einige Bilder können nicht gelöscht werden] [Dieses Bild kann nicht gelöscht werden]

- Bilder, die nicht der DCF-Norm (→42) entsprechen, können nicht gelöscht werden.
→ Speichern Sie alle benötigten Daten auf einem PC oder anderen Gerät ab, und verwenden Sie dann die Funktion [Formatieren] der Kamera, um die Karte zu formatieren. (→61)

[Es können keine weiteren Einstellungen erfolgen]

- Die Anzahl von Bildern, die gleichzeitig gelöscht werden können, wurde überschritten.
- Mehr als 999 Bilder wurden als [Favoriten] eingestellt.
- Die maximale Anzahl von Bildern, für die Einstellungen unter [Titel Bearb.:], [Text-Eing.] und [Auflös. Änd.] (mehrere Einstellungen) gleichzeitig vorgenommen werden können, wurde überschritten.

[Bei diesem Bild nicht einstellbar]

- Bei Bildern, die nicht dem DCF-Format entsprechen, können keine Einstellungen in den Menüpunkten [Druckeinst:], [Titel Bearb.:] und [Text-Eing.] vorgenommen werden (→42).

[Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.] [Systemfehler]

- Das Objektiv arbeitet nicht einwandfrei.
→ Schalten Sie die Kamera erneut ein.
(Falls die Anzeige danach weiterhin erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Leica Fachhändler oder eine Leica Customer Care Einrichtung.)

[Einige Bilder können nicht kopiert werden] [Das Kopieren kann nicht beendet werden]

- In den folgenden Situationen können Bilder nicht kopiert werden:
→ Beim Kopieren von der Karte ist bereits ein Bild mit dem gleichen Namen im internen Speicher vorhanden.
→ Wenn die Datei nicht der DCF-Norm entspricht (→42).
→ Wenn das Bild mit einem anderen Gerät aufgenommen oder bearbeitet wurde.

[Nicht genug platz im intern. speicher] [Nicht genug Speicherplatz auf der Karte]

- Im internen Speicher oder auf der Karte ist kein freier Speicherplatz vorhanden. Beim Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte (Kopieren im Stapelbetrieb) wird der Kopiervorgang so lange fortgesetzt, bis die Karte voll ist.

[Intern. Speich.Fehler] [Intern. Speicher formatieren?]

- Diese Meldung erscheint beim Formatieren des internen Speichers mit einem PC usw.
→ Führen Sie die Neuformatierung direkt an der Kamera aus. Daten werden gelöscht.

[Speicherkartenfehler Zustand nicht in dieser Kamera nutzbar Diese Karte formatieren?]

- Das Kartenformat ist nicht mit dieser Kamera kompatibel.
→ Speichern Sie alle benötigten Daten auf einem PC oder anderen Gerät ab, und verwenden Sie dann die Funktion [Formatieren] der Kamera, um die Karte zu formatieren. (→61)

[Speicherkarte erneut einsetzen] [Probeweise eine andere Karte verwenden]

- Ein Zugriff auf die Karte war nicht möglich.
→ Setzen Sie die Karte erneut ein.
- Verwenden Sie probeweise eine andere Karte.

[Speicherkarte Parameter-Fehler]

- Die Karte entspricht nicht der SD-Norm.
- Bei Verwendung von Karten mit einer Speicherkapazität von 4 GB oder höher werden ausschließlich SDHC- und SDXC-Speicherkarten unterstützt.

[Lesefehler] / [Schreibfehler] [Bitte die Karte prüfen]

- Daten konnten nicht gelesen werden.
→ Überprüfen Sie, ob die Karte korrekt eingesetzt wurde (→19).
- Daten konnten nicht geschrieben werden.
→ Schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie die Karte, setzen Sie die Karte dann erneut ein, und schalten Sie die Kamera wieder ein.
- Die Karte ist möglicherweise beschädigt.
- Verwenden Sie probeweise eine andere Karte.

[Aufzeichnung nicht möglich, da Format (NTSC/PAL) der Kartendaten nicht kompatibel.]

- Formatieren Sie die Karte, nachdem Sie alle benötigten Daten auf einem PC usw. gesichert haben (→61)
- Setzen Sie eine andere Karte ein.

[Laufbildaufnahme wurde auf Grund begrenzter Schreibgeschwindigkeit der Karte abgebrochen]

- Falls die Aufnahme selbst bei Verwendung einer Karte der empfohlenen Geschwindigkeitsklasse (→20) stoppt, hat die Datenschreibgeschwindigkeit abgenommen. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, Sicherungskopien aller auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten zu erstellen und die Karte anschließend neu zu formatieren (→61).
- Bei bestimmten Karten kann es vorkommen, dass die Video-Aufnahme automatisch beendet wird.

[Kein Verzeichnis erstellbar]

- Die Anzahl der aktiven Ordner hat 999 erreicht.
→ Speichern Sie alle benötigten Daten auf einem PC oder anderen Gerät ab, und verwenden Sie dann die Funktion [Formatieren] der Kamera, um die Karte zu formatieren. (→61)
Bei Ausführung der Funktion [Nr. Zurücks.] (→58) wird die Ordnernummer auf 100 zurückgesetzt.

[Bild wird für tv im seitenverh. 16:9 angezeigt]

[Bild wird für tv im seitenverh. 4:3 angezeigt]

- Das AV-Kabel (im Lieferumfang) ist an die Kamera angeschlossen.
→ Sofortiges Löschen der Meldung → Drücken Sie [MENU/SET].
→ Ändern des Seitenverhältnisses → Ändern Sie die Einstellung des Menüpunkts [TV-Seitenv.] (→59).
- Das mitgelieferte USB-Kabel ist nur an die Kamera angeschlossen.
→ Die Meldung verschwindet, sobald das andere Kabelende an ein anderes Gerät angeschlossen wird.

[Dieser Akku kann nicht verwendet werden.]

- Verwenden Sie ausschließlich original Leica Akkus.
- Der Akku wird nicht erkannt, da die Kontakte verschmutzt sind.
→ Reinigen Sie Kontakte des Akkus.

[In dieser Region ist die GPS-Funktion nicht verfügbar.]

- In der Volksrepublik China sowie in Grenzgebieten ihrer Nachbarländer arbeitet die GPS-Funktion möglicherweise nicht. (Stand: Dezember 2011)

[Aufnahme fehlgeschlagen]

- Wenn der Aufnahmeort eines 3D-Bildes zu dunkel bzw. zu hell oder das Motiv zu kontrastarm ist, ist u. U. keine Aufnahme möglich.

Fragen & Antworten Störungsbeseitigung

Überprüfen Sie diese Punkte (→176 - 183) zuerst.

Falls sich das Problem auf diese Weise nicht beseitigen lässt, kann möglicherweise Abhilfe geschaffen werden, indem die Funktion [Zurücksetzen] des [Einstellung]-Menüs ausgeführt wird (→58). (Bitte beachten Sie, dass mit Ausnahme bestimmter Menüpunkte, z. B. [Zeit], alle Einstellungen auf den Zustand der Kamera zum Zeitpunkt des Kaufs zurückgesetzt werden.)

Akku, Spannungsversorgung

Die Ladelampe erlischt, bevor der Akku vollständig aufgeladen ist.

- Der Ladevorgang wurde an einem sehr heißen oder kalten Ort ausgeführt.
→ Schließen Sie das USB-Kabel (im Lieferumfang) erneut an, und führen Sie den Ladevorgang an einem Ort aus, an dem die Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C liegt (dieser Temperaturbereich gilt auch für den Akku selbst). (Wenn das USB-Kabel nach vollständigem Aufladen des Akkus erneut angeschlossen wird, leuchtet die Ladelampe ca. 15 Sekunden lang auf.)

Die Ladelampe leuchtet erneut auf, nachdem sie bereits erloschen war.

- Der Akku wird geladen.
→ Wenn die Akku-Kapazität beim Ausschalten der Kamera niedrig ist, und [GPS-Einstel.] auf [AN] eingestellt ist, wird der Ladevorgang ggf. automatisch gestartet.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Der Akku ist falsch eingesetzt worden oder muss aufgeladen werden. (→14)

Der Monitor schaltet sich bei eingeschalteter Kamera plötzlich aus.

Die Kamera schaltet sich unmittelbar nach dem Einschalten aus.

- Die Funktion [Ruhe-Modus] ist aktiviert. (→57)
→ Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um diese Funktion zu deaktivieren.
- Der Akku muss geladen werden.

Die Kamera wird automatisch ausgeschaltet.

- Wenn die Kamera über das Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich →9) an ein HDTV Link-kompatibles (HDMI) Fernsehgerät angeschlossen ist und Sie dieses über seine Fernbedienung ausschalten, wird die Kamera gleichzeitig ausgeschaltet.
→ Wenn die HDTV Link-Funktion (HDMI) nicht verwendet werden soll, stellen Sie den Menüpunkt [HDTV Link] auf [AUS]. (→59)

GPS

Die Positionierung kann nicht ausgeführt werden.

- Bei Einstellung des Menüpunkts [GPS-Einstel.] auf [AUS]. (→128)
- Je nach den Umgebungsbedingungen am Aufnahmeort, z. B. bei Innenaufnahmen oder in der Nähe von Gebäuden, können es die Signale der GPS-Satelliten möglicherweise nicht einwandfrei empfangen werden. (→127)
→ Bei Verwendung der GPS-Funktion empfiehlt es sich, die Kamera zunächst eine Zeitlang mit der eingebauten GPS-Antenne senkrecht nach obenweisend an einem Ort im Freien ruhig zu halten, von dem aus der gesamte Himmel sichtbar ist.

Die GPS-Statusanzeige leuchtet bei ausgeschalteter Kamera.



- Der Menüpunkt [GPS-Einstel.] ist auf [AN] eingestellt.
→ Die von dieser Kamera erzeugte elektromagnetische Strahlung kann Instrumente und Messgeräte beeinflussen. Bitte achten Sie daher an Bord eines Flugzeugs vor dem Starten oder Landen bzw. an einem anderen Ort, an dem der Funkverkehr Einschränkungen unterliegt, unbedingt darauf, den Menüpunkt [GPS-Einstel.] auf [AUS] oder den Menüpunkt [Flugzeug-Modus] auf [AN] einzustellen, bevor Sie die Kamera ausschalten.

GPS (Fortsetzung)

Der Positionierungsvorgang beansprucht eine lange Zeit.

- Bei der erstmaligen Inbetriebnahme der Kamera oder nach längerem Nichtgebrauch kann es vorkommen, dass die Positionierung mehrere Minuten beansprucht.
- Normalerweise beansprucht der Positionierungsvorgang weniger als 2 Minuten, doch kann es abhängig vom Aufnahmeort und den Umgebungsbedingungen vorkommen, dass die Positionierung länger dauert, da sich die Positionen der GPS-Satelliten ständig ändern.
→ Die Positionierung kann schneller ausgeführt werden, wenn Sie GPS-Hilfsdaten unter Verwendung des „GPS Assist Tool“ herunterladen. (→140)
- In einer Umgebung, in der die Signale der GPS-Satelliten nur schwer empfangen werden können, dauert die Positionierung länger. (→127)

Die Ortsnamen-Informationen stimmen nicht mit dem Aufnahmeort überein.

- Unmittelbar nach dem Einschalten der Kamera oder wenn ein anderes GPS-Symbol als  angezeigt wird, kann es vorkommen, dass die in der Kamera aufgezeichneten Ortsnamen-Informationen beträchtlich von der aktuellen Position abweichen.
- Wenn das Fragezeichen  für die Ortsnamen-Informationen angezeigt wird, können Sie die einen anderen Ort festlegen, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. (→135)
- Sie können den in einem Bild aufgezeichneten Namen eines Ortes oder Wahrzeichens bearbeiten.

Die Ortsnamen-Informationen werden nicht angezeigt.

- Die Anzeige „- -“ erscheint, wenn keine Wahrzeichen oder anderen Sehenswürdigkeiten in der Nähe vorhanden sind, oder wenn keine Informationen in der Datenbank der Kamera registriert sind. (→130)
→ Während der Wiedergabe können Ortsnamen- oder andere Informationen unter Verwendung der Funktion [Ortsnamen bearbeiten] eingegeben werden. (→138)

Landkarte

Detaillierte Landkarten können nicht angezeigt werden.

- Verwenden Sie die Software „LEICA Map Tool“ auf einer der mitgelieferten DVDs, um die Landkartendaten zu kopieren. (→149)

Einige Ortsnamen werden nicht angezeigt.

- Detaillierte Karten werden angezeigt wenn Sie die entsprechenden Karten-Daten von der mitgelieferten DVD kopieren. (→149)
(Bedenken Sie jedoch, dass nicht sämtliche Ortsnamen auf der DVD enthalten sind)
- Je nach eingestelltem Karten-Maßstab werden einige Ortsnamen ggf. nicht angezeigt.
→ Vergrößern Sie in solchen Fällen den Wiedergabe-Maßstab.

Das Kopieren von Landkartendaten dauert sehr lange.

- Da Landkartendaten ein großes Volumen besitzen, beansprucht das Kopieren eine längere Zeit. Es empfiehlt sich daher, nur die Landkartendaten für das jeweils benötigte Gebiet zu kopieren.
- Wenn Landkartendaten durch Anschließen der Kamera an einen PC kopiert werden, kann der Kopiervorgang längere Zeit beanspruchen als bei Verwendung eines im Fachhandel erhältlichen Karten-Lese-/Schreibgerätes zum Kopieren der Daten.

Aufnahme

Aufnahmen sind nicht möglich.

- Der Aufnahme-/Wiedergabeschalter ist nicht auf  (Aufnahme) eingestellt.
- Der interne Speicher bzw. die Karte ist voll. → Löschen Sie nicht mehr benötigte Aufnahmen, um für freien Speicherplatz zu sorgen (→49).

Die Aufnahmen erscheinen wie durch einen Schleier betrachtet.

- Das Objektiv ist verschmutzt (Fingerabdrücke usw.).
→ Schalten Sie die Kamera ein, um den Objektivtubus auszufahren, und reinigen Sie die Frontlinse des Objektivs mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Das Objektiv ist beschlagen (→6).

Aufnahme (Fortsetzung)

Die aufgenommenen Bilder sind zu hell bzw. zu dunkel.

- Stellen Sie die Belichtung ein (→71).
- Der Menüpunkt [Max.Bel.zeit] ist auf eine kurze Verschlusszeit eingestellt. Überprüfen Sie die Einstellung (→102).

Wenn ich den Auslöser nur ein einziges Mal durchdrücke, werden mehrere Bilder aufgenommen.

- Die Funktion [Auto Bracket] oder [Serienaufn.] ist aktiviert.

Die Kamera hat nicht korrekt fokussiert.

- Die Kamera ist nicht auf eine für die Aufnahmeentfernung geeignete Betriebsart eingestellt. (Der Fokussierbereich richtet sich nach der Aufnahme-Betriebsart.)
- Das Motiv befindet sich außerhalb des Fokussierbereichs. (→68)
- Die Unschärfe wird durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht. (→27)

Die Aufnahmen sind unscharf. Der optische Bildstabilisator ist unwirksam.

- Bei Aufnahmen in einer dunklen Umgebung wird eine längere Verschlusszeit verwendet, und der Effekt des optischen Bildstabilisators ist weniger stark ausgeprägt.
→ Halten Sie die Kamera mit beiden Händen ruhig, und legen Sie die Arme an den Oberkörper an.
- Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser (→70), wenn Sie von der Funktion [Max.Bel.zeit] Gebrauch machen.

Die Funktion [Auto Bracket] kann nicht verwendet werden.

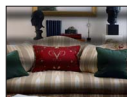
- Der freie Speicherplatz reicht nur noch für 2 Bilder oder weniger aus.

Die Aufnahmen wirken grobkörnig oder enthalten Bildfehler.

- Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch, oder die Verschlusszeit ist zu lang.
(Die Standardeinstellung des Menüpunkts [Empfindlichkeit] ist [AUTO] – bei Innenaufnahmen können Störungen auftreten.)
→ Verringern Sie die Einstellung des Menüpunkts [Empfindlichkeit] (→96).
→ Nehmen Sie Bilder an heller beleuchteten Orten auf.
- Die Kamera ist auf die Szene-Betriebsart [Hohe Empfindl.] eingestellt.
(Bei Einstellung auf eine hohe Empfindlichkeit werden Aufnahmen etwas grobkörniger.)

Bei Aufnahmen unter Leuchtstoff- oder LED-Lampen können sich Streifen oder Flackern in den Aufnahmen bemerkbar machen.

- Dieses Phänomen ist für die MOS-Sensoren charakteristisch, die als Aufnahmesensoren dieser Kamera arbeiten. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.



Die Helligkeit oder Farbtonung der Aufnahme ist nicht wirklichkeitstreu.

- Bei Aufnahmen unter dem Licht von Leuchtstoff- oder LED-Lampen usw. kann eine Erhöhung der Verschlusszeit geringfügige Änderungen der Helligkeit und Farbe zur Folge haben. Dabei handelt es sich um den Einfluss der Eigenschaften der Lichtquelle, nicht um eine Funktionsstörung.
- Bei Aufnahmen an einem extrem hellen Ort oder unter einer Beleuchtung durch Leuchtstoff-, LED-, Quecksilberdampf-, Natriumlampen usw. können sich die Farbtonung und Monitor-Helligkeit ändern, oder waagerechte Streifen erscheinen u. U. im Monitor.

Während der Aufnahme erscheinen rötliche waagerechte Streifen auf dem Monitor.

- Dieses Phänomen ist für MOS-Sensoren, wie der in dieser Kamera, charakteristisch. Es tritt auf, wenn das Motiv eine sehr helle Stelle aufweist. Im Umfeld derartiger Bereiche kann eine gewisse Ungleichmäßigkeit auftreten, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung. Diese Ungleichmäßigkeit wird nur in Videos, nicht in Bildern aufgezeichnet.
- Es wird empfohlen, den Monitor beim Aufnehmen sorgfältig vor direkter Sonneneinstrahlung und anderen starken Lichtquellen zu schützen.

Aufnahme (Fortsetzung)

Eine Video-Aufnahme stoppt von selbst.

● Mit den Modell-Varianten 18 176 / 18 177


Bei Einstellung des Postens [Aufn.-Qual.] von [AVCHD]-Videos auf [GPH], [PSH], [GFS] oder [FSH], ist eine kontinuierliche Aufnahme eines Videos bis zu einer maximalen Dauer von 29 Minuten möglich. (→107)

Eine kontinuierliche Videoaufnahme in [MP4] ist für eine maximale Dauer von 29 Minuten bzw. bis zu einer Dateigröße von maximal ca. 4 GB möglich.

(In einem solchen Fall ist eine kontinuierliche Aufnahme eines Videos in [FHD] bis zu einer maximalen Dauer von ca. 27 Minuten 12 Sekunden möglich.)

Mit der Modell-Variante 18 175

Eine kontinuierliche Aufnahme von Videos ist bis zu einer maximalen Dauer von 29 Minuten möglich. Die Aufnahme eines Videos im Format [MP4] kann kontinuierlich bis zu einer Dateigröße von maximal 4 GB ausgeführt werden. (In einem solchen Fall ist eine kontinuierliche Aufnahme eines Videos in [FHD] bis zu einer maximalen Dauer von ca. 27 Minuten 12 Sekunden möglich.)

- Wenn die Umgebungstemperatur sehr hoch ist oder eine längere Videoaufnahme ausgeführt wird, erscheint , und die Aufnahme wird möglicherweise abgebrochen, um die Kamera zu schützen (nur bei Einstellung von [Aufn.-Qual.] auf [GPH], [PSH], [GFS] oder [FSH]).
- Bei bestimmten Karten erscheint die Anzeige „Zugriff“ u. U. kurzzeitig nach Ende der Aufnahme, und die Aufnahme endet möglicherweise vorzeitig.
- Falls die Aufnahme selbst bei Verwendung einer Karte der empfohlenen Geschwindigkeitsklasse (→20) stoppt, hat die Datenschreibgeschwindigkeit abgenommen. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, Sicherungskopien aller auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten zu erstellen und die Karte anschließend neu zu formatieren (→61).

Die Aufnahme eines Panoramabildes stoppt vorzeitig.

- Wenn die Schwenkbewegung der Kamera zu langsam ist, wird dies als Abbruch des Vorgangs bewertet, so dass die Kamera die Aufnahme stoppt.
- Wenn die Kamera beim Schwenken zu ruckhaft in der Aufnahmerichtung bewegt wird, stoppt die Aufnahme.
→ Um ein Panoramabild aufzunehmen, schwenken Sie die Kamera in einer kleinen kreisförmigen Bewegung parallel zur Aufnahmerichtung mit einer Geschwindigkeit, bei der eine volle Umdrehung ca. 8 Sekunden (Anhaltspunkt) beansprucht.

Die Fokussierung kann nicht auf das Motiv festgelegt werden. (Versagen der AF-Folgefunktionsfunktion)

- Wenn das Motiv eine ähnliche Farbe wie der Hintergrund besitzt, arbeitet die AF-Folgefunktionsfunktion möglicherweise nicht. Ordnen Sie den AF-Bereich so an, dass er Farben erfasst, die für das Motiv spezifisch sind.

Monitor

Die Helligkeit schwankt.

- Die Blende wird eingestellt, während der Auslöser halb heruntergedrückt gehalten wird. (Die Helligkeit der Aufnahme wird davon beeinflusst.) Diese Störung kann auch dann auftreten, wenn sich die Helligkeit geändert hat, weil von der Zoomfunktion Gebrauch gemacht oder die Kamera bewegt wurde. Dies ist auf eine automatische Regelung der Blende zurückzuführen; es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

Das Monitorbild flackert in geschlossenen Räumen.

- Nach dem Einschalten flackert der Monitor für mehrere Sekunden. Dieser Vorgang dient zur Korrektur von Flackern, das durch Leuchtstoff-, LED-Lampen usw. verursacht werden kann; es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

Das Monitorbild ist zu hell oder zu dunkel.

- Die Funktion [LCD-Modus] ist aktiviert (→55).
- Verwenden Sie den Menüpunkt [Monitor], um die Helligkeit des Monitors einzustellen. (→55)

Monitor (Fortsetzung)

Schwarze/blau/rote/grüne Punkte oder Störungen erscheinen im Monitor. Bei Berührung des Monitors wirkt die Anzeige verzerrt.

- Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung, und dieser Effekt erscheint nicht in den Aufnahmen.

Blitz

Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Der Blitz ist auf [Aus] (→66) eingestellt.
- In den folgenden Situationen steht der Blitz nicht zur Verfügung :
 - [Auto Bracket]
 - [Serienaufn.] (Bei Wahl von [Blitz-Serie] jedoch ist der Blitz fest auf [An] eingestellt.)
 - Szene-Betriebsarten ([Landschaft] [Panorama-Aufnahme] [Nächtl. Landschaft] [Hand-Nachtaufn.] [HDR] [Sonnenunterg.] [Durch Fenster] [Hochgeschwind.-Video])
 - [3D-Foto-Betrieb]
 - Betriebsart [Kreativmodus]

Mehrere Blitze werden ausgelöst.

- Die Funktion zur Verringerung des rote-Agen-Effekts ist aktiviert (→66). (Der Blitz wird zweimal ausgelöst, um zu verhindern, dass die Augen von Personen im Bild rot erscheinen.)
- Der Menüpunkt [Serienaufn.] ist auf [Blitz-Serie] (→87) eingestellt.

Wiedergabe

Bilder sind gedreht worden.

- Die Funktion [Anz. Drehen] ist aktiviert (→60)

Die Wiedergabe ist nicht möglich. Es sind keine aufgezeichneten Bilder vorhanden.

- Der Aufnahme-/Wiedergabeschalter ist nicht auf (Wiedergabe) eingestellt.
- Der interne Speicher oder die Karte enthält keine Bilder (wenn eine Karte eingesetzt ist, erfolgt die Wiedergabe von der Karte; wenn nicht, vom internen Speicher).
- Ist der Dateiname der Aufnahme mit einem PC geändert worden? Falls ja, kann das betreffende Bild nicht mehr mit der Kamera wiedergegeben werden.
- Der [Wiedergabe-Betrieb] wurde gewechselt.
→ Stellen Sie [Wiedergabe-Betrieb] auf [Normal-Wdgb.] (→111) ein.

Als Ordner- oder Dateinummer wird [-] angezeigt. Das Bild ist schwarz.

- Das Bild wurde mit einem PC bearbeitet oder mit einem anderen Gerät aufgenommen.
- Der Akku wurde unmittelbar nach der Aufnahme aus der Kamera entnommen oder war beim Aufnehmen nahezu entladen.
→ Verwenden Sie den Menüpunkt [Formatieren] zum Löschen (→61).

Bei Kalenderwiedergabe wird ein falsches Datum angezeigt.

- Das Bild wurde mit einem PC bearbeitet oder mit einem anderen Gerät aufgenommen.
- Der Menüpunkt [Zeit] ist falsch eingestellt (→23).
(Wenn ein unterschiedliches Datum an PC und Kamera eingestellt ist, wird während der Kalenderwiedergabe u. U. ein falsches Datum auf Bildern angezeigt, die auf den PC und dann zurück auf die Kamera kopiert wurden.)

Runde weiße Punkte, die wie Seifenblasen aussehen, erscheinen im aufgezeichneten Bild.

- Wenn Sie Aufnahmen an einem dunklen Ort oder Innenaufnahmen mit Blitz machen, können runde weiße Punkte in der Aufnahme erscheinen, die von Reflexionen des Blitzlichts durch Staubpartikel in der Luft verursacht werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. Es ist charakteristisch für dieses Phänomen, dass die Anzahl und Position der runden Punkte bei jedem einzelnen Bild verschieden sind.



Wiedergabe (Fortsetzung)

Die Meldung [Miniaturbild-Anzeige] erscheint im Monitor.

- Die Bilder wurden möglicherweise mit einem anderen Gerät aufgenommen. In einem solchen Fall werden sie möglicherweise mit schlechter Bildqualität angezeigt.

Rote Bereiche erscheinen schwarz in den aufgenommenen Bildern.

- Wenn ein Motiv mit den Blitz-Betriebsarten zur Verringerung des rote-Augen-Effekts (☞, ☞) rote Bereiche aufweist, die von hautfarbenen Bereichen umgeben sind, kann es aufgrund der Arbeitsweise der Funktion vorkommen, dass diese roten Bereiche schwarz im Bild erscheinen.
→ Es wird empfohlen, den Blitz vor der Aufnahme auf ☞, ☞ oder ☞ bzw. den Menüpunkt [R. Aug. Verring.] auf [AUS] einzustellen.

Betriebsgeräusche der Kamera, z. B. bei Verwendung der Zoomfunktion, werden bei Video-Aufnahmen aufgezeichnet.

- Betriebsgeräusche der Kamera werden möglicherweise aufgezeichnet, da die Kamera während einer Video-Aufnahme die Blende automatisch justiert; dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Funktionsstörung.

Videos, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können nicht mit einer anderen Kamera wiedergegeben werden.

- Bei der Wiedergabe von Videos, die im Format [AVCHD], [MP4] oder [Hochgeschwind.-Video] (Motion JPEG) aufgenommen wurden, kann es selbst dann vorkommen, dass die Bild- oder Tonqualität mangelhaft ist oder dass überhaupt keine Wiedergabe möglich ist, wenn ein AVCHD-, MP4- oder Motion JPEG-kompatibles Gerät verwendet wird. Außerdem kann es vorkommen, dass Aufnahmeinformationen nicht korrekt angezeigt werden.

Fernsehgerät, PC, Drucker

Auf dem Fernsehschirm erscheint kein Bild. Das Bild ist unscharf oder schwarzweiß.

- Die Kamera ist nicht richtig an den PC angeschlossen (→155).
- Das Fernsehgerät wurde nicht auf den Zusatzgeräte-Eingang (AUX) umgeschaltet.
- Überprüfen Sie die Einstellung des Menüpunkts [Video-Ausg.] (NTSC/PAL) an der Kamera. (→59) (Mit der Modell-Variante 18 175)

Die Anzeige auf dem Fernsehschirm ist u. U. von der Anzeige auf dem Monitor verschieden.

- Ein falsches Seitenverhältnis ist u. U. eingestellt, oder das Bild wird bei bestimmten Fernsehgeräten an den Rändern beschnitten.

Mit dem Fernsehgerät ist keine Videowiedergabe möglich.

- Eine Karte ist in das Fernsehgerät eingesetzt.
→ Schließen Sie die Kamera über das AV-Kabel (im Lieferumfang) oder das Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich →9) an das Fernsehgerät an, und starten Sie die Wiedergabe an der Kamera (→155).

Das Bild füllt den Fernsehschirm nicht vollständig aus.

- Überprüfen Sie die Einstellung des Menüpunkts [TV-Seitenv.] (→59).

Fernsehgerät, PC, Drucker (Fortsetzung)

Die HDTV Link (HDMI)-Funktion arbeitet nicht.

- Ist das Mini-HDMI-Kabel (als Zubehör erhältlich →9) richtig angeschlossen? (→150)
 - Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Mini-HDMI-Kabels bis zum Anschlag in die Buchse geschoben ist.
- Ist der Menüpunkt [HDTV Link] an der Kamera auf [AN] eingestellt? (→59)
 - Bei Fernsehgeräten mit bestimmten Ausführungen von HDMI-Buchsen kann der Eingang möglicherweise nicht automatisch umgeschaltet werden. In einem solchen Fall schalten Sie den Eingang über die Fernbedienung des Fernsehgerätes um (Einzelheiten hierzu sind der Anleitung des Fernsehgerätes zu entnehmen).
 - Überprüfen Sie die Einstellung der HDTV Link (HDMI)-Funktion am angeschlossenen Gerät.
 - Schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein.
 - Schalten Sie „HDTV Link-Steuerung (HDMI-Gerätesteuerung)“ am HDTV-kompatiblen Fernsehgerät einmal aus und dann wieder ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der Anleitung Ihres Fernsehgerätes.)

Bilder können nicht an einen PC übertragen werden.

- Die Kamera ist nicht richtig an den PC angeschlossen (→164).
- Überprüfen Sie, ob der PC die Kamera erkannt hat.
 - Stellen Sie den Menüpunkt [USB-Modus] auf [PC] ein (→59).
 - Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Der PC erkennt die Karte nicht (liest Daten nur aus dem internen Speicher der Kamera aus).

- Trennen Sie das mitgelieferte USB-Kabel bei eingesetzter Karte ab, und schließen Sie es dann wieder an.

Der PC erkennt die Karte nicht. (bei Verwendung einer SDXC-Speicherkarte)

- Überprüfen Sie, ob der PC mit SDXC-Speicherkarten kompatibel ist.
- Nach Einsetzen der Karte kann es vorkommen, dass eine Aufforderung zum Formatieren der Karte im Monitor erscheint. Führen Sie diese Formatierung auf keinen Fall aus.
- Falls die Anzeige [Zugriff] nicht im Monitor erlischt, schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die USB-Kabelverbindung trennen.

Bei Anschluss der Kamera an einen Drucker können keine Bilder ausgedruckt werden.

- Der Drucker ist nicht mit PictBridge kompatibel.
- Stellen Sie den Menüpunkt [USB-Modus] auf [PictBridge(PTP)] (→59).

Die Bildränder werden beim Drucken abgeschnitten.

- Heben Sie vor dem Drucken ggf. am Drucker vorgenommene Einstellungen für Vergrößern und Zuschneiden oder randlosen Druck auf.
(Bitte schlagen Sie dazu in der Anleitung des Druckers nach.)
- Die Bilder wurden mit dem Seitenverhältnis **16:9** aufgenommen.
 - Wenn die Bilder in einem Fotolabor ausgedruckt werden sollen, überprüfen Sie, ob dieses zum Drucken von Bildern im Format 16:9 im Stande ist.

Panoramabilder können nicht einwandfrei ausgedruckt werden.

- Da Panoramabilder ein anderes Seitenverhältnis besitzen als gewöhnliche Bilder, kann es vorkommen, dass bestimmte Panoramabilder nicht einwandfrei ausgedruckt werden können.
 - Verwenden Sie einen Drucker, der den Ausdruck von Panoramabildern unterstützt. (Siehe die Bedienungsanleitung des Druckers.)

Sonstiges

Menüs werden nicht in der gewünschten Sprache angezeigt.

- Ändern Sie die Einstellung des Menüpunkts [Sprache] (→61).

Die Kamera gibt ein Geräusch ab, wenn sie geschüttelt wird.

- Dieses Geräusch wird durch die Bewegung des Objektivs verursacht; es handelt sich dabei nicht um eine Störung.

Bei halbem Herunterdrücken des Auslösers an einem dunklen Ort leuchtet eine rote Lampe auf.

- Der Menüpunkt [AF-Hilfslicht] ist auf [AN] (→103) eingestellt.

Die AF-Hilfslampe leuchtet nicht.

- Der Menüpunkt [AF-Hilfslicht] ist auf [AUS] (→103) eingestellt.
- In einer hellen Umgebung leuchtet die Lampe nicht auf.

Die Kamera wird warm.

- Beim Betrieb kann sich die Kamera geringfügig erwärmen, doch die Geräteleistung und die Qualität der Aufnahmen werden davon nicht beeinflusst.

Das Objektiv gibt Klickgeräusche ab.

- Wenn sich die Helligkeit ändert, kann das Objektiv ein Klickgeräusch erzeugen, und die Helligkeit des Monitors ändert sich u. U., ebenfalls, doch ist dies lediglich darauf zurückzuführen, dass die Blendeneinstellung justiert wird.
(Die Aufnahme wird dadurch nicht beeinflusst.)

Eine falsche Uhrzeit wird angezeigt.

- Die Kamera wurde über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt.
→ Stellen Sie die Uhr nach (→24).
- Während der Einstellung der Uhr ist eine längere Zeit verstrichen (die Uhr geht um die entsprechende Zeitspanne nach).

Die Zoombewegung des Objektivs stoppt kurzzeitig.

- Bei Verwendung des optischen Extra-Zooms wird die Zoombewegung des Objektivs kurzzeitig angehalten, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

Die maximale Zoom-Vergrößerung kann nicht eingestellt werden.

- Wenn die Zoom-Vergrößerung nicht auf einen höheren Faktor als 3 x eingestellt werden kann, ist die Funktion [Makro Zoom] aktiviert. (→69)

Dateinummern werden nicht in numerischer Reihenfolge aufgezeichnet.

- Bei der Erstellung von neuen Ordnern werden die Dateinummern zurückgesetzt (→165).

Die Dateinummern sind an eine frühere Nummer zurückgesprungen.

- Der Akku wurde bei eingeschalteter Kamera entfernt/eingesetzt.
(Die Nummern springen u. U. an eine frühere Nummer zurück, wenn Ordner-/Dateinummern nicht korrekt aufgezeichnet wurden.)

Vorsichtshinweise und Anmerkungen

Beim Betrieb

- Nach längerem Gebrauch kann sich die Kamera erwärmen, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- **Sorgen Sie für einen möglichst großen Abstand zwischen diesem Gerät und Geräten, die elektromagnetische Strahlung erzeugen (z. B. Mikrowellenherde, Fernsehgeräte, Videospiele usw.).**
 - Wenn dieses Gerät auf oder in der Nähe eines Fernsehgerätes verwendet wird, können Bilder und Ton der Kamera durch die vom Fernsehgerät abgegebene elektromagnetische Strahlung beeinträchtigt werden.
 - Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera in der Nähe von Handys, da Bilder und/oder Ton anderenfalls durch Rauschen beeinträchtigt werden können.
 - Starke Magnetfelder, die von Lautsprechern oder großen Elektromotoren erzeugt werden, können dazu führen, dass die aufgezeichneten Daten beschädigt werden oder Bildverzerrungen auftreten.
 - Der Betrieb der Kamera kann durch die von Mikroprozessoren erzeugte elektromagnetische Strahlung beeinträchtigt werden, so dass Bild- und/oder Tonstörungen auftreten.
 - Falls die Kamera durch die von einem anderen Gerät abgegebene elektromagnetische Strahlung negativ beeinflusst wird, schalten Sie sie aus, und entnehmen Sie den Akku oder trennen Sie das Ladegerät (im Lieferumfang) ab. Setzen Sie dann den Akku erneut ein oder schließen Sie das Ladegerät wieder an, und schalten Sie die Kamera wieder ein.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Rundfunksendern oder Hochspannungsleitungen.

- Wenn Aufnahmen in der Nähe von Rundfunksendern oder Hochspannungsleitungen gemacht werden, können Bilder und/oder Ton dadurch negativ beeinflusst werden.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel an den mitgelieferten Kabeln.
- Schützen Sie die Kamera vor Kontakt mit Insektenvertilgungsmitteln und leichtflüchtigen Substanzen (derartige Substanzen können eine Beschädigung der Oberfläche und ein Abblättern der Lackierung verursachen).
- Lassen Sie Kamera und Akku auf keinen Fall in einem in praller Sonne geparkten Fahrzeug oder im Sommer auf der Hutablage eines Autos liegen. Anderenfalls können hohe Temperaturen ein Auslaufen von Akku-Elektrolyt, Wärmezeugung, Brandausbruch und ein Platzen des Akkus verursachen.

Instandhaltung und Pflege der Kamera

Zum Reinigen der Kamera entfernen Sie den Akku oder ziehen Sie den Netzstecker des Ladegeräts aus der Netzsteckdose, und reiben Sie die Außenflächen dann mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- Wischen Sie hartnäckige Schmutzflecken mit einem feuchten, gründlich ausgewrungenen Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Leichtbenzin, Farbverdünner, Alkohol oder Spülmittel zum Reinigen der Kamera, da derartige Substanzen eine Beschädigung des Gehäuses verursachen und die Oberfläche der Kamera anlösen können.
- Bei Verwendung eines chemisch behandelten Reinigungstuchs lesen Sie bitte die beiliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.
- Vermeiden Sie es, den Objektivtubus zu berühren.

Bei längerem Nichtgebrauch

- Schalten Sie die Kamera stets aus, bevor Sie den Akku und die Karte entnehmen (falls der Akku nicht entnommen wird, kann er durch übermäßiges Entladen beschädigt werden).
- Lassen Sie die Kamera nicht längere Zeit über in Kontakt mit Gummigegegenständen oder Kunststoffbeuteln.
- Bei längerer Lagerung in einer Schublade usw. bewahren Sie die Kamera gemeinsam mit einem Trockenmittel (Silikagel) auf. Lagern Sie Akkus grundsätzlich an einem kühlen (15°C bis 25°C) Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit (40%RH bis 60%RH Feuchte), an dem keine starken Temperaturschwankungen auftreten.
- Laden Sie den Akku einmal im Jahr auf und entladen Sie sie beim Gebrauch der Kamera einmal vollständig, bevor sie erneut gelagert wird.

Speicherkarten

- Vermeidung einer Beschädigung von Karten und Daten
 - Schützen Sie Karten vor hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, elektromagnetischer Strahlung und statischer Elektrizität.
 - Verbiegen Sie Karten nicht, lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus.
 - Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte an der Rückseite der Karte, und schützen Sie sie vor Schmutz und Nässe.
- Hinweis zur Entsorgung/Weitergabe von Speicherkarten
 - Bei Verwendung der Formatier- oder Löschfunktion der Kamera oder eines PC werden lediglich die Dateiverwaltungs-Informationen geändert, die aufgezeichneten Daten werden dabei nicht vollständig von der Speicherkarte gelöscht. Vor der Entsorgung oder Weitergabe von Speicherkarten empfiehlt es sich daher grundsätzlich, die Karte entweder physisch zu zerstören oder eine im PC-Fachhandel erhältliche Software zu verwenden, um die Daten vollständig von der Karte zu löschen. Gehen Sie stets sorgsam mit den auf Speicherkarten aufgezeichneten Daten um, damit Unbefugte keinen Zugang dazu erhalten können.

Monitor

- Setzen Sie den Monitor keinem starken Druck aus. Dies kann eine unregelmäßige Anzeige im Monitor oder eine Beschädigung des Monitors zur Folge haben.
- In einem kalten Klima oder in anderen Situationen, in denen die Kamera kalt wird, kann es vorkommen, dass der Monitor unmittelbar nach dem Einschalten der Kamera etwas dunkler als gewöhnlich erscheint. Nachdem sich die internen Bauteile ausreichend angewärmt haben, wird die normale Helligkeit wiederhergestellt.

Der Monitor wird unter Anwendung von äußerst genauer Präzisionstechnologie hergestellt. Trotzdem können dunkle oder helle Punkte (rote, blaue oder grüne) im Monitor auftreten. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. Mehr als 99,99% der Pixel des Monitor-Bildschirms sind effektiv, während lediglich 0,01% inaktiv sind oder ständig leuchten. Die Punkte werden nicht auf Bildern aufgezeichnet, die im internen Speicher oder auf einer Karte gespeichert sind.

Hinweise zum Aufladen des Akkus

- Die für den Ladevorgang erforderliche Zeitdauer richtet sich nach den Einsatzbedingungen des Akkus. Bei einer sehr hohen oder niedrigen Umgebungstemperatur sowie nach einem längeren Nichtgebrauch des Akkus beansprucht der Ladevorgang eine längere Zeit als unter normalen Bedingungen.
- Während des Ladevorgangs erwärmt sich der Akku und bleibt auch danach noch eine gewisse Zeit warm.
- Selbst ein vollständig aufgeladener Akku entlädt sich bei längerem Nichtgebrauch.
- Halten Sie Metallgegenstände (z. B. Büroklammern) von den Kontakten des Netzsteckers fern. Anderenfalls besteht die Gefahr von Kurzschluss oder Überhitzung, was einen Brandausbruch und/oder elektrischen Schlag verursachen kann.
- Ein häufiges Nachladen des Akkus ist nicht ratsam.
(Durch häufiges Nachladen wird die Lebensdauer des Akkus verkürzt, und er kann sich ausdehnen.)
- Wenn sich die Betriebszeit mit einem vollständig aufgeladenen Akku, stark verkürzt, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Bitte erwerben Sie einen neuen Akku.
- Beim Aufladen:
 - Entfernen Sie Schmutz mit einem trockenen Tuch von den Akkukontakten.
 - Halten Sie beim Laden einen Mindestabstand von 1 m zu einem MW-Radio ein (anderenfalls kann der Rundfunkempfang beeinträchtigt werden).
- Verwenden Sie den Akku auf keinen Fall in einem beschädigten oder eingebeulten Zustand (insbesondere mit verbogenen Kontakten), beispielsweise wenn der Akku fallengelassen wurde (anderenfalls können Störungen auftreten).

Hinweise zum Ladegerät (im Lieferumfang)

- Halten Sie beim Laden einen Mindestabstand von 1 m zu einem MW-Radio ein (anderenfalls kann der Rundfunkempfang beeinträchtigt werden).
- Das Ladegerät kann beim Betrieb ein surrendes Geräusch abgeben. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Achten Sie darauf, das Ladegerät nach dem Gebrauch vom Netz zu trennen. (Wenn das Ladegerät angeschlossen bleibt, nimmt er weiterhin eine kleine Menge Strom auf.)

Objektiv

- Wenn das Objektiv verschmutzt ist (mit Fingerabdrücken usw.), kann es vorkommen, dass die Bilder wie durch einen Schleier betrachtet erscheinen. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera ein, halten Sie den ausgefahrenen Objektivtubus fest, und säubern Sie die Frontlinse mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Setzen Sie das Objektiv keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Vermeiden Sie es, die Beweglichkeit des Objektivtubus einzuschränken, da dies eine Beschädigung des Objektivs verursachen kann. Gehen Sie beim Entfernen der Kamera aus einer Tasche usw. stets sorgsam vor.

Bei Verwendung eines Stativs oder Einbeinstativs

- Achten Sie darauf, die Stativschraube gerade anzusetzen, und wenden Sie keine Gewalt beim Festschrauben an. (Dies kann eine Beschädigung von Kamera, Stativgewinde oder Aufkleber verursachen.)
- Vergewissern Sie sich, dass das Stativ stabil steht. (Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Stativs.)
- Bei angesetztem Stativ oder Einbeinstativ lässt sich die Karte oder der Akku u. U. nicht aus der Kamera entfernen.

Betrachten von 3D-Videos

- Personen, die stark lichtempfindlich sind, an Herzerkrankungen leiden oder sich anderweitig unwohl fühlen, sollten das Betrachten von 3D-Bildern vermeiden.
 - Das Betrachten von 3D-Bildern kann im Einzelfall negative Einwirkungen zur Folge haben.
- Sollten Sie das Betrachten von in 3D aufgezeichneten Bildern als ermüdend, unbequem oder anderweitig seltsam empfinden, unterbrechen Sie es sofort.
 - Ein fortgesetztes Betrachten kann Erkrankungen hervorrufen.
 - Bitte ruhen Sie sich gut aus, nachdem Sie die Betrachtung beendet haben.
- Beim Ansehen von 3D-Bildern raten wir, alle 30 bis 60 Minuten eine Pause einzulegen.
 - Ein Betrachten über längere Zeit kann zu einer Ermüdung der Augen führen.
- Kurzsichtige oder weitsichtige Personen, Personen mit unterschiedlicher Sehschärfe auf dem rechten und linken Auge, sowie Personen mit Astigmatismus sollten ihren Sehfehler durch das Tragen einer Brille usw. korrigieren.

Unterbrechen Sie das Betrachten, wenn Sie dabei eindeutig ein Doppelbild erkennen.

 - Es bestehen Unterschiede, wie verschiedene Personen die 3D-Bilder wahrnehmen. Korrigieren Sie Ihre Sicht angemessen vor dem Ansehen von 3D-Bildern.
 - Sie können die 3D-Einstellung Ihres Fernsehers oder der 3D-Ausgabe des Gerätes auf 2D ändern.

Persönliche Informationen

Wenn Namen oder Geburtsdatum in der Szene-Betriebsart [Kind] oder bei Verwendung der Funktion [Gesichtserk.] eingestellt wurden, ist zu beachten, dass persönliche Informationen in der Kamera und den aufgenommenen Bildern vorhanden sind.

- Haftungsausschluss
 - Daten, die persönliche Informationen enthalten, können aufgrund von Funktionsstörungen oder durch die Einwirkung von statischer Elektrizität, Unfällen, einem Ausfall der Kamera, Reparaturen oder andere Ursachen geändert werden oder verloren gehen.
Leica Camera AG übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder Folgeschäden, die auf Änderungen oder Verluste von Daten zurückzuführen sind, die persönliche Informationen enthalten.
- Vor Reparaturarbeiten oder einer Weitergabe bzw. Entsorgung der Kamera
 - Bitte führen Sie zum Schutz von persönlichen Informationen eine Rückstellung der Kamera aus. (→58)
 - Wenn der interne Speicher Bilder enthält, kopieren Sie diese bei Bedarf auf eine Speicherkarte (→126), und formatieren Sie dann den internen Speicher (→61).
 - Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera.
 - Im Zuge von Reparaturarbeiten durch den Leica Customer Care kann es vorkommen, dass der interne Speicher und andere Einstellungen auf den ursprünglichen Zustand beim Kauf der Kamera zurückgesetzt werden.
 - Falls die obigen Operationen aufgrund einer Funktionsstörung der Kamera nicht ausgeführt werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Leica Fachhändler oder eine Leica Customer Care Einrichtung.

Bitte lesen Sie vor der Weitergabe oder Entsorgung einer Speicherkarte den „Hinweis zur Entsorgung/Weitergabe von Speicherkarten“ im obigen Abschnitt „Speicherkarten“ (→185).

Wichtig! Bitte lesen Sie unbedingt die folgenden Informationen aufmerksam durch, bevor Sie von den in diesem Gerät abgespeicherten Ortsnamen Gebrauch machen.

Lizenzvereinbarung für Ortsnamen- und Landkartendaten

Ausschließlich für private Nutzung.

Hiermit verpflichten Sie sich, diese Daten in Verbindung mit dieser Digitalkamera ausschließlich für die privaten, nichtkommerziellen Zwecke zu nutzen, für die Ihnen eine Lizenz erteilt wurde, nicht aber für ein Dienstbüro, Timesharing oder ähnliche Zwecke. Dementsprechend, jedoch den in den folgenden Abschnitten dargelegten Einschränkungen unterliegend, verpflichten Sie sich dazu, keinen Teil dieser Daten weder auf andere Weise zu vervielfältigen, kopieren, modifizieren, dekompileieren, disassemblieren oder rückwärts zu entwickeln, noch in irgendeiner Form oder zu irgendeinem Zweck an Dritte zu übergeben oder zu verteilen, außer in dem gesetzlich gestatteten Umfang. Sätze, die aus mehreren Discs bestehen, dürfen nur wie von Leica Camera AG geliefert als kompletter Satz an Dritte übergeben oder verkauft werden, nicht als Teil eines solchen Satzes.

Einschränkungen.

Außer in Fällen, in denen Ihnen eine Sonderlizenz dazu von Leica Camera AG erteilt wurde, und ohne jegliche Einschränkung der im vorhergehenden Absatz niedergelegten Bestimmung, dürfen Sie diese Daten nicht (a) in Verbindung mit Produkten, Systemen oder Anwendungen verwenden, die in Fahrzeugen installiert oder sonstwie mit Fahrzeugen verbunden sind oder mit Fahrzeugen kommunizieren können, oder die zu Navigation, Positionierung, Entsendung, Echtzeit-Streckenführung oder Flottenverwaltung von Fahrzeugen oder zu ähnlichen Zwecken eingesetzt werden können; oder diese Daten (b) mit oder in Kommunikation mit Positioniergeräten oder mobilen oder auf drahtlosem Wege verbundenen elektronischen oder Computergeräten, einschließlich aller Arten von Handys, Palmtop- und tragbaren Personalcomputern, Funkempfängern und persönlichen Digitalassistenten oder PDAs verwenden.

Warnung.

Die Daten enthalten möglicherweise unrichtige oder unvollständige Informationen, was auf das Verstreichen von Zeit, geänderte Umstände, verwendete Quellen und die Art und Weise zurückzuführen sein kann, in der umfassende geografische Daten gesammelt werden, wobei jede dieser Ursachen zu falschen Ergebnissen führen kann.

Ohne Gewähr.

Diese Daten werden geliefert „wie sie sind“, und Sie verpflichten sich hiermit, diese Daten auf eigenes Risiko zu benutzen. Leica Camera AG und die Lizenzgeber des Unternehmens (und deren Lizenzgeber und Zulieferanten) bieten keinerlei Gewähr, Zusicherung oder Garantie, ausdrücklich oder implizit, gesetzlichen oder anderen Ursprungs, einschließlich von, aber nicht beschränkt auf, Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Wirksamkeit, Zuverlässigkeit, Eignung zu einem bestimmten Zweck, Nützlichkeit, hinsichtlich des Gebrauchs dieser Daten oder den von diesen Daten erhaltenen Ergebnissen, oder dass diese Daten oder der Server ohne Unterbrechungen oder Fehler funktionieren.

Garantieausschluss:

LEICA CAMERA AG UND DIE LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND ZULIEFERANTEN) BIETEN KEINERLEI GARANTIE, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, FÜR QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. In manchen Staaten, Territorien und Ländern sieht die Gesetzgebung keinen Ausschluss bestimmter Garantien vor; dies kann dazu führen, dass die obigen Ausschlüsse nicht auf Sie zutreffen.

Haftungsausschluss:

LEICA CAMERA AG UND DIE LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND ZULIEFERANTEN) ÜBERNEHMEN IHNEN GEGENÜBER KEINERLEI HAFTUNG HINSICHTLICH: JEDLICHER ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNGEACHTET DER ART DER URSACHE ODER DES ANSPRUCHES, DER FORDERUNG ODER KLAGE MIT EINER BEHAUPTUNG VON VERLUSTEN, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN, DIREKTEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF DEN GEBRAUCH ODER BESITZ DER INFORMATIONEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND; ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE, EINKÜNFTE, VERTRÄGE ODER ERSPARNISSE, ODER FÜR IRGENDWELCHE ANDERE DIREKTE ODER INDIREKTE SCHÄDEN, KONKRETE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DEM GEBRAUCH ODER DER UNMÖGLICHKEIT DES GEBRAUCHS DIESER INFORMATIONEN, EINEM DEFECT DER INFORMATIONEN ODER DER VERLETZUNG DIESER BESTIMMUNGEN ODER BEDINGUNGEN RESULTIEREN, OB IN EINER VERTRAGSKLAGE ODER EINER KLAGE WEGEN UNERLAUBTER HANDLUNGEN ODER AUF DER GRUNDLAGE EINER GARANTIE, SELBST WENN LEICA CAMERA AG ODER LIZENZGEBER DES UNTERNEHMENS VON DER MÖGLICHKEIT DES AUFTRETENS DERARTIGER SCHÄDEN UNTERRICHTET WAREN. In manchen Staaten, Territorien und Ländern sieht die Gesetzgebung in bestimmten Fällen keinen Haftungsausschluss und keine Einschränkung von Schadenersatzforderungen vor; dies kann dazu führen, dass die obigen Ausschlüsse nicht auf Sie zutreffen.

Ausfuhrkontrolle.

Leica Camera AG wird keinen Teil der Daten oder jegliches direktes Produkt der Daten von irgendwoher exportieren, außer unter Einhaltung der zutreffenden Ausfuhrgesetze, -regeln und -bestimmungen und mit allen Lizenzen und Genehmigungen, die von diesen gefordert werden, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, der Gesetze, Regeln und Bestimmungen, die vom Office of Foreign Assets Control des U.S. Department of Commerce und vom Bureau of Industry and Security des U.S. Department of Commerce verwaltet werden. In dem Umfang, in dem derartige Ausfuhrgesetze, -regeln und -bestimmungen NT eine Einhaltung seiner Verpflichtungen im Rahmen dieser Vereinbarung zur Lieferung oder Verteilung der Daten verbieten, ist ein solches Versagen als entschuldbar und nicht als Verletzung dieser Vereinbarung zu betrachten.

Gesamte Vereinbarung.

Bei diesen Bestimmungen und Bedingungen handelt es sich um die gesamte Vereinbarung zwischen der Leica Camera AG (und den Lizenzgebern des Unternehmens sowie deren Lizenzgebern und Zulieferanten) und Ihnen bezüglich des hierin genannten Gegenstandes, und diese Vereinbarung löst alle ggf. vorher bestehenden schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen bezüglich des hierin genannten Gegenstandes zwischen den Parteien dieser Vereinbarung in ihrer Gesamtheit ab.

Hinweise zu Ortsinformationen, Ortsnamen-Informationen und Landkarten

Hinweis zum geografischen Koordinatensystem

Die Aufzeichnung von Längen- und Breitengraden (geografisches Koordinatensystem) mit dieser Kamera erfolgt gemäß der Norm WGS84.

Mapple Digitale Landkartendaten

Diese Landkarten wurden unter Verwendung der folgenden Landkarten der Geospatial Information Authority of Japan (GSI) und mit Genehmigung des Generaldirektors der GSI erstellt: Topografische Landkarten im Maßstab 1:25.000, regionale Landkarten im Maßstab 1:200.000, Landkarten von Japan im Maßstab 1:1.000.000 und Distriktkarten im Maßstab 1:500.000. (Genehmigungsnummern für die Verwendung von Informationen des Jahres 2011: Nr. 15-, 13- und 12-M055541)

Hinweise zum Urheberrechtsschutz

Gemäß den geltenden Gesetzen zum Urheberrechtsschutz dürfen die Landkartendaten im Speicher dieser Kamera ohne schriftliche Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte zu keinen anderen Zwecken als dem Privatgebrauch genutzt werden.

Hinweis zu Navigationsfunktionen

Diese Kamera ist nicht mit einer Navigationsfunktion ausgestattet.

Bekanntmachung bezüglich der lizenzierten Inhaber der Urheberrechte



© 2011 NAVTEQ. Alle Rechte vorbehalten.



Bei „MAPPLE“ handelt es sich um eine Marke von Shobunsha Publications, Inc.

This data includes information taken with permission from Canadian authorities, including © Her Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © Department of Natural Resources Canada. All rights reserved.

© United States Postal Service® 2011, USPS®, ZIP+4®

Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)

Traffic Codes for Belgium are provided by the Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap and the Ministère de l'Équipement et des Transports.

Vorsichtshinweise und Anmerkungen

Land	Hinweis
Australia	© Hema Maps Pty. Ltd, 2011. Copyright. Based on data provided under license from PSMA Australia Limited (www.pasma.com.au). Product incorporates data which is © 2011 Telstra Corporation Limited, GM Holden Limited, Intelematics Australia Pty Ltd, NAVTEQ International LLC, Sentinel Content Pty Limited and Continental Pty Ltd.
Austria	"© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen"
Croatia, Cyprus, Estonia, Latvia, Lithuania, Moldova, Poland, Slovenia and/or Ukraine	"© EuroGeographics"
Ecuador	INSTITUTO GEOGRAFICO MILITAR DEL ECUADOR AUTORIZACION N° IGM-2011-01- PCO-01 DEL 25 DE ENERO DE 2011
France	The following notice must appear on all copies of the Data, and may also appear on packaging: "source: © IGN France – BD TOPO ®"
Germany	"Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen" or "Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zustaendigen Behoerden entnommen."
Great Britain	"Contains Ordnance Survey data © Crown copyright and database right 2010 Contains Royal Mail data © Royal Mail copyright and database right 2010"
Greece	"Copyright Geomatics Ltd."
Guadeloupe, French Guiana Martinique	"source: © IGN 2009 - BD TOPO ®"
Guatemala	"Aprobado por el INSTITUTO GEOGRAFICO NACIONAL – Resolución del IGN N° 186-2011"
Hungary	"Copyright © 2003; Top-Map Ltd."
Israel	"© Survey of Israel data source"
Italy	"La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana."
Jordan	"© Royal Jordanian Geographic Centre". The foregoing notice requirement for Jordan Data is a material term of the Agreement. If Client or any of its permitted sublicensees (if any) fail to meet such requirement, NT shall have the right to terminate Client's license with respect to the Jordan Data.
Mozambique	"Certain Data for Mozambique provided by Cenacarta © 2011 by Cenacarta"
Norway	"Copyright © 2000; Norwegian Mapping Authority"
Portugal	"Source: IgeoE – Portugal"
Réunion	"source: © IGN 2009 - BD TOPO ®"
Spain	"Información geográfica propiedad del CNIG"
Nepal	Copyright © Survey Department, Government of Nepal.

Vorsichtshinweise und Anmerkungen

Land	Hinweis
Sri Lanka	This product incorporates original source digital data obtained from the Survey Department of Sri Lanka © 2009 Survey Department of Sri Lanka The data has been used with the permission of the Survey Department of Sri Lanka
Sweden	"Based upon electronic data © National Land Survey Sweden."
Switzerland	"Topografische Grundlage: © Bundesamt für Landestopographie."

■ Wahrzeichen-Typen

Obwohl ca. 1.000.000 Wahrzeichen im internen Speicher registriert sind, gibt es weitere, die nicht registriert sind. (Die registrierten Informationen sind mit Stand vom Dezember 2011 aktuell und werden nicht aktualisiert.)

- Diese Informationen unterscheiden sich von denjenigen bei Kameramodellen mit GPS-Funktion, die vor dem Jahr 2011 eingeführt wurden.

Zoo	Botanischer Garten	Aquarium
Vergnügungspark (Themapark)	Golfplatz	Camping-Platz
Wintersportort	Eisbahn	Freizeiteinrichtung unter freiem Himmel
Berühmte Stätte, Touristen-Besichtigungsort, landschaftlich malerische Stätte	Burg, Ruine	Shinto-Schrein
Tempel	Kirche	Grab, Monument, Grabhügel, historische Stätte
Flughafen	Hafen	Fährterminal
Baseball-Platz	Sportplatz	Turnhalle
Park	Bahnhof	Amt einer Präfektur oder eines Bundesstaats
Skilift, Seilbahn	Kunstmuseum	Historisches Museum
Theater, Schauspielhaus	Filmtheater	Weinkellereien, Brauereien
Berge, Wiesen, Gebirgspässe	Schlucht, Tal, Wasserfall, Meeresküste	Turm, Hochhaus

Leica Service Adressen

Leica Akademie

Neben anspruchsvollen Produkten der Höchstleistungsklasse von der Beobachtung bis zur Wiedergabe bieten wir als besonderen Service seit vielen Jahren in der Leica Akademie praxisgerechte Seminare und Schulungen an, in denen das Wissen um die Welt der Fotografie, der Projektion und der Vergrößerung sowohl Anfängern als auch fortgeschrittenen Foto-Enthusiasten nahe gebracht wird.

Die Inhalte der Kurse - die in modern ausgestatteten Kursräumen im Werk Solms sowie im nahe gelegenen Gut Altenberg von einem ausgebildeten Team von Fachreferenten durchgeführt werden - variieren von allgemeiner Fotografie bis zu interessanten Spezialgebieten und bieten eine Fülle von Anregungen, Informationen und Ratschlägen für die Praxis.

Nahere Auskünfte und das aktuelle Seminarprogramm, einschließlich der Fotoreisen sind erhältlich bei:

Leica Camera AG
Leica Akademie
Oskar-Barnack-Str. 11
D-35606 Solms
Tel.: +49 (0) 6442-208-421
Fax: +49 (0) 6442-208-425
la@leica-camera.com

Leica im Internet

Aktuelle Informationen zu Produkten, Neuheiten, Veranstaltungen und dem Unternehmen Leica erhalten Sie auf unserer Homepage im Internet unter:

<http://www.leica-camera.de>

Leica Infodienst

Anwendungstechnische Fragen zu den Leica Produkten, einschließlich der ggf. mitgelieferten Software beantwortet Ihnen schriftlich, telefonisch, oder per E-Mail der Leica Anwender-Service.

Auch für Kaufberatungen und die Bestellung von Anleitungen ist er Ihr Ansprechpartner. Alternativ können Sie Ihre Fragen ebenso über das Kontaktformular auf der Leica Camera AG Homepage (s. o.) an uns richten.

Leica Camera AG
Anwender-Service / Software-Support
Postfach 1180
D-35599 Solms
Tel.: +49 (0) 6442-208-111 / -108
Fax: +49 (0) 6442-208-490
info@leica-camera.com / software-support@leica-camera.com

Leica Kundendienst

Für die Wartung Ihrer Leica Ausrüstung sowie in Schadensfällen steht Ihnen der Customer Care der Leica Camera AG oder der Reparatur-Service einer Leica Landesvertretung zur Verfügung (Adressenliste siehe Garantiekarte).

Leica Camera AG
Customer Care
Solmser Gewerbepark 8
D-35606 Solms
Tel.: +49 (0) 6442-208-189
Fax: +49 (0) 6442-208-339
customer.care@leica-camera.com

HDMI

AVCHD™
Progressive

DOLBY
DIGITAL
STEREO
CREATOR

SD™
XC



3D



- HDMI, das HDMI-Logo und "High-Definition Multimedia Interface" sind Marken bzw. eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.
- "AVCHD Progressive", "AVCHD", das "AVCHD Progressive"-Logo und das "AVCHD"-Logo sind Warenzeichen der Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Das SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- QuickTime und das QuickTime-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Apple Inc., die mit Lizenz genutzt werden.
- Windows und Windows Vista sind eingetragene Marken bzw. Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- iMovie, Mac und Mac OS sind Marken von Apple Inc., die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern eingetragen sind.
- Dieses Produkt verwendet "DynaFont" der DynaComware Corporation. DynaFont ist ein eingetragenes Warenzeichen der DynaComware Taiwan Inc.
- Leica ist ein eingetragenes Warenzeichen der Leica Microsystems IR GmbH.
- Elmar ist ein eingetragenes Warenzeichen der Leica Camera AG.
- Adobe Photoshop Elements und Adobe Premiere Elements sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.
- Bei allen sonstigen in dieser Anleitung erwähnten Firmennamen und Produktbezeichnungen handelt es sich um Marken bzw. eingetragene Marken der betreffenden Unternehmen.

Dieses Produkt ist unter der AVC Patent Portfolio-Lizenz für die private, nichtgewerbliche Nutzung durch einen Verbraucher lizenziert, um (i) Videomaterial gemäß AVC-Norm („AVC-Video“) zu codieren und/oder (ii) AVC-Video zu decodieren, das vom Verbraucher im Zuge einer privaten, nichtgewerblichen Tätigkeit codiert und/oder von einem zur Lieferung von AVC-Video lizenzierten Videoanbieter erhalten wurde. Für eine Nutzung zu irgendwelchen anderen Zwecken wird keine Lizenz erteilt oder implizit gewährt. Weitere Informationen hierzu sind von MPEG LA, LLC erhältlich. Siehe <http://www.mpegla.com>.



my point of view

Leica Camera AG / Oskar-Barnack-Straße 11 /
D-35606 SOLMS / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0) 6442-208-0 / Telefax +49 (0) 6442-208-333
www.leica-camera.com